

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 3

Öffentliche Unternehmen

**I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-
und Verkehrsunternehmen**

Wirtschaftsjahr 1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 3

Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-
und Verkehrsunternehmen

Wirtschaftsjahr 1964



Bestellnummer: 220310 — 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Textteil	
I. Ergebnisse der Statistik	
1. Zahl und Bilanzvolumen der erfaßten Unternehmen	7
2. Bilanzstruktur	7
3. Entwicklung der Sachanlagen	7
4. Bilanzveränderungsrechnung und Finanzierungsrechnung	7
5. Erfolgsrechnungen	7
6. Ergänzende Angaben über die „Brutto“-Unternehmen	8
 II. Zusammenfassende Übersichten	
1. Anteile an der jeweiligen Summe des erhobenen Zahlenmaterials 1964	8
2. Ausgewählte Daten aus der Bilanzstruktur 1964	8
3. Entwicklung der Sachanlagen von 975 öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1963 und 1964	9
4. Nettozuwachsrate des Anlagevermögens 1963 und 1964	10
5. Brutto-Erfolgsrechnungen von 975 Unternehmen 1963 und 1964	10
6. Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1963 und 1964	11
7. Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn 1962 bis 1964	12
8. Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG 1962 bis 1964	13
9. Einnahmen der Gemeinden aus Wirtschaftsunternehmen (Nettounternehmen) in den Rechnungsjahren 1963 und 1964	14
10. Daten aus der Ausgaben- und Einnahmenrechnung der Bruttounternehmen der Gemeinden für die Rechnungsjahre 1963 und 1964	14
 Tabellenteil	
1. a) Vergleichbare Bilanzen 1963 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten	15
b) Vergleichbare Bilanzen 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten	16
c) Vergleichbare Bilanzen 1963 und 1964 von 714 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	17
d) Vergleichbare Bilanzen 1963 und 1964 von 261 Gesellschaften nach Betriebsarten	18
2. a) Vermögens- und Kapitalaufbau 1964 von 975 Unternehmen	19
b) Vermögens- und Kapitalaufbau 1964 von 714 Eigenbetrieben	19
c) Vermögens- und Kapitalaufbau 1964 von 261 Gesellschaften	20
d) Relationen der Goldenen Bilanzregel 1963 und 1964 von 975 Unternehmen	20

	Seite
× 3. a) Entwicklung der Sachanlagen 1963 und 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten ...	21
× b) Entwicklung der Sachanlagen 1963 und 1964 von 714 Eigenbetrieben nach Betriebsarten ..	23
× c) Entwicklung der Sachanlagen 1963 und 1964 von 261 Gesellschaften nach Betriebsarten ..	25
d) Bestand an Sachanlagen am Ende der Wirtschaftsjahre 1963 und 1964 von 975 Unternehmen	27
e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1963 und 1964	27
f) Buchrestwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten	28
× g) Entwicklung der Sachanlagen 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten	29
✓ h) Entwicklung der Sachanlagen 1964 von 714 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten	30
✓ i) Entwicklung der Sachanlagen 1964 von 261 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten	31
4. a) Bilanzveränderungsrechnung 1964 von 975 vergleichbaren Unternehmen	32
b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1964 von 975 vergleichbaren Unternehmen	32
5. a) Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1963 und 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten	33
b) Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1963 und 1964 von 714 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	34
c) Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1963 und 1964 von 261 Gesellschaften nach Betriebsarten	35
d) Relationen zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung 1963 und 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten	36
e) Einzelangaben aus den Erfolgsrechnungen 1964 der Betriebszweige von 975 Unternehmen	37
6. Erfasste Unternehmen 1963 und 1964 nach Betriebsarten und Ländern	37
× 7. Ausgewählte Zahlen für die Betriebszweige der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung 1964 von 975 Unternehmen	38
 Anhang	
✓ 1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden	40
✓ 2. Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden	44
× 3. Erhebungsbogen	47

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- × = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im August 1968

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,—

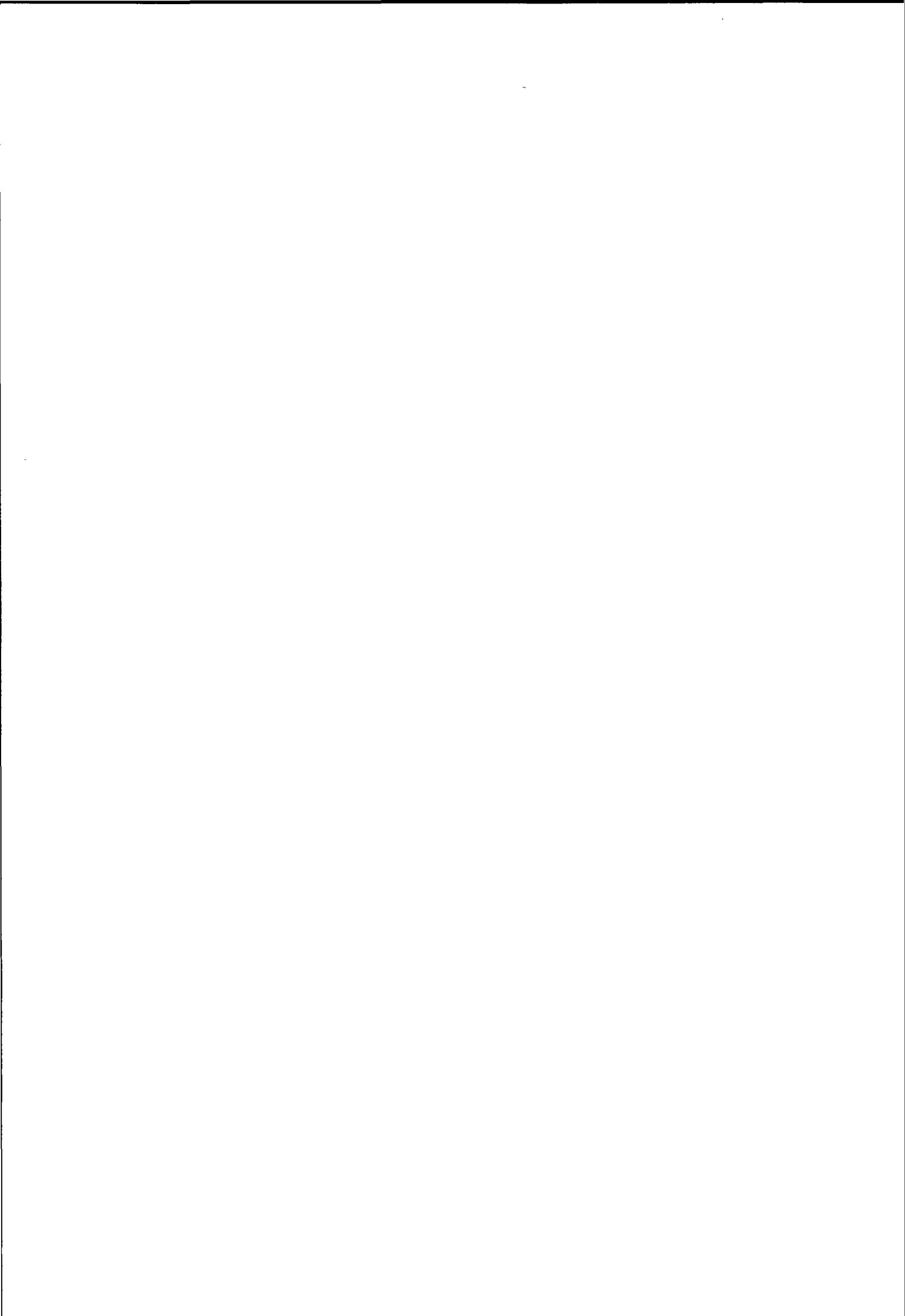
Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik öffentlicher Eigenbetriebe und Gesellschaften der Versorgung und des Verkehrs für das Wirtschaftsjahr 1964.

Das Zahlenwerk dieser Veröffentlichung geht erstmals über den rein kommunalen Bereich hinaus; denn während die Veröffentlichungen der früheren Jahre sich ausschließlich auf Ergebnisse kommunaler Unternehmen beschränkten, sind in den Tabellen nunmehr auch die Daten von 22 Unternehmen mit überwiegend staatlicher Beteiligung enthalten. Diese Erweiterung der Statistik findet ihren Ausdruck auch im Titel des Heftes, in dem zukünftig nicht mehr von „kommunalen“, sondern von „öffentlichen“ Unternehmen die Rede ist.

Der Aufbau der Tabellen ist unverändert geblieben. Das im Anhang beigegebene namentliche Verzeichnis der mit ihren Jahresabschlüssen erfaßten Unternehmen ist, soweit es die Gesellschaften betrifft, dem Verzeichnis der Eigenbetriebe angeglichen worden und enthält erstmals Angaben über die betriebszweigmäßige Gliederung der einzelnen Gesellschaften.

Die Erhebung der Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen wurde in der Abteilung „Preise, Löhne, Unternehmensrechnungen, Wirtschaftsrechnungen“ des Ltd. Reg.-Dir. Kunz von Dipl.-Betriebswirt Brettinger in der Gruppe des Dipl.-Ing. Lange bearbeitet.



I. Ergebnisse der Statistik

1. Zahl und Bilanzvolumen der erfaßten Unternehmen

Für das Berichtsjahr 1964 standen die vergleichbaren Jahresabschlüsse von 975 Unternehmen zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Zugang von 45 Unternehmen. Es sind jetzt 714 Eigenbetriebe (1963 = 717) und 261 Gesellschaften (1963 = 213). Der Rückgang in der Zahl der Eigenbetriebe ist hauptsächlich auf die im Berichtsjahr erfolgten Umgründungen zurückzuführen: die Eigenbetriebe der Städte Hameln, Neunkirchen (Saar), Oberhausen und Remscheid wurden in Aktiengesellschaften umgewandelt. Von diesen Umwandlungen abgesehen erhöhte sich die Zahl der Gesellschaften um weitere 45 Unternehmen, bei denen es sich in 22 Fällen um Gesellschaften handelt, deren öffentlicher Anteil sich ausschließlich oder überwiegend im Besitz von Bund und Ländern befindet. Mit der Einbeziehung dieser staatlichen Unternehmen ist die Statistik erstmals über den rein kommunalen Bereich hinausgegangen. In den Zusammenfassenden Übersichten am Schlusse des Textteils wurden die Ergebnisse der staatlichen Unternehmen, die in den Daten des Tabellenteils enthalten sind, gesondert in verkürzter Form dargestellt (vgl. Zusammenfassende Übersicht 6), um die Bedeutung dieser staatlichen Unternehmen im Rahmen der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen zu zeigen. In zwei weiteren Zusammenfassenden Übersichten 7 und 8 sind nachrichtlich Daten aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Lufthansa AG zusammengestellt, deren Zahlenwerke außerhalb der Größenordnung der erfaßten Unternehmen liegen und die deshalb nicht im Tabellenwerk enthalten sind.

Das Bilanzvolumen der erfaßten 975 Unternehmen belief sich am Ende des Wirtschaftsjahres 1964 auf 32,3 Mrd. DM. Gegenüber dem Anfangstand des Jahres in Höhe von 29,6 Mrd. DM hat es sich um 9,3% im Durchschnitt aller Unternehmen erhöht. Bei den Eigenbetrieben lag das Bilanzwachstum mit + 9,4% nur unwesentlich über demjenigen der Gesellschaften (+ 9,2%).

Durch die Zunahme der Zahl der Gesellschaften ist der Anteil dieser Unternehmen am gesamten Bilanzvolumen weiter angestiegen und betrug Ende 1964 mit 19,9 Mrd. DM 61,7%, obwohl der Anteil der Gesellschaften an der Zahl der Unternehmen nur 26,8% ausmachte.

2. Bilanzstruktur

In der Bilanzstruktur ist im Berichtsjahr der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme weiterhin angestiegen; er belief sich 1964 im Durchschnitt aller Unternehmen auf 83,8% (1963 = 83,6%). Besonders deutlich tritt die Steigerung bei den Gasgesellschaften und den kombinierten Versorgungsunternehmen hervor. Andererseits sind stärkere Rückgänge des Anlagenanteils im Verkehrsbereich festzustellen, und zwar besonders bei den Verkehrs- und Hafengesellschaften. Insgesamt gesehen liegen die Prozentsätze des Anlagenanteils bei den Eigenbetrieben (84,8%) über denen der Gesellschaften, die im Berichtsjahr durchschnittlich geringfügig abgesunken sind (83,1%), nachdem sie im Vorjahr mit den Eigenbetrieben fast gleich lagen (1963 = Eigenbetriebe 83,8%, Gesellschaften 83,4%).

Auf der Passivseite hat sich im Durchschnitt aller Unternehmen das Absinken des Eigenkapitalanteils fortgesetzt (1963 = 36,7%; 1964 = 36,0%). Im allgemeinen deutet ein Absinken des Eigenkapitalanteils auf ein relatives Ansteigen des Fremdkapitals hin. Dieses Fremdkapital besteht jedoch zum größten Teil aus langfristigen Darlehen der die Unternehmen betreibenden Gebietskörperschaften und ist insoweit nur mit Einschränkung als „fremdes Kapital“ anzusehen.

Die Relationen der Goldenen Bilanzregel sind im Tabellenteil in Tabelle 2 d dargestellt. Obwohl die Werte im Durchschnitt aller Unternehmen nach wie vor im Bereich der Norm liegen, zeigen die Daten — verglichen mit denen des Vorjahres — kein einheitliches Bild. Bei den Verkehrs- und Hafenunternehmen sowie den Unternehmen der Elektrizitätsversorgung ist durchgängig eine deutliche Erhöhung der Werte festzustellen, bei den Gasversorgungsunternehmen hingegen hat sich die sinkende Tendenz fortgesetzt. Bei den kombinierten Versorgungsunternehmen sind

Abschwächungen vorherrschend, und zwar besonders bei den Eigenbetrieben, während die Gesellschaften eine etwas günstigere Entwicklung erkennen lassen.

3. Entwicklung der Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen ist von 23,5 Mrd. DM zu Beginn des Berichtsjahres um netto 2,2 Mrd. DM oder 9,4% auf 25,7 Mrd. DM am Schlusse des Jahres 1964 angewachsen.

Der Nettozuwachs ergibt sich aus den Zugängen einschl. der Umbuchungen und Berichtigungen (dem sog. Reinzugang) einerseits sowie den Abgängen und Abschreibungen andererseits. Der Reinzugang betrug 4,8 Mrd. DM (1963 = 4,5 Mrd. DM), und an Abschreibungen wurden 2,4 Mrd. DM (1963 = 2,2 Mrd. DM) nachgewiesen. Die Entwicklung der Reinzugangs- und Abschreibungsraten ist in Tabelle 3 e ausführlich dargestellt.

Die Anschaffungswerte des am Ende des Wirtschaftsjahres 1964 mit netto 25,7 Mrd. DM ausgewiesenen Sachanlagevermögens betragen 50,3 Mrd. DM; das Anlagevermögen stand also noch mit 51,2% (1963 = 50,8%) zu Buch. Im allgemeinen liegen die Restwertquoten der Eigenbetriebe mit 55,1% über denjenigen der Gesellschaften (48,8%), doch sind die Quoten innerhalb der einzelnen Aufgabenbereiche durchaus unterschiedlich.

4. Bilanzveränderungsrechnung und Finanzierungsrechnung

Grundsätzliche Ausführungen über die Bilanzveränderungsrechnung (sog. Bewegungsbilanz) sind in der Veröffentlichung für das Wirtschaftsjahr 1959¹⁾ enthalten. Einen Auszug aus dieser Rechnung (die die Veränderung aller Bilanzposten enthält, vgl. Tabelle 4 a im Tabellenteil) bildet die Finanzierungsrechnung, die nur die Veränderungen der langfristigen Bilanzposten darstellt (vgl. Tabelle 4 b).

Die erfaßten 975 Unternehmen haben im Jahr 1964 an Zugängen bei Sach- und Finanzanlagen sowie an Mehrbeständen bei den langfristigen Forderungen zusammen 5,0 Mrd. DM nachgewiesen. Das sind 90,7% der langfristigen Mittelverwendung. Der weitaus größte Teil, nämlich 4,8 Mrd. DM, entfällt dabei auf Investitionen bei Sachanlagen.

511 Mill. DM oder 9,3% wurden von den Unternehmen dazu verwendet, langfristige Passivposten zu tilgen, und zwar im wesentlichen langfristige Verbindlichkeiten (438 Mill. DM = 8,0%).

Die verwendeten Mittel stammen im Durchschnitt aller Unternehmen mit 3,0 Mrd. DM überwiegend, nämlich zu 53,9%, aus der Innenfinanzierung. Besonders die Gesellschaften weisen mit 57,9% noch eine relativ hohe Finanzierung aus eigener Ertragskraft nach, während bei den Eigenbetrieben der Grad der Innenfinanzierung unter die Prozentsätze der Außenfinanzierung abgesunken ist. Die Innenfinanzierung betrug hier 2,6 Mrd. DM oder 46,7% und bestand zu sechs Siebentel aus Abschreibungen und Anlagenabgängen.

Die Außenfinanzierung erbrachte im Jahr 1964 2,4 Mrd. DM oder 43,2% der verwendeten Mittel, und zwar überwiegend durch Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten.

Insgesamt gesehen reichten die langfristig beschafften Mittel nur sehr knapp aus, um die Investitionen zu finanzieren: im Durchschnitt aller Unternehmen betrug die Unterdeckung 41 Mill. DM oder 0,7%, wobei die Eigenbetriebe eine Unterdeckung von 90 Mill. DM oder 4,4% hatten, während bei den Gesellschaften eine Überdeckung von 49 Mill. DM oder 1,4% zu verzeichnen war.

5. Erfolgsrechnungen

Für die Jahre 1962 bis 1964 wurden die Erfolgsrechnungen nach einem Gliederungsmuster erhoben, das unter Berücksichtigung einiger eigenbetrieblicher Besonderheiten weitgehend dem aktienrechtlichen Übergangsschema der sog. „Kleinen Aktienrechtsreform“ entspricht. Grundsätzliche Ausführungen über dieses Übergangsschema sind im Vorjahresheft der vorliegenden Veröffentlichungsreihe²⁾ gemacht worden, worauf hier verwiesen wird.

¹⁾ Fachserie C, Reihe 3/I, Abschlüsse der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, Wirtschaftsjahr 1959, S. 5f. — ²⁾ Fachserie C, Reihe 3/I, Abschlüsse der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, Wirtschaftsjahre 1962 und 1963, S. 8f.

Aus den in der Zusammenfassenden Übersicht 5 zusammengestellten Ergebnissen der Tabellengruppe 5 ergibt sich, daß die erfaßten Unternehmen im Jahre 1964 eine Gesamtleistung von 17,8 Mrd. DM erbracht haben. Davon entfallen nur 5,6 Mrd. DM oder 31,4% auf die zahlenmäßig überwiegenderen Eigenbetriebe und 12,2 Mrd. DM oder 68,6% auf die Gesellschaften. Auf die einzelnen Unternehmen bezogen, betrug die Gesamtleistung je Eigenbetrieb 7,9 Mill. DM, wohingegen die Gesellschaften eine durchschnittliche Gesamtleistung von 46,6 Mill. DM aufzuweisen hatten.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Gesamtleistung um 1,2 Mrd. DM, d. h. um 7,5% erhöht. Die Zuwachsrate betrug bei den Gesellschaften 7,8%, während sie bei den Eigenbetrieben mit 6,7% unter dem Durchschnitt aller Unternehmen lag.

Von der Gesamtleistung entfielen 8,5 Mrd. DM oder 47,8% auf den Verbrauch an Material und Fremdleistungen. Dem verbleibenden Rohertrag in Höhe von 9,3 Mrd. DM oder 52,2% sind noch Erträge aus Beteiligungen, Zinserträge und sonstige Erträge mit zusammen 0,6 Mrd. DM hinzuzurechnen, so daß sich vor Fortsetzung der Staffelnrechnung eine Gesamtsumme aus Rohertrag und sonstigen Erträgen in Höhe von 9,9 Mrd. DM oder 55,8% der Gesamtleistung ergibt.

Die Aufwendungen (ohne Materialaufwand usw) für die erfaßten Unternehmen beliefen sich 1964 auf 9,5 Mrd. DM oder 53,2% der Gesamtleistung. Nach Abzug der Aufwendungen verblieb den Unternehmen ein Jahresüberschuß von 2,6% der Gesamtleistung, nämlich 0,5 Mrd. DM.

Betrachtet man die Erfolgsstruktur im Hinblick auf die Organisationsform der Unternehmen, so zeigt sich für 1964, daß bei den Eigenbetrieben der Anteil der gesamten Aufwendungen an der

Gesamtleistung mit 56,4% merklich über dem vergleichbaren Anteil bei den Gesellschaften (51,6%) liegt, obwohl die Eigenbetriebe mit 56,6% eine relativ günstige Ertragsquote aufweisen. Nach diesem Strukturbild verbleibt den Eigenbetrieben ein Jahresüberschuß von nur 11,3 Mill. DM, das sind 0,2% der Gesamtleistung. Demgegenüber haben die Gesellschaften mit 455,9 Mill. DM einen Überschußsaldo erwirtschaftet, der bei 3,7% der Gesamtleistung liegt.

6. Ergänzende Angaben über die „Brutto“-Unternehmen

Die Versorgungs- und Verkehrsunternehmen in kleinen Gemeinden sind zumeist nicht als „netto“ geführte Eigenbetriebe oder Gesellschaften organisiert, sondern werden mit allen ihren Ausgaben und Einnahmen brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung erfaßt. Von diesen „Brutto“-Unternehmen liegen keine Bilanzzahlen vor, doch stehen aus der Gemeindefinanzstatistik einige Daten aus der Ausgaben-Einnahmen-Rechnung zur Verfügung. Diese Zahlen können mit den Ergebnissen der Bilanzstatistik nur bedingt verglichen werden, da sie im Gegensatz zur Erfolgsrechnung der „Netto“-Unternehmen keine Saldierungen enthalten.

In der Zusammenfassenden Übersicht 10 sind diejenigen Ausgaben und Einnahmen ausgewählt und zusammengestellt worden, die sich mit den Zahlen der Erfolgsrechnungen der „Netto“-Unternehmen annähernd vergleichen lassen. Entsprechend dem Bruttoprinzip erscheinen die gesamten Einnahmen vor der Verrechnung der Materialaufwände, die ihrerseits in voller Höhe auf der Ausgabenseite nachgewiesen werden.

II. Zusammenfassende Übersichten

1. Anteile an der jeweiligen Summe des erhobenen Zahlenmaterials 1964

Betriebsart	Unternehmen			Bilanzsumme			Eigenkapital		
	zusammen	Eigenbetriebe	Gesellschaften	Unternehmen	Eigenbetriebe	Gesellschaften	Unternehmen	Eigenbetriebe	Gesellschaften
	Anzahl			Mill. DM			Mill. DM		
Grundzahlen →	975	714	261	32 308,5	12 361,8	19 946,6	11 627,5	4 548,6	7 078,9
	% der jeweiligen Summe								
Versorgungsunternehmen									
Elektrizität	5,7	1,5	17,2	30,1	0,5	48,5	30,1	0,4	49,2
Gas	3,2	0,7	10,0	3,1	1,6	4,0	4,3	3,9	4,6
Wasser	16,6	20,9	5,0	2,9	4,8	1,7	3,6	6,1	2,0
Kombinierte Versorgung	48,8	59,9	18,4	31,7	43,2	24,5	28,0	38,1	21,6
Zusammen ..	74,4	83,1	50,6	67,7	50,1	78,7	66,1	48,5	77,4
Schienebahnen, Straßenverkehr	9,9	2,5	30,3	8,1	8,0	8,1	11,2	13,4	9,8
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	4,9	2,5	11,5	2,9	2,4	3,3	3,1	3,5	2,8
Zusammen ..	14,9	5,0	41,8	11,0	10,4	11,4	14,3	17,0	12,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	10,8	11,9	7,7	21,2	39,5	9,9	19,6	34,5	10,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

2. Ausgewählte Daten aus der Bilanzstruktur

Betriebsart	Unternehmen				Eigenbetriebe				Gesellschaften			
	Unternehmen	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Eigenkapital	Unternehmen	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Eigenkapital	Unternehmen	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Eigenkapital
	Anzahl	Mill. DM	% der Bilanzsumme	% der Bilanzsumme	Anzahl	Mill. DM	% der Bilanzsumme	% der Bilanzsumme	Anzahl	Mill. DM	% der Bilanzsumme	% der Bilanzsumme
	1964											
Elektrizität	56	9 735,2	82,3	36,0	11	64,9	83,1	29,2	45	9 670,3	82,3	36,0
Gas	31	1 003,8	79,8	50,2	5	199,0	72,7	89,8	26	804,8	81,6	40,4
Wasser	162	923,6	88,9	45,6	149	592,2	88,2	47,0	13	331,4	90,3	43,0
Kombinierte Versorgung	476	10 225,9	85,0	31,8	428	5 337,4	84,5	32,4	48	4 888,6	85,6	31,2
Schienebahnen, Straßenverkehr	97	2 607,4	83,7	50,1	18	988,6	84,1	61,9	79	1 618,8	83,4	43,0
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	48	947,8	80,5	37,8	18	294,8	89,6	54,4	30	653,0	76,3	30,2
Kombinierte Versorgung und Verkehr	105	6 864,6	84,3	33,2	85	4 884,9	85,0	32,1	20	1 979,8	82,4	35,8
Insgesamt ...	975	32 308,5	83,8	36,0	714	12 361,8	84,8	36,8	261	19 946,6	83,1	35,5
	dagegen 1963											
Elektrizität	56	8 917,1	83,1	37,3	11	56,2	82,9	27,8	45	8 860,9	83,1	37,3
Gas	31	918,2	77,4	51,3	5	198,2	71,7	89,7	26	720,0	78,9	40,8
Wasser	162	855,0	88,8	46,8	149	547,0	88,0	47,6	13	308,0	90,2	45,3
Kombinierte Versorgung	476	9 323,7	83,9	31,6	428	4 887,4	82,9	32,4	48	4 436,2	84,9	30,9
Schienebahnen, Straßenverkehr	97	2 469,0	85,3	51,5	18	977,7	84,8	61,9	79	1 491,3	85,6	44,7
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	48	888,3	82,3	36,2	18	270,9	87,1	53,9	30	597,4	80,1	28,2
Kombinierte Versorgung und Verkehr	105	6 211,3	83,6	34,3	85	4 357,3	84,5	33,2	20	1 854,0	81,4	36,8
Insgesamt ...	975	29 562,6	83,6	36,7	714	11 294,8	83,8	37,5	261	18 267,8	83,4	36,3

II. Zusammenfassende Übersichten

3. Entwicklung der Sachanlagen von 975 öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

MILL. DM

Art der Sachanlagen — Betriebsart	Bestand Anfang 1963	Zugänge ¹⁾	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand Anfang 1964	Zugänge ¹⁾	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand Ende 1964	Anschaf- fungs- werte Ende 1964
		im Wirtschaftsjahr 1963				im Wirtschaftsjahr 1964				
nach Art der Sachanlagen										
Unbebaute Grundstücke	198,3	36,6	2,8	0,2	232,0	23,5	3,0	0,5	252,0	275,5
Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten	4 117,7	560,7	16,5	153,9	4 508,0	530,5	26,4	179,5	4 832,5	7 076,6
Grundstücke zusammen ...	4 316,0	597,1	19,0	154,1	4 740,0	553,9	29,4	180,0	5 084,5	7 352,1
Maschinen, maschinelle Anlagen	3 845,3	1 570,2	17,8	702,5	4 695,2	1 233,9	19,1	761,9	5 148,2	12 454,7
Spezialanlagen	10 837,6	1 902,1	60,9	1 206,0	11 472,8	2 814,1	97,1	1 319,0	12 870,7	27 027,9
Betriebsausstattung ²⁾	278,5	141,4	2,7	113,9	303,3	145,8	3,6	118,3	327,2	996,5
Betriebseinrichtungen zusammen ...	14 961,4	3 613,7	81,4	2 022,4	16 471,3	4 193,7	119,8	2 199,2	18 346,2	40 479,2
Anlagen in Bau	1 136,2	178,4	5,5	10,6	1 289,6	58,8	7,0	11,8	1 329,6	1 351,4
Anzahlungen auf Anlagen	816,0	64,7	0,1	0,0	880,6	76,8	0,4	0,7	802,7	803,6
Unfertige Anlagen zusammen ...	1 952,3	243,1	5,6	19,6	2 170,2	18,0	7,5	12,5	2 132,2	2 155,1
Sonstige Sachanlagen	36,8	21,8	0,3	6,6	51,7	8,3	0,5	6,5	53,0	98,7
Anlageähnliche Rechte	81,9	12,8	0,3	6,3	88,1	29,5	0,5	7,2	109,9	182,9
Sonstige Anlagen zusammen ...	118,7	34,6	0,6	12,9	139,8	37,8	0,9	13,7	162,9	281,6
Sachanlagen insgesamt ...	21 348,4	4 488,4	106,6	2 209,0	23 521,3	4 767,5	157,6	2 405,4	25 725,7	50 268,0
nach Betriebsarten										
Versorgungsunternehmen für										
Elektrizität	6 004,7	1 480,7	32,6	857,7	6 595,1	1 506,0	44,0	915,6	7 141,5	16 104,4
Gas	667,7	82,5	3,6	52,9	693,6	137,6	4,5	59,3	767,5	1 579,7
Wasser	695,6	106,6	3,0	47,7	751,6	119,2	8,3	49,7	812,8	1 446,1
Kombinierte Versorgung	6 863,3	1 462,5	36,2	629,6	7 660,1	1 619,0	36,1	721,1	8 522,0	15 928,2
Zusammen ...	14 231,4	3 132,3	75,3	1 587,9	15 700,4	3 381,8	92,9	1 745,6	17 243,7	35 058,5
Schienebahnen, Straßenverkehr	1 934,0	320,0	11,2	156,6	2 086,1	264,5	15,0	173,6	2 161,9	3 868,8
Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	592,3	179,3	2,0	56,0	713,7	117,2	12,4	56,7	761,8	1 294,3
Zusammen ...	2 526,3	499,3	13,2	212,6	2 799,8	381,7	27,4	230,4	2 923,7	5 163,2
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen ...	4 590,8	856,9	18,1	408,4	5 021,1	1 004,0	37,3	429,4	5 558,3	10 046,3
Unternehmen insgesamt ...	21 348,4	4 488,4	106,6	2 209,0	23 521,3	4 767,5	157,6	2 405,4	25 725,7	50 268,0
davon: Eigenbetriebe	8 446,7	1 611,3	36,7	688,5	9 332,8	1 784,9	57,4	760,2	10 300,2	18 677,0
Gesellschaften	12 901,8	2 877,1	69,9	1 520,5	14 188,5	2 982,5	100,2	1 645,3	15 425,6	31 591,0
nach Betriebszweigen										
Elektrizitätsversorgung	11 169,1	2 702,2	51,4	1 400,6	12 419,2	2 759,7	66,9	1 514,5	13 597,6	28 144,2
Gasversorgung	2 267,6	293,1	9,2	202,4	2 349,0	459,1	11,0	224,6	2 572,5	5 558,0
Wasserversorgung	3 336,6	503,6	11,7	211,4	3 617,1	600,2	11,8	229,1	3 976,4	7 124,4
Fernwärmeversorgung	426,6	175,6	1,5	34,9	565,8	224,2	1,4	59,0	729,5	1 010,8
Betriebszweige der Versorgung zusammen ...	17 199,8	3 674,4	73,9	1 849,3	18 951,0	4 043,2	91,1	2 027,2	20 876,0	41 837,3
Schienebahnen, Straßenverkehr	2 611,3	413,5	15,5	245,6	2 763,7	380,9	27,9	251,5	2 865,1	5 301,1
Schifffahrt und Häfen	648,5	238,0	1,8	58,4	545,6	72,5	11,9	32,4	573,8	1 064,3
Flughäfen					280,7	64,3	1,2	33,1	310,7	464,7
Betriebszweige des Verkehrs zusammen ...	3 259,9	651,5	17,3	304,0	3 590,0	517,6	41,0	317,0	3 749,6	6 830,1
Badeanstalten	187,0	33,9	4,0	7,0	209,9	33,8	2,4	8,1	233,2	310,4
Übrige Betriebszweige	84,5	19,4	7,3	4,2	92,3	20,1	12,2	3,7	96,5	137,2
Gemeinsame Anlagen	617,3	109,3	4,1	44,4	678,1	152,8	11,0	49,5	770,4	1 152,9
Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen zusammen ...	888,8	162,5	15,4	55,6	980,3	206,6	25,6	61,2	1 100,1	1 600,5
Betriebszweige insgesamt ...	21 348,4	4 488,4	106,6	2 209,0	23 521,3	4 767,5	157,6	2 405,4	25 725,7	50 268,0

¹⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. — ²⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

II. Zusammenfassende Übersichten

4. Nettozuwachsrate des Anlagevermögens

in % vom Anfangsstand des jeweiligen Jahres

Betriebsart	Unternehmen		Eigenbetriebe		Gesellschaften	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Versorgungsunternehmen						
Elektrizität	9,8	8,3	13,3	15,8	9,8	8,2
Gas	3,9	10,6	0,2	1,8	4,9	12,9
Wasser	8,0	8,1	9,3	8,4	5,9	7,6
Kombinierte Versorgung	11,6	11,3	11,1	11,2	12,2	11,3
Zusammen	10,3	9,8	10,6	10,7	10,2	9,5
Verkehrsunternehmen						
Hafenunternehmen	7,9	3,6	10,4	0,3	6,3	5,8
Zusammen	10,8	4,4	11,0	2,9	10,7	5,4
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	9,4	10,7	10,3	12,1	7,2	7,1
Insgesamt	10,2	9,4	10,5	10,4	10,0	8,7

5. Brutto-Erfolgsrechnungen von 975 Unternehmen

Erfolgsposten	975 Unternehmen				714 Eigenbetriebe				261 Gesellschaften			
	1963		1964		1963		1964		1963		1964	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1. Umsatzerlöse	16 254,2	98,1	17 435,0	97,9	5 186,1	98,1	5 527,6	98,0	11 068,1	98,1	11 907,4	97,9
2. Vorratsveränderungen (Saldo)	5,5	0,0	— 4,3	— 0,0	3,4	0,1	1,3	0,0	2,1	0,0	— 5,6	— 0,0
3. Aktivierte Eigenleistungen	304,8	1,8	370,8	2,1	97,0	1,8	112,4	2,0	207,8	1,8	258,4	2,1
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	16 564,5	100	17 801,5	100	5 286,4	100	5 641,3	100	11 278,1	100	12 160,2	100
5. Materialverbrauch usw.	7 854,0	47,4	8 504,4	47,8	2 475,9	46,8	2 596,4	46,0	5 378,1	47,7	5 908,0	48,6
6. (= 4. ÷ 5.) Rohertrag	8 710,6	52,6	9 297,1	52,2	2 810,5	53,2	3 044,8	54,0	5 900,0	52,3	6 252,2	51,4
7. + 8. Finanzertrag ¹⁾	206,5	1,2	203,5	1,1	17,8	0,3	18,7	0,3	188,8	1,7	184,8	1,5
9. Alle übrigen Erträge	374,3	2,3	428,2	2,4	124,8	2,4	130,1	2,3	249,6	2,2	298,1	2,5
10. Zwischensumme Erträge 7. bis 9.	680,8	3,5	631,8	3,5	142,5	2,7	148,8	2,6	438,3	3,9	482,9	4,0
11. (= 6. + 10.) Erträge zusammen	9 291,4	56,1	9 928,8	55,8	2 953,1	55,9	3 193,7	56,6	6 338,3	56,2	6 735,1	55,4
12. Löhne und Gehälter	2 947,1	17,8	3 128,2	17,6	1 083,1	20,5	1 146,7	20,3	1 864,0	16,5	1 981,4	16,3
13. Gesetzliche soziale Abgaben	304,8	1,8	319,1	1,8	110,7	2,1	117,9	2,1	194,1	1,7	201,3	1,7
14. Übrige soziale Aufwendungen	560,4	3,4	600,4	3,4	217,4	4,1	227,4	4,0	343,0	3,0	373,0	3,1
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	2 209,0	13,3	2 405,4	13,5	688,5	13,0	760,2	13,5	1 520,5	13,5	1 645,3	13,5
16. Sonstige Abschreibungen ²⁾	97,0	0,6	106,2	0,6	15,0	0,3	16,4	0,3	82,0	0,7	89,8	0,7
17. Zinsaufwand	608,1	3,7	665,8	3,7	252,2	4,8	279,2	5,0	355,9	3,2	386,5	3,2
18. Steuern vom Einkommen usw. ³⁾	848,9	5,1	808,8	4,5	199,0	3,8	205,1	3,6	649,9	5,8	603,7	5,0
19. Vermögensabgabe	43,1	0,3	29,2	0,2	8,3	0,2	8,3	0,1	34,8	0,3	20,9	0,2
20. Sonstige Steuern	194,9	1,2	197,5	1,1	13,8	0,3	15,4	0,3	181,1	1,6	182,1	1,5
21. Alle übrigen Aufwendungen	1 111,7	6,7	1 201,0	6,7	367,8	7,0	405,7	7,2	743,9	6,6	795,3	6,5
22. (= 12. bis 21.) Aufwendungen zus.	8 925,0	53,9	9 461,6	53,2	2 955,9	55,9	3 182,4	56,4	5 969,1	52,9	6 279,3	51,6
23. (= 11. ÷ 22.) Jahresüberschuß/ -fehlbetrag (÷)	366,4	2,2	467,2	2,6	÷ 2,8	÷ 0,1	11,3	0,2	369,2	3,3	455,9	3,7
24. Entnahme aus Rücklagen	26,1	0,2	14,8	0,1	7,2	0,1	3,5	0,1	18,9	0,2	11,3	0,1
25. Zuführung an Rücklagen	70,0	0,4	114,3	0,6	17,6	0,3	23,6	0,4	52,4	0,5	90,6	0,7
26. (= 23. + 24. ÷ 25.) Jahresgewinn/ -verlust (÷)	322,5	1,9	367,7	2,1	÷ 13,2	÷ 0,2	÷ 8,9	÷ 0,2	335,7	3,0	376,6	3,1
bestehend aus:												
Jahresgewinnen	536,9	3,2	560,9	3,2	81,8	1,5	83,5	1,5	455,1	4,0	477,5	3,9
Jahresverlusten	214,3	1,3	193,2	1,1	95,0	1,8	92,3	1,6	119,3	1,1	100,9	0,8

¹⁾ Ertrag aus Beteiligungen sowie Zinsertrag. — ²⁾ Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. — ³⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

II. Zusammenfassende Übersichten

6. Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften*)

MILL. DM

Bilanzposten Erfolgsposten	1963		1964		
	22 Gesellschaften				
	zusammen	6 Versorgungs-	6 Verkehrs-	10 Hafen- und Flughafen-	
			gesellschaften		
Aktiva					
Grundstücke und Gebäude	298,2	316,6	156,3	5,2	155,1
Betriebseinrichtungen	509,2	575,3	459,1	15,0	101,3
Unfertige Anlagen	118,8	135,7	53,7	0,1	81,9
Sonstige Anlagen	2,9	2,0	0,1	0,1	2,7
Sachanlagen netto zusammen	828,1	1 030,5	669,1	20,4	341,0
Finanzanlagen	5,9	14,3	14,2	0,1	0,0
Summe Anlagevermögen	935,0	1 044,8	683,3	20,4	341,0
Vorräte	16,2	19,4	15,5	0,5	3,4
Langfristige Forderungen	31,1	36,2	10,4	0,0	25,8
Kurzfristige Forderungen	100,8	111,0	58,5	2,8	49,6
Flüssige Mittel	43,2	55,3	10,4	2,5	42,4
Summe Umlaufvermögen	191,3	221,8	94,8	5,8	121,2
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	4,0	3,8	2,2	0,1	1,5
Jahresverluste	0,5	0,6	0,4	0,2	0,0
Passiva					
Grund- bzw. Stammkapital	229,9	247,0	148,4	11,1	87,5
Rücklagen ¹⁾	64,6	81,4	62,6	0,5	18,3
Summe Eigenkapital	294,5	328,4	211,0	11,7	105,8
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	172,9	198,0	118,6	4,3	75,1
Langfristige Rückstellungen ³⁾	107,6	115,4	49,0	1,0	65,4
Langfristige Verbindlichkeiten	405,8	439,1	267,4	5,9	165,8
Kurzfristige Rückstellungen	58,3	62,8	40,6	0,4	21,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	76,3	110,4	79,2	3,0	28,2
Summe Fremdkapital	648,0	727,7	436,2	10,3	281,2
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1,4	1,9	1,2	0,0	0,7
Jahresgewinne	14,0	15,0	13,9	0,2	0,8
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme) ...	1 130,8	1 271,0	780,8	26,5	463,7
Posten aus den Erfolgsrechnungen					
Gesamtleistung	792,1	860,0	616,6	11,7	231,7
Löhne und Gehälter	153,5	168,9	65,8	5,2	98,0
Gesetzliche soziale Abgaben	17,5	18,2	7,6	0,6	10,1
Übrige soziale Aufwendungen	29,6	25,0	7,3	0,7	17,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	99,8	107,9	72,7	1,7	33,5
Zinsaufwand (unsaldiert)	21,2	22,5	15,6	0,1	6,8
Steuern von Einkommen usw. ⁴⁾	40,7	43,2	33,5	0,1	9,5
Jahresüberschüsse ⁵⁾	19,3	24,2	20,8	0,7	2,7
Jahresfehlbeträge ⁶⁾	2,7	2,9	0,4	0,4	2,1
Posten aus den Anlagenachweisen					
Zugang ⁶⁾ bei					
Grundstücken und Gebäuden	30,2	38,5	16,3	0,1	22,2
Betriebseinrichtungen	120,8	154,5	114,9	2,2	37,4
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	72,5	21,2	21,1	0,1	0,2
Abgang zusammen	5,4	4,9	3,6	0,0	1,3
Abschreibungen auf					
Grundstücke und Gebäude	14,8	19,3	9,0	0,2	10,2
Betriebseinrichtungen	76,6	85,2	63,7	1,6	19,9
Übrige Sachanlagen ⁷⁾	8,4	3,4	0,0	—	3,4
Anschaffungswerte von					
Grundstücken und Gebäuden	463,6	498,8	245,6	11,7	241,4
Betriebseinrichtungen	1 098,7	1 237,0	973,0	30,9	233,1
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	150,4	170,5	53,8	0,2	116,4

*) Gesellschaften, deren öffentlicher Kapitalanteil zu mehr als 50% in staatlichem Besitz ist.

¹⁾ Einschl. Rücklage für Vermögensabgabe sowie Gewinnvortrag - Verlustvortrag. — ²⁾ Bauzuschüsse, Sonderwertberichtigungen, Erneuerungsstock. — ³⁾ Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie Heimfallstock. — ⁴⁾ Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgaben. — ⁵⁾ Unsaldierte Ergebnisse der Betriebszweige vor der Auflösung von bzw. Zuführung an Rücklagen. — ⁶⁾ Einschl. Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — ⁷⁾ Unfertige Anlagen und sonstige Anlagen.

II. Zusammenfassende Übersichten

7. Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn

Mill. DM

Bilanzposten Erfolgsposten	Geschäftsjahr		
	1962	1963	1964
Aktiva			
Grundstücke und Gebäude ¹⁾	9 012,6	9 408,3	9 714,3
Betriebseinrichtungen ²⁾ ..	14 896,7	18 868,4	18 860,1
Unfertige Anlagen ³⁾	1 422,6	1 360,9	1 433,9
Sachanlagen netto zusammen	25 331,9	29 637,6	30 008,3
Finanzanlagen ⁴⁾	723,0	868,9	974,8
Summe Anlagevermögen	26 054,9	30 506,5	30 983,1
Vorräte ⁵⁾	48,9	70,1	62,3
Kurzfristige Forderungen ⁶⁾	531,1	526,2	522,3
Flüssige Mittel	219,1	208,6	226,5
Summe Umlaufvermögen	799,2	804,9	811,0
Rechnungsabgrenzung ⁷⁾	310,3	363,0	407,3
Jahresverluste	110,2	409,4	970,4
Summe der Aktiva (Nettowerte) ...	27 274,6	32 083,9	33 171,7
Passiva			
Grundkapital	14 300,0	14 300,0	14 300,0
In Sondervermögen gebundenes Eigenkapital	25,2	28,0	28,3
Rücklagen	63,1	91,5	54,7
Verlustvortrag aus Vorjahren	29,8	140,0	549,4
Summe Eigenkapital	14 358,4	14 279,5	13 833,5
Posten mit Rücklagenanteil ⁸⁾	824,0	4 236,4	3 047,6
Langfristige Rückstellungen ⁹⁾	850,1	—	—
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	8 056,2	10 196,8	12 255,5
Kurzfristige Rückstellungen	138,0	132,5	125,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3 010,6	3 202,3	3 853,2
Summe Fremdkapital	12 054,9	13 531,6	16 234,6
Rechnungsabgrenzung	37,2	36,2	55,9
Summe der Passiva (Nettowerte) ...	27 274,6	32 083,9	33 171,7
Posten aus den Erfolgsgrechnungen			
Gesamtleistung ¹¹⁾	9 089,1	9 694,8	9 785,5
Bezüge des aktiven Personals ¹²⁾	5 276,6	5 666,9	5 995,0
Gesetzliche soziale Abgaben	242,8	256,8	275,0
Übrige soziale Aufwendungen	257,1	285,2	316,2
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 082,5	1 149,6	1 199,3
Zinsaufwand (unsaldiert)	504,8	577,4	697,6
Jahresfehlbeträge	110,2	409,4	970,4
Posten aus den Anlagenachweisen			
Nettoinvestitionen ¹³⁾ für			
Grundstücke und Gebäude ¹⁴⁾	330,2	329,6	343,2
Betriebseinrichtungen ¹⁴⁾	1 418,9	1 391,4	1 392,3
Abschreibungen auf			
Grundstücke und Gebäude	205,6	215,4	221,7
Betriebseinrichtungen	876,9	934,2	977,6
Anschaffungswerte von			
Grundstücken und Gebäuden	15 275,9	15 681,6	15 961,9
Betriebseinrichtungen	26 290,7	32 309,1	32 969,9
Unfertigen Sachanlagen ¹⁵⁾	812,6	754,7	844,8

¹⁾ Grundeigentum, Unterbau, Hochbauten, sonst. baul. Anlagen. — ²⁾ Übrige Sachanlagen einschl. Fahrzeuge. — ³⁾ Einschl. Vorräte der Sachanlagenvorhaltung. — ⁴⁾ Beteiligungen, Geschäftsanteile, langfristige Forderungen. — ⁵⁾ Ohne Vorräte der Sachanlagenvorhaltung. — ⁶⁾ Einschl. Sonstiger Aktiva. — ⁷⁾ Einschl. Sondervermögen. — ⁸⁾ Baukostenzuschüsse, Neubewertungsrücklage. — ⁹⁾ Soweit erkennbar. — ¹⁰⁾ Einschl. Verbindlichkeiten gegenüber Bund, Anleihen zur Kapitalaufstockung. — ¹¹⁾ Betriebserträge, Eigenleistungen, Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse, Differenz aus den Bilanzwerten der Vorräte. — ¹²⁾ Einschl. Versorgungsbezüge. — ¹³⁾ Nicht vergleichbar mit Zu- und Abgängen. — ¹⁴⁾ Einschl. unfertiger Anlagen. — ¹⁵⁾ Ohne Vorräte der Sachanlagenvorhaltung.

II. Zusammenfassende Übersichten

8. Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG.

MILL. DM

Bilanzposten Erfolgsposten	Geschäftsjahr		
	1962	1963	1964
Aktiva			
Grundstücke und Gebäude	14,0	13,9	15,4
Betriebseinrichtungen	403,0	389,9	449,9
Unfertige Anlagen	60,3	79,8	56,3
Sachanlagen netto zusammen	477,3	483,5	521,6
Finanzanlagen	6,8	6,5	10,4
Summe Anlagevermögen	484,1	490,0	532,0
Vorräte	9,5	10,9	9,5
Langfristige Forderungen	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Forderungen	102,7	82,9	91,9
Flüssige Mittel	18,4	14,7	19,0
Summe Umlaufvermögen	130,6	108,5	120,4
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	5,5	3,5	3,4
Jahresverluste	—	—	—
Passiva			
Grundkapital	250,0	250,0	250,0
Rücklagen ¹⁾	—	—	35,7
Summe Eigenkapital	250,0	250,0	285,7
Posten mit Rücklagenanteil	—	—	—
Langfristige Rückstellungen ²⁾	8,2	10,9	14,5
Langfristige Verbindlichkeiten	253,0	214,5	195,5
Kurzfristige Rückstellungen	63,0	73,6	97,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	46,0	53,1	61,8
Summe Fremdkapital	370,2	352,1	369,3
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	—	0,0	0,6
Jahresgewinne	—	—	0,1
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme) ...	620,2	602,1	655,8
Posten auf den Erfolgsrechnungen			
Gesamtleistung	507,9	598,1	728,2
Löhne und Gehälter	141,8	156,9	171,1
Gesetzliche soziale Abgaben	10,5	10,8	12,0
Übrige soziale Aufwendungen	10,0	11,4	14,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	63,1	64,1	91,6
Zinsaufwand (unsaldiert)	12,3	9,7	7,4
Steuern vom Einkommen usw. ³⁾	2,3	4,8	2,0
Jahresüberschüsse	—	—	35,8 ⁴⁾
Jahresfehlbeträge	46,5	1,8	—
Posten aus den Anlagennachweisen			
Zugang ⁵⁾ bei			
Grundstücken und Gebäuden	4,7	1,7	4,0
Betriebseinrichtungen	128,2	54,3	196,9
Unfertigen Anlagen	20,2	19,5 ⁶⁾	23,5 ⁷⁾
Abgang (netto) zusammen	17,7 ⁸⁾	5,1	47,8
Abschreibungen auf			
Grundstücke und Gebäude	1,8	1,8	2,4
Betriebseinrichtungen	61,3	62,4	89,1

¹⁾ Einschl. Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag. — ²⁾ Soweit erkennbar. — ³⁾ Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen. — ⁴⁾ Gewinn des Geschäftsjahres 1964: 36,9 Mill. DM ÷ Verlust der Fliegerschule Bremen: 1,1 Mill. DM. — ⁵⁾ Einschl. Zuschreibungen sowie Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — ⁶⁾ Einschl. 5,6 Mill. DM Bestandsminderung der Anlagen in Bau. — ⁷⁾ Einschl. 24,2 Mill. DM Bestandsminderung der Anzahlungen auf Anlagen. — ⁸⁾ Einschl. 10,8 Mill. DM Abgänge bei Anlagen im Bau.

II. Zusammenfassende Übersichten

9. Einnahmen der Gemeinden aus Wirtschaftsunternehmen (Nettounternehmen)*)

Mill. DM

Betriebsart	Konzessionsabgaben		Übrige Abgaben ¹⁾		Gewinnanteile		Übrige Zahlungen		Zusammen	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Versorgungsunternehmen										
Elektrizität	154,0	159,8	1,7	1,1	79,8	83,1	15,5	17,1	250,9	261,1
Gas	13,7	8,5	0,1	0,1	2,9	2,6	7,8	5,7	24,5	17,0
Wasser	8,4	8,0	0,2	0,3	4,6	5,2	16,2	18,8	29,3	32,2
Kombinierte Versorgung	205,9	210,8	0,5	0,6	54,8	61,4	85,6	106,1	346,8	378,9
Verkehrsunternehmen	16,0	12,4	1,1	0,8	3,2	1,8	13,0	11,7	33,3	26,7
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	211,8	185,5	2,6	2,9	29,1	24,1	96,2	115,7	339,7	328,2
Insgesamt...	609,7	584,9	6,2	5,8	174,5	178,3	234,2	275,1	1 024,6	1 044,1

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

¹⁾ Wegunterhaltungs-, Betriebs- und sonstige Abgaben.

10. Daten aus der Ausgaben- und Einnahmenrechnung der Bruttounternehmen der Gemeinden*)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Versorgungsunternehmen								Verkehrsunternehmen		Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen		Zusammen	
	Elektrizität		Gas		Wasser		Kombinierte							
	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	
Neu- und Wiederaufbau ¹⁾	5,1	8,1	0,6	0,5	398,8	329,7	34,4	61,7	28,5	26,1	11,9	6,5	479,4	432,5
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	1,0	1,0	0,0	0,0	10,4	9,4	0,3	0,2	1,1	15,4	—	0,1	12,7	26,2
Erwerb von Grundvermögen	0,2	0,0	—	0,0	2,3	2,4	0,0	0,1	2,3	0,0	—	—	4,7	2,6
Investitionen zusammen²⁾ ...	6,2	9,0	0,6	0,5	411,4	341,6	34,7	62,0	31,9	41,6	11,9	6,6	496,8	461,3
Ausgaben														
Persönliche Ausgaben	2,4	2,3	0,3	0,4	26,2	24,3	1,2	1,0	1,6	1,2	—	—	31,7	29,1
Tilgung (ord. Rechnung)	0,8	0,5	0,1	0,0	32,9	29,5	0,4	0,2	2,6	2,8	—	—	36,8	33,2
Investitionen (ord. Rechnung)	3,7	2,8	0,3	0,5	73,0	67,2	1,6	1,1	0,9	0,4	—	—	79,4	72,0
Anteilbeträge	0,4	0,8	0,0	—	50,8	46,5	0,5	0,2	0,2	0,8	—	—	51,8	48,4
Zinsen	0,6	0,6	0,1	0,0	26,1	22,5	0,4	0,2	2,4	2,1	—	—	29,6	25,5
Übrige ³⁾	21,4	20,5	1,6	1,4	127,6	120,8	5,9	4,4	3,9	4,4	—	—	160,4	151,6
Zusammen ..	29,3	27,5	2,4	2,4	336,5	310,9	10,0	7,2	11,5	11,8	—	—	389,7	359,7
Einnahmen⁴⁾ ...	31,8	29,3	2,4	2,3	277,7	242,0	9,9	7,3	5,0	4,7	—	—	326,9	285,6
Differenz ..	+ 2,6	+ 1,8	+ 0,0	+ 0,1	+ 58,8	+ 68,8	+ 0,1	+ 0,1	+ 6,5	+ 7,1	—	—	+ 62,8	+ 74,1

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

¹⁾ Einschl. Erweiterungs- und Umbauten. — ²⁾ Ordentliche und außerordentliche Rechnung. — ³⁾ Restliche Ausgaben der ordentlichen Rechnung ohne Gewährung von Darlehen und Zuführungen an Rücklagen usw. — ⁴⁾ Ordentliche Einnahmen ohne Rückflüsse von Darlehen und Entnahmen aus Rücklagen.

Tabellenteil

I. a) Vergleichbare Bilanzen 1963 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 714 Eigenbetrieben und 261 Gesellschaften)

1000 DM

Bilanzposten	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenernehmen			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	975	725	56	31	162	476	145	97	48	105
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)										
Grundstücke und Gebäude	4 739 993	2 566 865	1 083 064	124 221	143 982	1 215 598	1 157 146	846 937	310 209	1 015 983
Betriebseinrichtungen	16 471 347	11 422 646	4 637 074	546 381	533 121	5 706 070	1 397 323	1 125 334	271 989	3 651 378
Unfertige Anlagen	2 170 182	1 014 981	836 353	19 761	72 647	686 220	226 176	102 318	123 858	329 026
Sonstige Anlagen	139 784	95 933	38 576	3 282	1 836	52 238	19 110	11 492	7 618	24 741
Sachanlagen zusammen	23 521 307	15 700 425	6 595 067	693 645	751 586	7 660 127	2 799 754	2 086 080	713 674	5 021 128
Finanzanlagen¹⁾	1 188 975	999 916	816 165	16 611	7 882	159 258	20 457	19 655	802	168 602
Summe Anlagevermögen	24 710 282	16 700 341	7 411 232	710 257	759 468	7 819 384	2 820 211	2 105 735	714 476	5 189 730
II. Umlaufvermögen										
Rohstoffe, Verbrauchsstoffe	824 614	559 460	217 795	63 870	16 296	261 500	83 286	74 773	8 513	181 867
Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren	75 122	59 940	21 096	16 481	16	22 348	723	232	491	14 458
Vorräte zusammen	899 736	619 400	238 890	80 351	16 312	283 847	84 010	75 005	9 004	196 326
Grundpfandforderungen	75 255	51 177	26 197	749	1 040	23 192	13 867	12 150	1 717	10 212
Forderungen an Gebietskörperschaften	83 130	46 081	12 211	750	5 404	27 715	24 330	2 384	21 946	12 719
Sonstige langfristige Forderungen	215 535	105 668	69 854	4 554	4 144	27 116	31 970	25 118	6 852	77 897
Langfristige Forderungen zusammen	373 920	202 926	108 262	6 053	10 588	78 023	70 167	39 652	30 515	100 828
Geleistete Anzahlungen (außer auf Anl.)	33 222	25 627	11 724	53	533	13 317	619	478	141	6 976
Liefer- und Leistungsforderungen	1 707 630	1 260 569	534 992	53 908	29 271	642 398	69 628	38 812	30 815	377 434
Forderungen an Beteiligungsunternehmen	149 531	101 831	66 892	7 581	1 539	25 820	29 207	18 257	10 949	18 493
Forderungen an Gebietskörperschaften	199 089	137 184	10 708	16 334	10 438	99 704	21 421	7 990	13 430	40 483
Sonstige kurzfristige Forderungen	297 107	193 360	85 942	11 867	5 336	90 215	42 146	34 356	7 790	61 600
Sonstige kurzfristige Forderungen zusammen	2 386 578	1 718 571	710 258	89 743	47 117	871 453	163 021	99 894	63 126	504 986
Kurzfristige Forderungen zusammen	3 160 298	2 337 047	818 520	96 840	63 729	962 570	233 188	134 046	73 636	211 704
Wechsel, Schecks	11 342	6 897	4 449	954	2	1 492	1 086	291	795	3 359
Kasse, Postscheck, Zentralbank	46 487	30 265	6 118	1 162	3 122	19 864	7 106	5 522	1 584	9 116
Sparkassen- und Bankguthaben	559 587	402 796	216 383	17 506	10 855	158 052	78 068	38 778	39 290	78 723
Wertpapiere des Umlaufvermögens	210 690	182 117	173 390	55	519	8 154	7 214	5 084	2 180	21 359
Flüssige Mittel zusammen	828 106	622 075	400 339	19 677	14 497	187 562	93 474	49 625	43 850	112 556
Summe Umlaufvermögen	4 488 340	3 162 972	1 457 750	195 823	88 515	1 420 885	410 671	264 176	146 495	914 696
III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	222 550	133 544	48 149	6 652	4 675	74 067	19 818	16 200	3 618	69 189
IV. Jahresverluste	141 456	17 154	4	5 470	2 324	9 357	86 622	82 903	3 719	37 679
Bilanzsumme	29 562 628	20 014 012	8 917 135	918 201	854 982	9 323 694	3 337 322	2 469 014	868 308	6 211 294
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
Grund- bzw. Stammkapital ²⁾	8 174 401	5 336 258	2 295 514	428 679	321 281	2 290 784	1 311 440	1 049 052	262 388	1 526 703
Offene Rücklagen	2 617 956	1 697 972	983 855	35 400	80 593	598 124	312 139	253 243	58 896	607 845
Rücklagen für Vermögensabgabe	124 268	113 758	41 741	8 753	573	62 691	1 451	729	722	9 059
Gewinnvortrag	21 156	12 698	4 192	153	988	7 364	877	582	295	7 582
Verlustvortrag	÷ 75 670	÷ 13 566	÷ 598	÷ 1 637	÷ 3 239	÷ 8 092	÷ 39 067	÷ 31 298	÷ 7 769	÷ 23 037
Summe Eigenkapital	10 862 111	7 147 119	3 324 705	471 348	400 195	2 950 871	1 586 840	1 272 307	314 533	2 128 152
II. Posten mit Rücklagenanteil										
Bauzuschüsse	1 985 156	1 578 253	529 529	34 875	72 431	941 418	544	485	59	406 359
Sonderwertberichtigungen ³⁾	176 206	68 122	21 363	3 343	17 892	25 524	93 353	26 324	67 029	14 731
Summe Posten mit Rücklagenanteil	2 161 362	1 646 375	550 892	38 218	90 323	966 943	93 897	26 809	67 089	421 090
III. Fremdkapital										
Versorgungsrückstellungen	2 191 535	1 398 543	783 635	68 370	33 724	512 813	371 034	295 511	75 523	421 959
Heimfallstock	32 844	19 185	18 000	—	11	1 174	10 717	779	9 938	2 042
Sonstige Rückstellungen	1 016 168	868 591	661 703	12 242	7 520	187 127	64 523	38 150	26 372	83 054
Rückstellungen zusammen	3 240 547	2 286 319	1 463 338	80 613	41 255	701 113	446 274	334 441	111 833	507 955
Anleihen, Darlehen	6 795 086	4 163 462	1 377 181	151 968	182 223	2 452 090	640 481	417 008	223 473	1 991 144
Grundpfandschulden	827 735	638 490	104 518	9 477	2 850	521 646	38 229	37 211	1 018	151 016
Langfristige Bankschulden	1 080 831	843 326	574 347	64 237	15 130	189 612	102 304	69 669	32 635	135 202
Schulden bei Gebietskörperschaften	990 613	565 252	108 575	10 921	62 420	383 336	125 368	63 935	61 433	299 993
Sonstige langfristige Schulden	548 331	459 807	313 789	384	4 211	141 422	36 618	34 747	1 871	51 906
Langfristige Schulden zusammen	10 242 596	6 670 336	2 478 410	236 986	266 833	3 688 106	942 999	622 569	320 430	2 629 261
Liefer- und Leistungsschulden	1 019 101	729 570	316 020	32 866	15 368	365 315	87 437	65 692	21 745	202 094
Wechselschulden	61 285	49 079	17 487	15 026	—	16 567	3 982	3 323	660	8 223
Kurzfristige Bankschulden	124 985	99 277	59 644	10 445	719	28 469	10 246	8 887	1 359	15 462
Erhaltene Anzahlungen	139 761	104 934	49 223	2 005	4 405	49 300	6 244	4 482	1 763	28 583
Schulden bei Beteiligungsunternehmen	304 187	274 002	164 946	3 338	929	104 791	5 227	5 075	152	24 957
Schulden bei Gebietskörperschaften	428 631	236 659	98 931	2 675	24 551	170 502	61 480	52 888	8 592	130 492
Sonstige kurzfristige Schulden	471 907	316 329	155 916	18 534	4 270	137 609	76 144	60 715	15 429	79 434
Kurzfristige Schulden zusammen	2 549 857	1 809 852	802 166	84 889	50 243	872 553	250 760	201 062	49 698	489 246
Summe Fremdkapital	16 033 000	10 766 507	4 743 914	402 489	358 331	5 261 773	1 640 033	1 158 071	481 961	3 626 461
IV. Sonstige Passiva (Abgrenzung)	51 705	33 637	13 170	1 604	1 096	17 766	9 131	8 089	1 042	8 936
V. Jahresgewinne	454 449	420 373	284 453	4 543	5 037	126 341	7 421	3 738	3 683	26 655
Langfristige Aktiva	25 084 202	16 903 267	7 519 494	716 310	770 056	7 897 497	2 890 377	2 145 386	744 991	5 290 558
Kurzfristige Aktiva	4 114 420	2 960 047	1 349 488	189 770	77 927	1 342 862	340 505	224 524	115 980	813 868
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	13 023 473	8 793 494	3 875 597	509 566	490 518	3 917 814	1 680 737	1 299 116	381 621	2 549 242
Langfristiges Fremdkapital	12 466 975	8 088 064	3 280 045	305 357	300 569	4 202 093	1 324 750	918 859	405 891	3 054 162
Kurzfristiges Fremdkapital =										
Kurzfristige Passiva	3 566 025	2 678 443	1 463 869	97 132	57 762	1 059 680	315 283	239 212	76 070	572 299
Langfristige Passiva	25 490 449	16 881 558	7 155 642	814 923	791 087	8 119 906	3 005 487	2 217 975	787 512	5 603 403

¹⁾ Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens, und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock.

²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien.

³⁾ Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IHG

I. b) Vergleichbare Bilanzen 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 714 Eigenbetrieben und 261 Gesellschaften)
1 000 DM

Bilanzposten	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafener Unternehmen			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienenbahn-, Straßenverkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	975	725	56	31	162	476	145	97	48	105
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)										
Grundstücke und Gebäude	5 084 483	2 782 538	1 165 327	124 073	167 223	1 325 916	1 191 989	867 581	324 409	1 109 956
Betriebseinrichtungen	18 346 153	12 821 175	5 129 732	602 688	578 370	6 510 384	1 502 563	1 204 500	298 063	4 022 415
Unfertige Anlagen	2 132 205	1 524 947	796 171	37 392	65 081	626 303	210 714	81 281	129 433	396 544
Sonstige Anlagen	162 893	115 062	50 272	3 331	2 105	59 355	18 416	8 559	9 857	29 415
Sachanlagen zusammen	25 725 734	17 243 722	7 141 502	767 485	812 778	8 521 957	2 923 682	2 161 921	761 761	5 558 330
Finanzanlagen¹⁾	1 333 716	1 085 991	873 252	33 742	8 499	170 498	20 374	19 529	845	227 351
Summe Anlagevermögen	27 059 449	18 329 713	8 014 754	801 227	821 277	8 692 455	2 944 056	2 181 450	762 606	5 785 680
II. Umlaufvermögen										
Rohstoffe, Verbrauchsstoffe	883 972	608 873	247 335	64 043	17 550	279 946	80 931	72 335	8 596	194 167
Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren	54 115	41 389	10 136	13 142	1 490	16 621	730	278	452	11 995
Vorräte zusammen	938 087	650 263	257 471	77 185	19 040	296 566	81 662	72 613	9 048	206 163
Grundpfandforderungen	82 222	55 855	27 506	614	1 010	26 725	14 316	12 616	1 700	12 051
Forderungen an Gebietskörperschaften	96 357	49 336	12 509	250	4 694	31 883	32 188	5 274	26 914	14 833
Sonstige langfristige Forderungen	264 130	134 393	77 700	5 722	4 123	46 848	43 559	36 670	6 890	86 178
Langfristige Forderungen zusammen	442 709	239 583	117 715	6 586	9 827	105 456	90 063	54 560	35 503	113 062
Geleistete Anzahlungen (außer auf Anl.)	24 350	16 419	7 452	99	435	8 432	556	382	174	7 374
Liefer- und Leistungsforderungen	1 868 122	1 377 030	604 184	60 221	31 538	681 086	88 946	56 209	32 737	402 146
Forderungen an Beteiligungsunternehmen	158 660	105 153	69 558	5 567	1 898	28 131	31 678	19 759	11 918	21 829
Forderungen an Gebietskörperschaften	181 080	85 312	4 077	13 621	10 988	56 827	51 407	30 121	21 286	44 861
Sonstige kurzfristige Forderungen	281 600	159 489	67 787	13 010	5 342	73 350	44 917	38 239	6 679	77 193
Kurzfristige Forderungen zusammen	2 513 812	1 743 403	753 058	92 518	50 200	847 627	217 504	144 711	72 734	552 904
Wechsel, Schecks	13 550	9 045	5 107	2 708	1	1 229	1 073	131	942	3 432
Kasse, Postscheck, Zentralbank	46 585	31 670	5 427	1 533	4 108	20 603	7 045	5 886	1 158	7 870
Sparkassen- und Bankguthaben	685 163	489 124	301 588	12 326	11 786	163 255	112 579	58 319	54 260	83 460
Wertpapiere des Umlaufvermögens	260 875	243 443	235 677	52	482	7 233	9 494	5 356	4 137	7 938
Flüssige Mittel zusammen	1 006 173	773 283	547 799	16 618	16 376	192 490	130 190	69 693	60 497	102 700
Summe Umlaufvermögen	4 900 780	3 406 532	1 676 043	192 907	95 443	1 442 139	519 419	341 577	177 842	974 829
III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	231 841	136 889	44 377	6 502	5 086	80 925	21 396	17 300	4 096	73 556
IV. Jahresverluste	116 380	15 419	46	3 146	1 797	10 430	70 395	67 109	3 286	30 566
Bilanzsumme	32 308 451	21 888 554	9 735 220	1 003 782	923 603	10 225 949	3 555 266	2 607 435	947 830	6 864 631
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
Grund- bzw. Stammkapital ²⁾	8 817 866	5 762 402	2 422 560	459 178	329 888	2 550 775	1 395 399	1 106 499	288 900	1 660 066
Offene Rücklagen	2 778 573	1 834 676	1 036 885	37 228	94 064	666 499	309 225	239 237	69 988	634 671
Rücklagen für Vermögensabgabe	108 913	98 496	40 921	8 242	42	49 290	1 532	1 503	29	8 885
Gewinnvortrag	15 717	8 386	2 710	93	1 038	4 545	1 659	508	1 151	5 672
Verlustvortrag	÷ 93 612	- 20 148	- 438	÷ 1 130	÷ 4 097	- 14 483	÷ 42 731	÷ 40 598	- 2 133	÷ 30 734
Summe Eigenkapital	11 627 457	7 683 812	3 502 639	503 611	420 935	3 256 626	1 665 084	1 307 149	357 935	2 278 561
II. Posten mit Rücklagenanteil										
Bauzuschüsse	2 252 301	1 791 931	609 307	39 473	83 675	1 059 476	2 405	2 061	344	457 964
Sonderwertberichtigungen ³⁾	194 235	70 887	21 611	3 459	19 604	26 213	104 821	28 890	75 931	18 627
Summe Posten mit Rücklagenanteil	2 446 536	1 862 819	630 918	42 932	103 279	1 085 689	107 226	30 951	76 275	476 491
III. Fremdkapital										
Versorgungsrückstellungen	2 376 958	1 535 195	866 502	72 078	33 596	563 019	385 754	305 340	80 414	456 009
Heimfallstock	31 668	21 320	19 822	—	356	1 142	7 362	234	7 129	2 985
Sonstige Rückstellungen	1 040 372	884 983	681 209	17 060	9 412	177 301	71 580	42 067	29 513	83 809
Rückstellungen zusammen	3 448 997	2 441 498	1 567 533	89 139	43 364	741 462	464 696	347 641	117 055	542 803
Anleihen, Darlehen	7 961 661	4 881 236	1 686 016	139 807	206 486	2 848 927	685 531	456 087	229 444	2 394 894
Grundpfandschulden	900 945	675 307	93 230	9 361	848	571 868	37 291	36 106	1 185	188 348
Langfristige Bankschulden	1 138 309	972 362	598 166	74 974	16 084	283 138	135 672	92 517	43 154	90 275
Schulden bei Gebietskörperschaften	664 695	384 872	66 825	2 297	67 935	247 816	126 604	66 326	60 278	153 219
Sonstige langfristige Schulden	719 149	510 203	373 773	4 673	4 122	127 635	43 679	41 878	1 801	165 266
Langfristige Schulden zusammen	11 384 760	7 423 981	2 818 010	231 112	295 473	4 079 385	1 028 776	692 914	335 862	2 932 002
Liefer- und Leistungsschulden	1 153 317	845 152	385 765	38 841	17 431	403 115	89 420	67 508	21 913	218 745
Wechselschulden	80 870	59 576	13 604	28 350	—	17 621	5 225	5 041	184	16 069
Kurzfristige Bankschulden	99 526	82 570	32 878	32 829	672	16 191	6 244	5 473	771	10 711
Erhaltene Anzahlungen	164 221	123 930	56 703	7 474	4 066	55 687	6 417	4 715	1 701	33 874
Schulden bei Beteiligungsunternehmen	316 709	276 939	179 719	3 358	297	93 565	3 943	3 841	102	35 827
Schulden bei Gebietskörperschaften	512 541	268 014	45 652	3 196	26 074	193 093	59 272	46 795	12 477	185 255
Sonstige kurzfristige Schulden	541 635	358 559	194 330	18 391	6 771	139 067	97 619	80 441	17 178	85 456
Kurzfristige Schulden zusammen	2 868 818	2 014 740	908 652	132 440	55 310	918 338	268 141	213 815	54 326	585 937
Summe Fremdkapital	17 702 575	11 880 219	5 294 195	452 691	394 147	5 739 186	1 761 613	1 254 370	507 243	4 060 743
IV. Sonstige Passiva (Abgrenzung)	53 043	33 585	13 128	1 854	807	17 796	8 621	7 271	1 350	10 837
V. Jahresgewinne	478 840	428 120	294 341	2 693	4 434	126 652	12 722	7 694	5 028	37 999
Langfristige Aktiva	27 502 158	18 569 297	8 132 469	807 813	831 104	8 797 911	3 034 119	2 236 010	798 109	5 898 743
Kurzfristige Aktiva	4 458 071	3 166 948	1 558 328	186 321	85 616	1 336 683	429 356	287 017	142 339	861 767
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	14 073 993	9 546 630	4 133 557	546 543	524 215	4 342 315	1 772 310	1 338 100	434 210	2 755 652
Langfristiges Fremdkapital	13 793 385	8 980 496	3 704 334	303 191	329 426	4 643 546	1 421 892	998 488	423 404	3 390 997
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	3 909 190	2 899 723	1 589 861	149 501	64 722	1 095 639	339 721	255 882	83 839	669 746
Langfristige Passiva	27 867 378	18 527 126	7 837 891	849 734	853 640	8 985 861	3 194 203	2 336 589	857 614	6 146 049

¹⁾ Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens, und § 7 c EStG sowie Erneuerungsstock.

²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ³⁾ Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IHG

I. c) Vergleichbare Bilanzen von 714 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Bilanzposten	Jahr	Eigenbetriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenbetriebe			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	×	714	593	11	5	149	428	36	18	18	85
Grundstücke und Gebäude	1963	2 073 695	667 997	5 835	19 422	59 668	583 071	671 266	547 637	123 629	734 432
	1964	2 234 908	766 082	6 370	19 529	75 506	664 676	662 834	539 216	123 617	805 993
Betriebseinrichtungen	1963	6 531 500	3 590 476	40 049	118 254	377 139	3 055 035	343 470	261 580	81 890	2 597 553
	1964	7 355 620	4 111 328	45 598	123 597	411 041	3 531 092	364 844	267 714	97 130	2 879 447
Unfertige Anlagen	1963	675 023	377 130	474	4 086	36 125	336 445	46 746	16 590	30 150	251 147
	1964	650 737	255 896	1 715	1 248	26 135	226 797	64 444	21 231	43 213	330 397
Sonstige Anlagen	1963	52 617	35 896	243	122	1 020	34 511	760	499	261	15 960
	1964	58 911	38 356	287	63	1 254	36 752	684	460	224	19 871
Sachanlagen zusammen	1963	9 332 834	4 671 499	46 602	141 883	473 953	4 009 061	1 062 243	826 312	235 931	3 599 092
	1964	10 300 176	5 171 662	53 970	144 438	513 937	4 459 317	1 092 806	828 621	264 185	4 035 708
Finanzanlagen ¹⁾	1963	137 577	52 472	—	238	7 598	44 637	3 266	3 219	47	81 838
	1964	178 492	57 540	4	238	8 173	49 125	3 202	3 112	90	117 750
Summe Anlagevermögen	1963	9 470 411	4 723 971	46 602	142 121	481 550	4 053 698	1 065 509	829 531	235 978	3 680 931
	1964	10 478 669	5 229 202	53 974	144 676	522 110	4 508 443	1 096 008	831 733	264 275	4 153 458
Vorräte	1963	381 255	198 757	1 449	27 372	12 603	157 333	32 249	28 539	3 710	150 249
	1964	395 587	206 950	1 725	28 359	15 036	161 829	31 022	27 487	3 536	157 615
Langfristige Forderungen	1963	91 046	35 259	379	1 515	4 582	28 783	10 224	9 047	1 177	45 563
	1964	101 233	40 657	362	879	3 924	35 492	10 314	9 346	968	50 262
Kurzfristige Forderungen	1963	980 475	577 319	6 683	24 560	32 649	513 427	41 868	22 236	19 633	361 288
	1964	990 273	551 691	7 298	21 737	34 441	488 215	50 288	35 039	15 249	388 293
Flüssige Mittel	1963	174 516	101 714	677	2 528	11 279	87 230	21 131	15 363	5 768	51 670
	1964	194 115	108 358	1 136	3 168	12 372	91 682	33 446	27 540	5 906	52 311
Summe Umlaufvermögen	1963	1 627 291	913 050	9 188	55 975	61 113	786 774	105 472	75 185	30 287	608 769
	1964	1 681 208	907 656	10 522	54 143	65 773	777 218	125 071	99 412	25 659	648 480
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1963	102 124	44 925	409	48	2 320	42 148	4 441	3 032	1 409	52 758
	1964	110 687	49 608	397	26	2 776	46 409	4 660	2 770	1 890	56 419
Jahresverluste	1963	94 990	6 949	4	97	2 022	4 826	73 186	69 964	3 222	14 855
	1964	91 238	7 026	28	116	1 563	5 319	57 691	54 713	2 979	26 520
Bilanzsumme	1963	11 294 816	5 688 895	56 202	198 241	547 066	4 887 446	1 248 609	977 712	270 897	4 357 312
	1964	12 361 802	6 193 493	64 920	198 961	592 222	5 337 389	1 283 431	988 628	294 803	4 884 878
Stammkapital ²⁾	1963	3 252 294	1 569 320	11 195	171 773	216 558	1 169 794	675 782	562 233	113 550	1 007 192
	1964	3 478 183	1 684 115	13 762	171 773	225 150	1 273 430	686 457	563 869	122 588	1 107 611
Rücklagen ³⁾	1963	997 313	465 428	4 670	6 210	46 365	408 184	79 070	45 535	33 535	452 815
	1964	1 092 144	526 789	5 247	7 138	56 565	457 839	90 253	50 456	39 797	475 102
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	1963	— 18 323	1 173 ÷	242 ÷	103	2 293	3 812 ÷	3 564 ÷	2 452 ÷	1 112 ÷	13 933
	1964	— 21 755	3 760 ÷	82 ÷	223	3 313	142 ÷	4 517 ÷	2 607 ÷	1 910 ÷	13 478
Summe Eigenkapital	1963	4 233 284	2 035 921	15 622	177 880	260 629	1 581 791	751 289	605 316	145 972	1 446 074
	1964	4 548 572	2 207 144	18 927	178 688	278 401	1 731 128	772 194	611 718	160 476	1 569 234
Summe Posten mit Rücklagenanteil ⁴⁾	1963	905 789	613 716	11 590	1 850	53 704	546 572	1 776	1 146	631	290 297
	1964	1 024 917	695 547	13 172	2 050	61 094	619 231	1 921	1 269	653	327 449
Langfristige Rückstellungen ⁵⁾	1963	538 989	158 046	377	—	6 909	150 759	93 466	83 853	9 613	287 478
	1964	578 107	170 504	421	—	6 399	163 684	95 690	85 687	10 003	311 913
Kurzfristige Rückstellungen	1963	155 049	100 145	592	554	5 717	93 283	9 524	7 608	1 916	45 380
	1964	144 033	84 736	824	1 262	7 975	74 676	12 170	10 423	1 747	47 128
Langfristige Schulden	1963	4 519 460	2 265 037	17 988	8 607	180 753	2 057 689	288 306	192 903	95 403	1 966 116
	1964	4 974 409	2 468 207	21 069	6 762	197 172	2 243 203	302 256	198 371	103 885	2 203 946
Kurzfristige Schulden	1963	847 551	444 230	8 797	8 502	34 113	392 819	101 643	85 372	16 272	301 678
	1964	991 833	497 329	9 194	9 976	36 459	441 700	95 900	79 375	16 255	398 605
Summe Fremdkapital	1963	6 061 049	2 967 458	27 753	17 663	227 492	2 694 550	492 939	369 736	123 204	2 600 652
	1964	6 688 383	3 220 776	31 598	18 000	248 006	2 923 263	506 016	373 856	132 160	2 961 591
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1963	13 904	5 706	41	223	893	4 548	1 686	1 366	320	6 512
	1964	16 680	5 953	172	181	677	4 923	1 848	1 483	365	8 879
Jahresgewinne	1963	80 789	66 093	1 195	625	4 287	59 985	918	148	770	13 778
	1964	83 249	64 072	1 142	41	4 045	58 844	1 452	303	1 149	17 725
Langfristige Aktiva	1963	9 561 457	4 759 230	46 981	143 636	486 133	4 082 481	1 075 733	838 578	237 155	3 726 493
	1964	10 579 902	5 269 860	54 336	145 555	526 033	4 543 935	1 066 323	841 080	265 243	4 203 720
Kurzfristige Aktiva	1963	1 536 245	877 790	8 809	54 461	56 530	757 991	95 249	66 138	29 111	563 207
	1964	1 579 974	866 999	10 159	53 264	61 849	741 726	114 757	90 066	2 4691	598 219
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	1963	5 139 073	2 649 638	27 212	179 730	314 333	2 128 362	753 065	606 462	146 603	1 736 371
	1964	5 573 490	2 902 691	32 098	180 738	339 495	2 350 359	774 115	612 986	161 129	1 896 684
Langfristiges Fremdkapital	1963	5 058 449	2 423 083	18 365	8 607	187 662	2 208 448	381 772	276 756	105 016	2 253 595
	1964	5 552 517	2 638 711	21 490	6 762	203 572	2 406 887	397 947	284 058	113 889	2 515 859
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	1963	1 002 600	544 376	9 388	9 055	39 830	486 102	111 167	92 980	18 187	347 057
	1964	1 135 867	582 065	10 017	11 238	44 434	516 376	108 069	89 798	18 272	445 733
Langfristige Passiva	1963	10 197 523	5 072 720	45 577	188 337	501 996	4 336 810	1 134 837	883 217	251 619	3 989 965
	1964	11 126 006	5 541 402	53 589	187 500	543 067	4 757 246	1 172 062	897 044	275 017	4 412 542

¹⁾ Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — ²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen. — ³⁾ Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe. — ⁴⁾ Bauzuschüsse, Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock. — ⁵⁾ Einschl. Heimfallstock.

I. d) Vergleichbare Bilanzen von 261 Gesellschaften nach Betriebsarten

1000 DM

Bilanzposten	Jahr	Gesell- schaften ins- gesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- u. Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- Gesellch.
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schiene- bahnen, Straßen- verkehr	Schiffahrt, Häfen, Flug- häfen	
Zahl der Bilanzen	×	261	132	45	26	13	48	100	79	30	20
Grundstücke und Gebäude	1963	2 666 299	1 898 868	1 077 228	104 799	84 313	632 527	485 880	299 300	186 580	281 551
	1964	2 849 575	2 016 457	1 158 957	104 544	91 716	661 240	529 155	328 364	200 791	303 963
Betriebseinrichtungen	1963	9 939 848	7 832 170	4 597 025	428 128	155 982	2 651 036	1 053 852	863 754	190 098	1 053 825
	1964	10 990 533	8 709 847	5 084 134	479 091	167 329	2 979 293	1 137 719	936 786	200 932	1 142 968
Unfertige Anlagen	1963	1 495 159	1 237 851	835 879	15 675	36 522	349 775	179 429	85 722	93 707	77 879
	1964	1 481 467	1 269 051	794 456	36 144	38 946	399 505	146 270	60 050	86 220	66 147
Sonstige Anlagen	1963	87 167	60 037	38 333	3 160	816	17 727	18 350	10 993	7 357	8 781
	1964	103 982	76 706	49 985	3 268	851	22 602	17 732	8 099	9 633	9 544
Sachanlagen zusammen	1963	14 188 473	11 028 926	6 548 466	551 763	277 633	3 651 065	1 737 511	1 259 768	477 742	1 422 035
	1964	15 425 558	12 072 060	7 087 532	623 047	298 842	4 062 640	1 830 876	1 333 300	497 576	1 522 622
Finanzanlagen ¹⁾	1963	1 051 898	947 444	816 165	16 373	285	114 621	17 190	16 435	755	86 764
	1964	1 155 235	1 028 451	873 248	33 504	326	121 372	17 172	16 417	755	109 601
Summe Anlagevermögen	1963	15 239 871	11 976 370	7 364 630	568 136	277 918	3 765 687	1 754 701	1 276 204	478 497	1 508 799
	1964	16 580 781	13 100 511	7 960 780	656 551	299 167	4 184 012	1 848 048	1 349 717	498 331	1 632 222
Vorräte	1963	518 481	420 643	237 442	52 978	3 709	126 514	51 760	46 466	5 294	46 077
	1964	542 500	443 313	255 746	48 826	4 004	134 737	50 639	45 127	5 513	48 548
Langfristige Forderungen	1963	282 875	167 666	107 883	4 538	6 006	49 240	59 943	30 605	29 338	55 265
	1964	341 476	198 926	117 353	5 707	5 903	69 964	79 749	45 214	34 535	62 801
Kurzfristige Forderungen	1963	1 406 103	1 141 252	703 575	65 182	14 469	358 025	121 152	77 659	43 494	143 698
	1964	1 523 539	1 191 712	745 760	70 781	15 759	359 412	167 216	109 672	57 544	164 611
Flüssige Mittel	1963	653 591	520 361	399 662	17 149	3 218	100 332	72 343	34 262	38 082	60 886
	1964	812 058	664 925	546 663	13 450	4 004	100 808	96 744	42 153	54 591	50 389
Summe Umlaufvermögen	1963	2 861 049	2 249 923	1 448 562	139 848	27 402	634 111	305 199	188 991	116 208	305 927
	1964	3 219 573	2 498 876	1 665 521	138 764	29 670	664 920	394 348	242 165	152 183	326 349
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1963	120 426	88 618	47 741	6 604	2 355	31 919	15 377	13 169	2 208	16 431
	1964	121 154	87 282	43 980	6 476	2 309	34 516	16 736	14 529	2 206	17 137
Jahresverluste	1963	46 466	10 206	—	5 373	302	4 530	13 436	12 939	497	22 824
	1964	25 142	8 393	18	3 030	234	5 111	12 704	12 397	307	4 045
Bilanzsumme	1963	18 267 812	14 325 117	8 860 933	719 961	307 976	4 436 247	2 088 714	1 491 303	597 411	1 853 982
	1964	19 946 649	15 695 061	9 670 300	804 821	331 381	4 888 560	2 271 835	1 618 808	653 028	1 979 753
Grund- bzw. Stammkapital ²⁾	1963	4 922 106	3 766 938	2 284 320	256 906	104 723	1 120 990	635 657	486 819	148 838	519 511
	1964	5 339 683	4 078 286	2 408 798	287 405	104 738	1 277 345	708 942	542 630	166 312	552 454
Rücklagen ³⁾	1963	1 744 911	1 346 302	1 020 927	37 943	34 801	252 631	234 520	208 347	26 083	164 090
	1964	1 795 342	1 406 383	1 072 560	38 332	37 541	257 950	220 504	190 284	30 220	168 455
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	1963	— 38 191	— 2 042	3 837 ÷	1 381	42	4 540	— 34 626	— 28 265	— 6 361	— 1 523
	1964	— 56 140	— 8 002	2 354 ÷	814	255	9 796	— 36 555	— 37 482	— 927	— 11 583
Summe Eigenkapital	1963	6 628 827	5 111 198	3 309 084	293 468	139 566	1 369 080	835 551	666 991	168 560	682 078
	1964	7 078 884	5 476 667	3 483 712	324 923	142 534	1 525 498	892 891	695 432	179 459	709 326
Summe Posten mit Rücklagenanteil⁴⁾	1963	1 255 573	1 032 659	539 301	36 368	36 618	420 371	92 121	25 663	66 458	130 793
	1964	1 421 619	1 167 272	617 746	40 882	42 185	466 458	105 305	29 682	75 622	149 042
Langfristige Rückstellungen ⁵⁾	1963	1 685 390	1 259 682	801 258	68 370	26 826	363 228	288 285	212 437	75 848	137 422
	1964	1 830 518	1 386 011	885 903	72 078	27 553	400 477	297 426	219 887	77 539	147 082
Kurzfristige Rückstellungen	1963	861 119	768 446	661 111	11 689	1 803	93 843	54 999	30 542	24 456	37 674
	1964	896 338	800 247	680 385	15 799	1 437	102 626	59 410	31 644	27 766	36 681
Langfristige Schulden	1963	5 723 136	4 405 299	2 460 422	228 379	86 080	1 630 417	654 692	429 666	225 027	663 145
	1964	6 410 350	4 955 774	2 796 941	224 350	98 301	1 836 182	726 520	494 543	231 977	728 056
Kurzfristige Schulden	1963	1 702 306	1 365 621	793 370	76 387	16 130	479 734	149 117	115 690	33 426	187 568
	1964	1 876 985	1 517 411	899 459	122 464	18 851	476 638	172 241	134 440	37 801	187 333
Summe Fremdkapital	1963	9 971 951	7 799 048	4 716 161	384 826	130 839	2 567 223	1 147 093	788 336	358 758	1 025 809
	1964	11 014 192	8 659 443	5 262 687	434 692	146 142	2 815 923	1 255 597	880 515	375 083	1 099 152
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1963	37 801	27 932	13 129	1 381	204	13 218	7 445	6 722	722	2 425
	1964	36 363	27 632	12 956	1 673	130	12 873	6 773	5 788	985	1 958
Jahresgewinne	1963	373 660	354 280	283 258	3 918	749	66 355	6 503	3 590	2 913	12 877
	1964	395 519	364 047	293 198	2 651	389	67 808	11 270	7 391	3 879	20 274
Langfristige Aktiva	1963	15 522 745	12 144 036	7 472 513	572 674	283 923	3 814 926	1 814 644	1 306 809	507 836	1 564 065
	1964	16 922 256	13 299 437	8 078 133	662 258	305 070	4 253 976	1 927 796	1 394 930	532 866	1 695 023
Kurzfristige Aktiva	1963	2 578 174	2 082 256	1 340 679	135 310	21 396	584 872	245 256	158 387	86 870	250 662
	1964	2 878 097	2 299 950	1 548 168	133 057	23 767	594 957	314 599	196 951	117 648	263 548
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	1963	7 884 400	6 143 857	3 848 385	329 836	176 185	1 789 451	927 672	692 654	235 018	812 871
	1964	8 500 503	6 643 939	4 101 458	365 805	184 719	1 991 956	998 195	725 114	273 081	858 369
Langfristiges Fremdkapital	1963	7 408 526	5 664 981	3 261 680	296 750	112 907	1 993 645	942 978	642 103	300 875	800 567
	1964	8 240 869	6 341 785	3 682 843	296 429	125 854	2 236 659	1 023 946	714 430	309 516	875 138
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	1963	2 563 425	2 134 067	1 454 481	88 076	17 932	573 578	204 115	146 232	57 883	225 242
	1964	2 773 323	2 317 658	1 579 844	138 263	20 288	579 264	231 651	166 084	65 567	224 014
Langfristige Passiva	1963	15 292 926	11 808 838	7 110 065	626 585	289 091	3 783 096	1 870 650	1 334 758	535 893	1 613 438
	1964	16 741 372	12 985 724	7 784 302	662 234	310 573	4 228 615	2 022 141	1 439 544	582 597	1 733 507

¹⁾ Befreiungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — ²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ³⁾ Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe. — ⁴⁾ Bauzuschüsse, Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock. — ⁵⁾ Einschl. Heimfallstock.

2. a) Vermögens- und Kapitalaufbau 1964 von 975 Unternehmen

(Summe von 714 Eigenbetrieben und 261 Gesellschaften)

% der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Zum Vergleich Unternehmen insgesamt 1963	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafener Unternehmen			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienenbahnen, Straßenverkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	975	975	725	56	31	162	476	145	97	48	105
Bilanzsumme in Mill. DM	29 562,6	32 308,5	21 888,6	9 735,2	1 003,8	923,6	10 225,9	3 555,3	2 607,4	947,8	6 864,6
Vermögensaufbau											
Sachanlagen (Buchrestwerte)	79,6	79,6	78,8	73,4	76,5	88,0	83,3	82,2	82,9	80,4	81,0
Finanzanlagen	4,0	4,1	5,0	9,0	3,4	0,9	1,7	0,6	0,7	0,1	3,3
Anlagevermögen zusammen	83,6	83,8	83,7	82,3	79,8	88,9	85,0	82,8	83,7	80,5	84,3
Vorräte	3,0	2,9	3,0	2,6	7,7	2,1	2,9	2,3	2,8	1,0	3,0
Langfristige Forderungen	1,3	1,4	1,1	1,2	0,7	1,1	1,0	2,5	2,1	3,7	1,6
Kurzfristige Forderungen	8,1	7,8	8,0	7,7	9,2	5,4	8,3	6,1	5,5	7,7	8,1
Flüssige Mittel	2,8	3,1	3,5	5,6	1,7	1,8	1,9	3,7	2,7	6,4	1,5
Umlaufvermögen zusammen	15,2	15,2	15,6	17,2	19,2	10,3	14,1	14,6	13,1	18,8	14,2
Aktive Abgrenzung	0,8	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,8	0,6	0,7	0,4	1,1
Jahresverluste	0,5	0,4	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	2,0	2,6	0,3	0,4
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kapitalaufbau											
Grund- bzw. Stammkapital ¹⁾	27,7	27,3	26,3	24,9	45,7	35,7	24,9	39,2	42,4	30,5	24,2
Rücklagen einschl. LAG	9,3	8,9	8,8	11,1	4,5	10,2	7,0	8,7	9,2	7,4	9,4
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	÷ 0,2	÷ 0,2	÷ 0,1	0,0	÷ 0,1	÷ 0,3	÷ 0,1	÷ 1,2	÷ 1,5	÷ 0,1	÷ 0,4
Eigenkapital zusammen	36,7	36,0	35,1	36,0	50,2	45,6	31,8	46,8	50,1	37,8	33,2
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	7,3	7,6	8,5	6,5	4,3	11,2	10,6	3,0	1,2	8,0	6,9
Langfristige Rückstellungen ³⁾	7,5	7,5	7,1	9,1	7,2	3,7	5,5	11,1	11,7	9,2	6,7
Langfristige Verbindlichkeiten	34,6	35,2	33,9	28,9	23,0	32,0	39,9	28,9	26,6	35,4	42,7
Kurzfristige Rückstellungen	3,4	3,2	4,0	7,0	1,0	1,7	2,0	1,6	1,6	3,1	1,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8,6	8,9	9,2	9,3	13,2	6,0	9,0	7,5	8,2	5,7	8,5
Fremdkapital zusammen	54,2	54,8	54,3	54,4	45,1	42,7	56,1	49,5	48,1	53,5	59,2
Passive Abgrenzung	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2
Jahresgewinne	1,5	1,5	2,0	3,0	0,3	0,5	1,2	0,4	0,3	0,5	0,6
Langfristige Aktiva	84,9	85,1	84,8	83,5	80,5	90,0	86,0	85,3	85,8	84,2	85,9
Kurzfristige Aktiva	13,9	13,8	14,5	16,0	18,6	9,3	13,1	12,1	11,0	15,0	12,6
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	44,1	43,6	43,6	42,5	54,4	56,8	42,5	49,9	51,3	45,8	40,1
Langfristiges Fremdkapital	42,2	42,7	41,0	38,1	30,2	35,7	45,4	40,0	38,3	44,7	49,4
Kurzfristiges Fremdkapital	12,1	12,1	13,2	16,3	14,9	7,0	10,7	9,6	9,8	8,8	9,8
Langfristige Passiva	86,2	86,3	84,6	80,5	84,7	92,4	87,9	89,8	89,6	90,5	89,5

¹⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ²⁾ Überwiegend Bauzuschüsse. — ³⁾ Überwiegend Versorgungsrückstellungen.

2. b) Vermögens- und Kapitalaufbau 1964 von 714 Eigenbetrieben

% der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Zum Vergleich Eigenbetriebe insgesamt 1963	Eigenbetriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenerbetriebe			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienenbahnen, Straßenverkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	714	714	593	11	5	149	428	36	18	18	85
Bilanzsumme in Mill. DM	11 294,8	12 361,8	6 193,5	64,9	199,0	592,2	5 331,4	1 283,4	988,6	294,8	4 884,9
Vermögensaufbau											
Sachanlagen (Buchrestwerte)	82,6	83,3	83,5	83,1	72,6	86,8	83,5	85,1	83,8	89,6	82,6
Finanzanlagen	1,2	1,4	0,9	0,0	0,1	1,4	0,9	0,2	0,3	0,0	2,4
Anlagevermögen zusammen	83,8	84,8	84,4	83,1	72,7	88,2	84,5	85,4	84,1	89,6	85,0
Vorräte	3,4	3,2	3,3	2,7	14,3	2,5	3,0	2,4	2,8	1,2	3,2
Langfristige Forderungen	0,8	0,8	0,7	0,6	0,4	0,7	0,7	0,8	0,9	0,3	1,0
Kurzfristige Forderungen	8,7	8,0	8,9	11,2	10,9	5,8	9,1	3,9	3,5	5,2	7,9
Flüssige Mittel	1,5	1,6	1,7	1,7	1,6	2,1	1,7	2,6	2,8	2,0	1,1
Umlaufvermögen zusammen	14,4	13,6	14,7	16,2	27,2	11,1	14,6	9,7	10,1	8,7	13,3
Aktive Abgrenzung	0,9	0,9	0,8	0,6	0,0	0,5	0,9	0,4	0,3	0,6	1,2
Jahresverluste	0,8	0,7	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	4,5	5,5	1,0	0,5
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kapitalaufbau											
Stammkapital	28,8	28,1	27,2	21,2	86,3	38,0	23,9	53,5	57,0	41,6	22,7
Rücklagen einschl. LAG	8,8	8,8	8,5	8,1	3,6	9,6	8,6	7,0	5,1	13,5	9,7
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	÷ 0,1	÷ 0,2	÷ 0,1	÷ 0,1	÷ 0,1	÷ 0,6	÷ 0,6	÷ 0,4	÷ 0,3	÷ 0,6	÷ 0,3
Eigenkapital zusammen	37,5	36,8	35,6	29,2	89,8	47,0	32,4	60,2	61,9	54,4	32,1
Posten mit Rücklagenanteil ¹⁾	8,0	8,3	11,2	20,3	1,0	10,3	11,6	0,1	0,1	0,2	6,7
Langfristige Rückstellungen ²⁾	4,8	4,7	2,8	0,6	—	1,1	3,1	7,5	8,7	3,4	6,4
Langfristige Verbindlichkeiten	40,0	40,2	39,9	32,5	3,4	33,3	42,0	23,6	20,1	35,2	45,1
Kurzfristige Rückstellungen	1,4	1,2	1,4	1,3	0,6	1,3	1,4	0,9	1,1	0,6	1,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7,5	8,0	8,0	14,2	5,0	6,2	8,3	7,5	8,0	5,6	8,2
Fremdkapital zusammen	53,7	54,1	52,0	48,5	9,0	41,9	54,8	39,4	37,8	44,8	60,6
Passive Abgrenzung	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Jahresgewinne	0,7	0,7	1,0	1,8	0,0	0,7	1,1	0,1	0,0	0,4	0,4
Langfristige Aktiva	84,7	85,6	85,1	83,7	73,2	88,8	85,1	86,2	85,1	90,0	86,1
Kurzfristige Aktiva	13,6	12,8	14,0	15,6	26,8	10,4	13,9	8,9	9,1	8,4	12,2
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	45,5	45,1	46,9	49,4	90,8	57,3	44,0	60,3	62,0	54,7	38,8
Langfristiges Fremdkapital	44,8	44,9	42,6	33,1	3,4	34,4	45,1	31,0	28,7	38,6	51,5
Kurzfristiges Fremdkapital	8,9	9,2	9,4	15,4	5,6	7,5	9,7	8,4	9,1	6,2	9,1
Langfristige Passiva	90,3	90,0	89,5	82,5	94,2	91,7	89,1	91,3	90,7	93,3	90,3

¹⁾ Überwiegend Bauzuschüsse. — ²⁾ Überwiegend Versorgungsrückstellungen.

2. c) Vermögens- und Kapitalaufbau 1964 von 261 Gesellschaften

% der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Zum Vergleich Gesellschaften insgesamt 1963	Gesellschaftensgesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- und Hafengesellschaften			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrs-gesellschaften
			zu-sammen	Elek-trizität	Gas	Wasser	Kombi-nierte Ver-sorgung	zu-sammen	Schienen-bahnen, Straßen-verkehr	Schiff-fahrt, Häfen, Flug-häfen	
Zahl der Bilanzen	261	261	132	45	26	13	48	109	79	30	20
Bilanzsumme in Mill. DM	18 267,8	19 946,6	15 695,1	9 670,3	804,8	331,4	4 888,6	2 271,8	1 618,8	653,0	1 979,8
Vermögensaufbau											
Sachanlagen (Buchrestwerte)	77,7	77,3	76,9	73,3	77,4	90,2	83,1	80,6	82,4	76,2	76,9
Finanzanlagen	5,8	5,8	6,6	9,0	4,2	0,1	2,5	0,8	1,0	0,1	5,5
Anlagevermögen zusammen	83,4	83,1	83,5	82,3	81,6	90,3	85,6	81,3	83,4	76,3	82,4
Vorräte	2,8	2,7	2,8	2,6	6,1	1,2	2,8	2,2	2,8	0,8	2,5
Langfristige Forderungen	1,5	1,7	1,3	1,2	0,7	1,8	1,4	3,5	2,8	5,3	3,2
Kurzfristige Forderungen	7,7	7,6	7,6	7,7	8,8	4,8	7,4	7,4	6,8	8,8	8,3
Flüssige Mittel	3,6	4,1	4,2	5,7	1,7	1,2	2,1	4,3	2,6	8,4	2,5
Umlaufvermögen zusammen	15,7	16,1	15,9	17,2	17,2	9,0	13,6	17,4	15,0	23,3	16,5
Aktive Abgrenzung	0,7	0,6	0,6	0,5	0,8	0,7	0,7	0,7	0,9	0,3	0,9
Jahresverluste	0,3	0,1	0,1	0,0	0,4	0,1	0,1	0,6	0,8	0,0	0,2
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kapitalaufbau											
Grund- bzw. Stammkapital ¹⁾	26,9	26,8	26,0	24,9	35,7	31,6	26,1	31,2	33,5	25,5	27,9
Rücklagen einschl. LAG	9,6	9,0	9,0	11,1	4,8	11,3	5,3	9,7	11,8	4,6	8,5
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	1,6	2,3	0,1	0,6
Eigenkapital zusammen	36,3	35,5	34,9	36,0	40,4	43,0	31,2	39,3	43,0	30,2	35,8
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	6,9	7,1	7,4	6,4	5,1	12,7	9,5	4,6	1,8	11,6	7,5
Langfristige Rückstellungen ³⁾	9,2	9,2	8,8	9,2	9,0	8,3	8,2	13,1	13,6	11,9	7,4
Langfristige Verbindlichkeiten	31,3	32,1	31,6	28,9	27,9	29,7	37,6	32,0	30,5	35,5	36,8
Kurzfristige Rückstellungen	4,7	4,5	5,1	7,0	2,0	0,4	2,1	2,6	2,0	4,3	1,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9,3	9,4	9,7	9,3	15,2	5,7	9,8	7,6	8,3	5,8	9,5
Fremdkapital zusammen	54,6	55,2	55,2	54,4	54,0	44,1	57,6	55,3	54,4	57,4	55,5
Passive Abgrenzung	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,3	0,3	0,4	0,2	0,1
Jahresgewinne	2,0	2,0	2,3	3,0	0,3	0,1	1,4	0,5	0,5	0,6	1,0
Langfristige Aktiva	85,0	84,8	84,7	83,5	82,3	92,1	87,0	84,9	86,2	81,6	85,6
Kurzfristige Aktiva	14,1	14,4	14,7	16,0	16,5	7,2	12,2	13,8	12,2	18,0	13,3
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	43,2	42,6	42,3	42,4	45,5	55,7	40,7	43,9	44,8	41,8	43,4
Langfristiges Fremdkapital	40,6	41,3	40,4	38,1	36,8	38,0	45,8	45,1	44,1	47,4	44,2
Kurzfristiges Fremdkapital	14,0	13,9	14,8	16,3	17,2	6,1	11,8	10,2	10,3	10,0	11,3
Langfristige Passiva	83,7	83,9	82,7	80,5	82,3	93,7	86,5	89,0	88,9	89,2	87,6

1) Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — 2) Überwiegend Bauzuschüsse. — 3) Überwiegend Versorgungsrückstellungen.

2. d) Relationen der Goldenen Bilanzregel für 975 Unternehmen

Relation	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafengesellschaften			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
		zu-sammen	Elek-trizität	Gas	Wasser	Kombi-nierte Ver-sorgung	zu-sammen	Schienen-bahnen, Straßen-verkehr	Schiff-fahrt, Häfen, Flug-häfen	
Unternehmen										
Zahl der Unternehmen	975	725	56	31	162	476	145	97	48	105
Anlagendeckung¹⁾ in %										
1963	101,6	99,9	95,2	113,8	102,7	102,8	104,0	103,4	105,7	105,9
1964	101,3	99,8	96,4	105,2	102,7	102,1	105,3	104,5	107,5	104,2
Zahlungsbereitschaft²⁾ in %										
1963	115,4	110,5	92,2	195,4	134,9	126,7	108,0	93,9	152,5	142,2
1964	114,0	109,2	98,0	124,6	132,3	122,0	126,4	112,2	169,8	128,7
Eigenbetriebe										
Zahl der Eigenbetriebe	714	593	11	5	149	428	36	18	18	85
Anlagendeckung¹⁾ in %										
1963	106,7	106,6	97,0	131,1	103,3	106,2	105,5	105,3	106,1	107,1
1964	105,2	105,2	98,6	128,8	103,2	104,7	105,9	106,7	103,7	105,0
Zahlungsbereitschaft²⁾ in %										
1963	153,2	161,2	93,8	601,4	141,9	155,9	85,7	71,1	160,1	162,3
1964	139,1	149,0	101,4	474,0	139,2	143,6	106,2	100,3	135,1	134,2
Gesellschaften										
Zahl der Gesellschaften	261	132	45	26	13	48	109	79	30	20
Anlagendeckung¹⁾ in %										
1963	98,5	97,2	95,1	109,4	101,8	99,2	103,1	102,1	105,5	103,2
1964	98,9	97,6	96,4	100,0	101,8	99,4	104,9	103,2	109,3	102,3
Zahlungsbereitschaft²⁾ in %										
1963	100,6	97,6	92,2	153,6	119,3	102,0	120,2	108,3	150,1	111,3
1964	103,8	99,2	98,0	96,2	117,2	102,7	135,8	118,6	179,4	117,6

1) Langfristige Passiva in % der langfristigen Aktiva. — 2) Kurzfristige Aktiva in % des kurzfristigen Fremdkapitals.

3. a) Entwicklung der Sachanlagen von 975 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 714 Eigenbetrieben und 261 Gesellschaften)

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1963 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1963 zum Buchrestwert	im Wirtschaftsjahr 1964				Endstand 1964 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte	
							Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen		Ende 1963	Ende 1964

975 Unternehmen insgesamt

Unbebaute Grundstücke	198 347	23 081	2 812 +	13 531	163	231 984	25 759	2 969 -	2 301	522	251 951	251 870	275 521
Bebaute Grundstücke	4 117 664	378 179	16 206 +	182 266	153 893	4 508 009	318 141	26 444 +	212 344	179 518	4 832 532	6 614 289	7 076 552
Maschinen, masch. Anlagen	3 845 320	789 487	17 771 +	780 684	702 490	4 695 231	896 201	19 116 +	337 729	761 859	5 148 184	11 437 380	12 454 748
Spezialanlagen	10 837 596	1 895 767	60 894 +	6 373	1 206 044	11 472 797	2 264 594	97 096 +	549 456	1 319 033	12 870 719	24 625 297	27 027 949
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	278 509	132 883	2 685 +	8 473	113 861	303 319	135 653	3 552 +	10 108	118 279	327 250	867 838	996 520
Anlagen in Bau	1 136 245	746 848	5 485 ÷	568 439	19 584	1 289 586	815 376	7 049 -	756 550	11 813	1 329 550	1 309 076	1 351 418
Anzahlungen auf Anlagen	816 047	377 496	148 ÷	312 791	7	880 597	269 166	447 -	345 973	688	802 655	880 683	803 643
Sonstige Sachanlagen	36 788	7 575	296 +	14 200	6 585	51 681	9 005	474 ÷	719	6 482	53 010	100 764	98 739
Anlageähnliche Rechte	81 915	9 766	291 +	3 062	6 349	88 103	29 300	450 +	177	7 247	109 883	168 854	182 902
Zusammen	21 348 432	4 361 082	106 589 +	127 358	2 208 977	23 521 307	4 763 195	157 598 +	4 271	2 405 441	25 725 734	46 256 050	50 267 993

725 Versorgungsunternehmen zusammen

Unbebaute Grundstücke	113 286	16 482	1 941 +	2 747	65	130 510	17 971	1 090 ÷	1 835	115	145 441	137 745	153 767
Bebaute Grundstücke	2 208 178	222 343	9 559 +	105 845	90 452	2 436 355	207 315	11 948 +	111 590	106 214	2 637 098	3 580 729	3 859 951
Maschinen, masch. Anlagen	3 030 406	660 710	14 223 +	712 534	594 857	3 794 569	762 873	16 204 +	274 830	644 540	4 171 528	9 534 951	10 388 659
Spezialanlagen	7 133 961	1 349 260	43 330 ÷	184 259	803 544	7 452 088	1 624 751	56 492 +	332 753	894 079	8 459 020	16 495 228	18 322 946
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	155 771	92 432	1 900 +	10 302	80 614	175 990	94 193	2 326 +	4 889	82 119	190 626	520 090	610 944
Anlagen in Bau	847 096	488 173	3 944 ÷	422 192	9 025	900 107	495 623	3 678 ÷	488 484	7 902	895 666	908 474	903 263
Anzahlungen auf Anlagen	653 162	231 493	92 -	169 683	6	714 874	142 215	359 ÷	226 763	686	629 281	714 890	629 961
Sonstige Sachanlagen	26 434	5 182	172 +	2 958	4 939	29 464	7 283	339 -	1 490	4 747	30 172	56 673	60 760
Anlageähnliche Rechte	63 059	5 682	146 +	2 291	4 418	66 469	24 569	450 ÷	453	5 244	84 891	118 063	128 210
Zusammen	14 231 353	3 071 756	75 307 +	60 542	1 587 918	15 700 425	3 376 793	92 887 +	5 037	1 745 646	17 243 722	32 066 844	35 058 461

56 Elektrizitätswerke

Unbebaute Grundstücke	30 208	6 522	290 -	1 013	22	35 405	7 937	325 -	2 419	22	40 575	35 534	40 726
Bebaute Grundstücke	950 218	97 674	2 822 +	44 761	42 173	1 047 659	85 526	5 349 +	42 774	45 858	1 124 752	1 539 022	1 657 028
Maschinen, masch. Anlagen	1 339 273	357 235	6 962 +	241 309	337 415	1 593 440	452 171	9 677 +	31 476	346 384	1 721 025	4 748 483	5 147 956
Spezialanlagen	2 795 692	692 109	20 553 ÷	40 521	427 011	2 999 716	731 468	27 015 +	126 390	471 369	3 359 191	7 407 707	8 179 140
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35 819	49 376	864 +	5 318	45 732	43 918	51 047	947 +	1 188	45 691	49 516	158 463	212 540
Anlagen in Bau	432 223	121 947	1 011 ÷	181 796	1 646	369 717	101 548	402 ÷	122 140	1 477	347 246	370 389	347 274
Anzahlungen auf Anlagen	384 169	102 040	44 ÷	19 529	—	466 636	58 125	20 -	75 137	680	448 925	466 636	449 605
Sonstige Sachanlagen	7 114	1 854	15 +	865	2 247	7 572	3 302	10 -	40	2 146	8 678	12 345	17 064
Anlageähnliche Rechte	29 980	1 577	37 +	967	1 482	31 005	12 695	231 +	65	1 940	41 594	41 798	53 112
Zusammen	6 004 696	1 430 335	32 597 +	50 362	857 728	6 595 067	1 503 819	43 974 +	2 157	915 567	7 141 502	14 780 377	16 104 446

31 Gaswerke

Unbebaute Grundstücke	127	7	- +	87	2	219	5	3	-	2	219	235	237
Bebaute Grundstücke	123 223	2 144	704 +	3 387	4 047	124 002	3 009	701 +	2 388	4 843	123 854	185 663	189 521
Maschinen, masch. Anlagen	219 897	3 455	1 046 +	7 118	21 807	207 616	11 462	699 +	11 347	25 762	203 965	468 099	483 537
Spezialanlagen	292 197	50 765	1 405 +	4 020	21 683	323 894	81 027	2 279 +	8 187	24 734	386 095	738 101	816 147
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15 319	4 370	64 +	140	4 893	14 872	2 985	95 ÷	1 779	3 353	12 629	42 592	45 346
Anlagen in Bau	13 627	13 128	329 ÷	14 499	—	11 926	28 564	599 ÷	17 222	—	22 669	11 926	22 669
Anzahlungen auf Anlagen	1 189	7 427	29 ÷	753	—	7 834	9 788	5 ÷	2 895	—	14 723	7 834	14 723
Sonstige Sachanlagen	255	223	5 +	484	242	715	224	47 +	33	265	660	3 206	3 371
Anlageähnliche Rechte	1 835	971	- +	0	239	2 567	793	75 ÷	282	332	2 671	6 908	4 189
Zusammen	667 668	82 490	3 583 -	17	52 913	693 645	137 857	4 503 ÷	223	59 291	767 485	1 464 564	1 579 740

162 Wasserwerke

Unbebaute Grundstücke	14 092	882	36 +	709	2	15 644	1 085	158 ÷	57	11	16 503	15 878	16 745
Bebaute Grundstücke	126 313	5 629	397 +	4 478	7 685	128 338	6 985	791 +	24 485	8 297	150 719	217 682	247 764
Maschinen, masch. Anlagen	87 309	5 106	384 +	5 312	8 112	89 231	10 595	502 +	9 543	7 593	101 273	177 804	191 326
Spezialanlagen	404 543	34 704	1 892 +	28 886	26 758	439 484	38 821	4 897 +	27 152	28 385	472 175	841 401	903 391
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 668	1 991	232 -	481	1 539	4 406	2 219	387 +	201	1 518	4 921	13 879	15 038
Anlagen in Bau	55 597	55 461	12 ÷	35 630	3 459	71 957	56 259	1 603 ÷	58 998	3 714	63 900	75 770	67 677
Anzahlungen auf Anlagen	1 489	463	0 -	1 261	—	690	956	- ÷	465	—	1 181	690	1 181
Sonstige Sachanlagen	383	27	0 -	22	52	336	339	6 ÷	86	57	586	570	843
Anlageähnliche Rechte	1 257	98	1 +	238	92	1 500	103	0 +	13	98	1 518	1 969	2 086
Zusammen	695 650	104 361	2 954 +	2 227	47 699	751 586	117 421	8 343 +	1 787	49 673	812 778	1 345 643	1 446 052

¹⁾ Saldiert.

3. a) Entwicklung der Sachanlagen von 975 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 714 Eigenbetrieben und 261 Gesellschaften)

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1963 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1963 zum Buchrestwert	im Wirtschaftsjahr 1964					Anschaffungswerte	
							Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1964 zum Buchrestwert	Ende 1963	Ende 1964
476 Kombinierte Versorgungsunternehmen													
Unbebaute Grundstücke	68 860	9 071	1 615 +	2 964	39	79 242	8 945	605 +	641	80	88 143	86 098	96 060
Bebaute Grundstücke	1 008 423	116 897	5 636 +	53 219	36 547	1 136 356	111 796	5 106 +	41 943	47 216	1 237 773	1 638 361	1 765 638
Maschinen, masch. Anlagen	1 383 927	294 914	5 831 +	458 795	227 523	1 904 282	288 646	5 327 +	222 465	264 801	2 145 264	4 140 566	4 565 840
Spezialanlagen	3 641 529	571 682	19 481 +	176 645	328 091	3 688 994	773 435	22 302 +	171 023	369 590	4 241 559	7 508 019	8 424 268
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99 964	36 695	740 +	5 325	28 450	112 795	37 941	897 +	5 280	31 557	123 561	305 157	338 019
Anlagen in Bau	345 649	297 636	2 591 -	190 267	3 920	446 507	309 253	1 075 -	290 124	2 711	441 851	450 389	465 643
Anzahlungen auf Anlagen	266 316	121 562	20 -	148 140	6	239 713	73 345	334 -	148 266	6	164 452	239 729	164 452
Sonstige Sachanlagen	18 682	3 077	152 +	1 632	2 399	20 841	3 358	276 -	1 396	2 279	20 247	40 553	39 431
Anlageähnliche Rechte	29 988	3 036	108 +	1 086	2 604	31 397	10 978	144 -	249	2 874	39 107	67 388	68 822
Zusammen	6 863 339	1 454 570	36 173 +	7 969	629 579	7 660 127	1 617 695	36 067 +	1 316	721 115	8 521 957	14 476 261	15 928 223
145 Verkehrs-, Hafen- und Flughafenunternehmen zusammen													
Unbebaute Grundstücke	35 751	2 126	563 +	12 390	46	49 657	1 528	906 -	338	42	49 900	59 446	61 070
Bebaute Grundstücke	1 045 967	83 766	3 681 +	10 392	28 955	1 107 489	30 990	4 436 +	42 577	34 531	1 142 089	1 590 666	1 650 677
Maschinen, masch. Anlagen	70 288	8 828	223 +	12 264	10 735	80 423	11 469	507 +	17 724	13 473	95 636	177 237	201 147
Spezialanlagen	1 173 795	162 487	6 785 +	87 447	147 198	1 269 747	173 357	18 442 +	93 620	161 397	1 356 886	2 727 216	2 842 644
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44 853	16 693	247 -	565	13 580	47 153	15 524	498 +	2 898	15 036	50 041	123 037	136 417
Anlagen in Bau	101 077	112 188	1 423 -	38 728	10 098	163 016	133 253	2 582 -	117 781	3 836	172 070	173 684	186 289
Anzahlungen auf Anlagen	45 988	45 225	56 -	27 998	—	63 159	13 530	9 -	38 036	—	38 644	63 159	38 644
Sonstige Sachanlagen	927	773	76 +	9 442	775	10 292	1 055	4 -	1 015	878	9 450	18 638	13 946
Anlageähnliche Rechte	7 633	1 788	105 +	732	1 230	8 818	889	— +	422	1 162	8 966	32 412	32 354
Zusammen	2 526 279	433 876	13 160 +	65 376	212 617	2 799 754	381 596	27 383 +	71	230 356	2 923 682	4 965 493	5 153 187
97 Verkehrsunternehmen (Schienenbahnen, Straßenverkehr)													
Unbebaute Grundstücke	2 408	1 726	422 +	11 409	6	15 115	1 008	832 -	73	6	15 212	16 197	16 656
Bebaute Grundstücke	773 035	71 121	3 350 +	7 964	16 948	831 822	19 633	3 430 +	22 495	18 151	852 368	1 127 828	1 162 476
Maschinen, masch. Anlagen	31 988	4 736	140 +	1 157	4 447	33 295	5 969	117 +	1 677	4 650	36 174	93 043	99 476
Spezialanlagen	1 005 315	145 047	5 917 +	44 251	126 544	1 062 131	157 147	8 357 +	68 376	141 878	1 137 744	2 326 290	2 407 621
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30 344	9 034	126 -	1 884	7 461	29 907	7 515	289 +	1 063	7 613	30 582	81 389	87 281
Anlagen in Bau	58 513	56 096	1 071 -	54 008	29	59 500	59 500	1 985 -	62 899	215	53 902	59 532	54 127
Anzahlungen auf Anlagen	27 371	24 469	— -	9 022	—	42 818	11 667	— -	27 106	—	27 379	42 818	27 379
Sonstige Sachanlagen	633	240	76 +	6 011	437	6 371	270	4 -	3 358	440	2 839	13 088	5 352
Anlageähnliche Rechte	4 362	884	105 +	732	752	5 121	862	— +	422	685	5 720	7 693	8 474
Zusammen	1 933 969	313 353	11 208 +	6 611	156 646	2 086 020	263 897	15 013 +	596	173 639	2 161 921	3 767 877	3 868 842
48 Schiffs-, Hafen- und Flughafenunternehmen													
Unbebaute Grundstücke	33 342	401	142 +	981	40	34 542	520	74 -	265	36	34 688	43 249	44 414
Bebaute Grundstücke	272 932	12 646	331 +	2 427	12 007	275 667	11 357	1 005 +	20 082	16 380	289 721	462 838	488 201
Maschinen, masch. Anlagen	38 300	4 092	83 +	11 107	6 288	47 128	5 500	390 +	16 047	8 823	59 462	84 195	101 671
Spezialanlagen	168 480	17 441	868 +	43 195	20 633	207 615	15 886	10 085 +	25 244	19 519	219 142	400 926	435 023
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14 509	7 658	121 +	1 319	6 120	17 245	8 009	209 +	1 836	7 423	19 459	41 648	49 136
Anlagen in Bau	42 565	56 092	352 +	15 279	10 068	103 516	73 752	597 -	54 882	3 621	118 168	114 151	132 162
Anzahlungen auf Anlagen	18 617	20 756	56 -	18 976	—	20 342	1 863	9 -	10 930	—	11 265	20 342	11 265
Sonstige Sachanlagen	294	533	— +	3 432	337	3 921	785	— +	2 343	438	6 610	5 550	8 594
Anlageähnliche Rechte	3 271	904	— -	0	477	3 697	27	— -	—	477	3 246	24 719	23 880
Zusammen	592 310	120 523	1 953 +	58 765	55 971	713 674	117 699	12 370 -	525	56 717	761 761	1 197 618	1 294 345
105 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen													
Unbebaute Grundstücke	49 311	4 472	308 -	1 606	52	51 817	6 260	973 -	128	366	56 610	54 680	60 684
Bebaute Grundstücke	863 519	72 070	2 966 +	66 029	34 486	964 166	79 836	10 061 +	58 178	38 773	1 053 345	1 442 893	1 565 924
Maschinen, masch. Anlagen	744 625	119 949	3 324 +	55 886	96 897	820 239	121 858	2 405 +	45 174	103 846	881 020	1 725 191	1 864 942
Spezialanlagen	2 529 840	384 020	10 779 +	103 185	255 303	2 750 963	466 486	22 162 +	123 083	263 557	3 054 813	5 402 853	5 862 359
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77 886	23 759	537 -	1 264	19 667	80 177	25 936	728 +	2 321	21 123	86 582	224 710	249 159
Anlagen in Bau	188 072	146 488	118 -	107 518	461	226 462	186 500	789 -	150 285	75	261 814	226 918	261 867
Anzahlungen auf Anlagen	116 897	100 778	— -	115 110	2	102 564	113 421	79 -	81 174	2	134 730	102 634	135 038
Sonstige Sachanlagen	9 426	1 619	49 +	1 799	872	11 924	667	131 +	1 786	857	13 389	25 453	24 033
Anlageähnliche Rechte	11 224	2 295	40 +	40	702	12 816	3 842	0 +	207	840	16 026	18 380	22 339
Zusammen	4 590 800	855 450	18 121 +	1 441	408 442	5 021 128	1 004 806	37 328 -	837	429 439	5 558 330	9 223 711	10 046 345

¹⁾ Saldiert.

3. b) Entwicklung der Sachanlagen von 714 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1963 zum Buchrestwert	Zu-	Ab-	Umb-	Abschreibungen	Endstand 1963 zum Buchrestwert	Zu-	Ab-	Umb-	Abschreibungen	Endstand 1964 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte	
		gänge	gänge	rechnungen, Berichti- gungen ¹⁾			gänge	gänge	rechnungen, Berichti- gungen ¹⁾			Ende 1963	Ende 1964
		im Wirtschaftsjahr 1963					im Wirtschaftsjahr 1964						

714 Versorgungs- und Verkehrsbetriebe insgesamt

Unbebaute Grundstücke.....	92 705	7 960	787 ÷	1 952	103	97 824	12 573	1 184 +	535	454	109 293	106 149	119 591
Bebaute Grundstücke.....	1 766 814	167 086	7 583 +	108 096	58 543	1 975 871	121 511	9 133 +	103 615	66 249	2 125 615	2 899 530	3 098 699
Maschinen, masch. Anlagen	1 504 819	207 161	5 120 +	141 310	192 193	1 655 978	260 690	4 613 +	228 094	218 928	1 921 221	3 564 727	3 999 652
Spezialanlagen.....	4 324 171	659 196	19 906 +	159 089	393 206	4 729 344	802 067	37 431 +	214 030	430 245	5 277 765	9 497 056	10 272 136
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	135 706	41 931	859 +	3 940	34 539	146 178	43 455	1 217 +	4 127	35 910	156 633	397 162	431 149
Anlagen in Bau.....	383 531	378 969	2 018 -	243 044	5 677	511 760	383 516	3 161 -	407 631	4 283	480 201	518 168	486 894
Anzahlungen auf Anlagen...	190 077	141 152	73 ÷	167 886	7	163 263	145 838	86 -	138 471	7	170 537	163 349	170 845
Sonstige Sachanlagen.....	28 000	4 472	197 +	1 331	3 059	30 546	4 137	456 +	518	2 846	31 899	60 478	58 548
Anlageähnliche Rechte.....	20 851	2 237	109 +	245	1 155	22 070	6 291	139 +	29	1 239	27 012	42 074	39 451
Zusammen.....	8 446 675	1 610 164	36 652 +	1 129	688 481	9 332 834	1 780 077	57 421 +	4 847	760 161	10 300 176	17 248 693	18 676 964

593 Versorgungsbetriebe zusammen

Unbebaute Grundstücke.....	41 296	5 634	193 +	966	33	47 670	6 722	504 +	506	74	54 320	50 373	57 719
Bebaute Grundstücke.....	547 169	57 750	3 709 +	41 117	22 000	620 327	61 486	2 586 +	58 854	26 319	711 762	930 348	1 043 693
Maschinen, masch. Anlagen	914 882	110 482	2 980 +	76 402	113 892	984 894	164 955	3 027 +	187 032	134 338	1 199 516	2 175 687	2 500 708
Spezialanlagen.....	2 327 162	354 681	13 328 +	60 278	195 337	2 533 457	447 585	18 356 +	87 412	214 772	2 835 326	5 138 562	5 590 547
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	65 003	22 056	522 +	3 283	17 694	72 125	22 012	580 +	1 151	18 221	76 486	196 799	210 188
Anlagen in Bau.....	209 515	219 186	1 808 -	126 078	3 457	297 358	174 337	1 670 ÷	266 684	3 857	199 483	300 902	203 387
Anzahlungen auf Anlagen...	87 150	47 974	17 ÷	55 330	6	79 772	40 749	-	64 102	6	56 413	79 788	56 413
Sonstige Sachanlagen.....	18 064	2 798	149 +	1 326	2 166	19 875	3 519	325 ÷	1 081	1 999	19 988	36 716	36 630
Anlageähnliche Rechte.....	15 186	1 626	109 +	205	887	16 022	3 502	139 -	84	934	18 367	34 253	28 787
Zusammen.....	4 225 428	822 188	22 815 +	2 169	355 471	4 671 499	924 867	27 187 +	3 003	400 519	5 171 662	8 943 429	9 737 073

11 Elektrizitätswerke

Unbebaute Grundstücke...	37	1	2 +	174	0	210	34	0	-	0	244	210	244
Bebaute Grundstücke.....	4 331	1 027	21 +	504	216	5 625	806	3 ÷	66	236	6 126	7 374	8 039
Maschinen, masch. Anlagen	5 137	1 273	65 +	424	589	6 180	808	43 ÷	126	620	6 197	11 515	12 014
Spezialanlagen.....	29 708	6 756	284 -	350	3 095	32 734	8 680	270 +	495	3 538	38 102	58 522	66 626
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	809	575	9	0	239	1 135	499	7	-	328	1 299	3 051	3 449
Anlagen in Bau.....	521	237	- ÷	386	-	373	891	- ÷	188	-	1 076	373	1 076
Anzahlungen auf Anlagen...	367	101	- ÷	366	-	102	639	- ÷	101	-	640	102	640
Sonstige Sachanlagen.....	0	1	-	-	1	0	2	-	-	0	2	16	17
Anlageähnliche Rechte.....	238	26	-	-	21	243	66	-	-	25	285	356	422
Zusammen.....	41 148	9 997	382 ÷	0	4 161	46 602	12 425	324 +	14	4 747	53 970	81 519	92 526

5 Gaswerke

Unbebaute Grundstücke...	44	-	- ÷	4	2	38	-	-	-	2	36	54	54
Bebaute Grundstücke.....	20 001	162	181 +	12	610	19 384	1 243	511 +	21	643	19 493	38 257	38 982
Maschinen, masch. Anlagen	40 586	1 128	7 ÷	6	5 095	36 605	7 216	523 +	4 851	6 337	41 812	137 260	150 521
Spezialanlagen.....	74 418	7 981	1 +	112	5 962	76 549	9 292	569 ÷	56	6 563	78 652	235 748	240 806
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	5 635	1 907	4 ÷	3	2 435	5 100	696	30 ÷	1 901	733	3 132	16 466	10 139
Anlagen in Bau.....	360	940	- ÷	111	-	1 190	77	- ÷	308	-	960	1 190	960
Anzahlungen auf Anlagen...	388	2 508	-	-	-	2 896	-	- ÷	2 607	-	288	2 896	288
Sonstige Sachanlagen.....	54	2	1	-	5	50	0	45	-	5	1	70	11
Anlageähnliche Rechte.....	75	5	-	-	8	72	-	-	-	9	63	124	124
Zusammen.....	141 561	14 633	194	0	14 117	141 883	18 525	1 679 +	0	14 291	144 438	432 066	441 885

149 Wasserwerke

Unbebaute Grundstücke...	5 794	669	10 ÷	19	2	6 434	573	56 +	48	1	6 998	6 589	7 151
Bebaute Grundstücke.....	49 910	4 402	254 +	1 973	2 797	53 235	6 027	557 +	13 373	3 569	68 509	99 963	117 897
Maschinen, masch. Anlagen	68 567	4 053	301 +	4 628	5 784	71 164	9 867	222 +	8 264	5 656	83 418	138 673	150 544
Spezialanlagen.....	279 425	30 156	813 +	8 996	14 627	303 136	31 614	3 583 +	8 885	15 712	324 339	508 048	637 054
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	2 419	1 208	28 +	201	961	2 838	1 447	32 +	144	1 114	3 284	8 747	9 551
Anlagen in Bau.....	25 932	26 601	10 -	13 139	3 381	36 003	24 469	1 597 ÷	29 247	3 696	25 931	39 377	29 630
Anzahlungen auf Anlagen...	445	76	0 ÷	399	-	122	90	-	8	-	205	122	205
Sonstige Sachanlagen.....	376	27	0 ÷	15	51	336	355	6 ÷	86	57	543	568	800
Anlageähnliche Rechte.....	610	94	1 +	3	22	684	40	0 +	13	26	711	842	897
Zusammen.....	433 479	67 287	1 416 +	2 228	27 625	473 953	74 483	6 054 +	1 387	29 832	513 937	892 929	953 727

¹⁾ Saldiert.

3. b) Entwicklung der Sachanlagen von 714 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1963 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1963 zum Buchrestwert	im Wirtschaftsjahr 1964				Endstand 1964 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte	
							Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen		Ende 1963	Ende 1964
		im Wirtschaftsjahr 1963						im Wirtschaftsjahr 1964					

428 Kombinierte Versorgungsbetriebe

Unbebaute Grundstücke	35 421	4 963	182 +	815	29	40 988	6 115	448 +	458	71	47 042	43 520	50 270
Bebaute Grundstücke	472 927	52 159	3 254 +	38 628	18 377	542 083	53 411	1 516 +	45 525	21 870	617 633	784 754	878 775
Maschinen, masch. Anlagen	800 592	104 029	2 607 +	71 356	102 425	870 945	147 063	2 238 +	174 043	121 725	1 068 088	1 888 238	2 187 630
Spezialanlagen	1 943 611	309 789	12 229 +	51 520	171 653	2 121 038	397 999	13 933 +	78 088	188 960	2 394 233	4 246 244	4 655 062
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56 140	18 366	481 +	3 085	14 058	63 052	19 370	512 +	2 908	16 047	68 771	168 535	187 050
Anlagen in Bau	182 702	191 407	1 799 -	112 443	75	259 792	148 899	73 -	236 941	161	171 517	259 963	171 722
Anzahlungen auf Anlagen	85 951	45 289	17 -	54 566	6	76 653	40 019	-	61 386	6	55 280	76 669	55 280
Sonstige Sachanlagen	17 634	2 769	148 +	1 342	2 108	19 488	3 161	274 -	995	1 937	19 443	36 062	35 802
Anlageähnliche Rechte	14 263	1 501	108 +	203	836	15 023	3 396	139 -	97	874	17 309	32 931	27 344
Zusammen	3 609 240	730 271	20 824 -	59	309 567	4 009 061	819 434	19 131 +	1 603	351 649	4 459 317	7 536 916	8 248 935

36 Verkehrs-, Hafen- und Flughafenbetriebe zusammen

Unbebaute Grundstücke	15 941	87	343 -	30	18	15 637	375	282 -	4	15	15 710	19 119	19 205
Bebaute Grundstücke	598 080	60 164	2 002 +	9 685	10 298	655 629	10 126	2 658 -	5 472	10 501	647 124	917 928	910 802
Maschinen, masch. Anlagen	22 251	2 111	5 +	1 972	2 124	24 205	1 623	3 +	2 960	2 016	26 769	55 031	55 494
Spezialanlagen	268 858	54 178	833 +	12 748	29 910	305 041	34 114	2 838 +	25 263	37 680	323 901	720 454	702 300
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13 758	3 083	36 -	318	2 263	14 224	1 847	124 +	601	2 372	14 175	33 216	34 714
Anlagen in Bau	27 542	29 503	92 -	15 540	1 762	39 651	35 978	703 -	16 596	355	57 975	42 061	60 716
Anzahlungen auf Anlagen	9 852	6 111	56 -	8 811	-	7 096	5 286	7 -	5 905	-	6 469	7 096	6 469
Sonstige Sachanlagen	554	67	-	39	80	581	65	-	81	59	506	1 092	896
Anlageähnliche Rechte	106	88	-	0	14	180	26	-	1	28	178	239	246
Zusammen	956 941	155 391	3 368 -	253	46 468	1 062 243	89 439	6 615 +	764	53 025	1 092 806	1 796 236	1 790 841

18 Verkehrsbetriebe (Schienenbahnen, Straßenverkehr)

Unbebaute Grundstücke	950	-	316 -	30	0	603	0	232 -	4	0	367	614	378
Bebaute Grundstücke	499 329	52 766	1 927 +	3 364	6 498	547 034	3 456	2 269 -	2 663	6 708	538 849	705 933	700 293
Maschinen, masch. Anlagen	7 823	1 189	1 +	77	761	8 326	943	1 +	32	743	8 558	21 614	22 413
Spezialanlagen	210 951	48 966	705 +	7 031	25 840	240 403	26 570	2 716 +	15 376	32 903	246 729	606 087	563 691
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12 498	2 805	35 -	527	1 891	12 850	1 485	115 +	137	1 930	12 427	28 686	29 517
Anlagen in Bau	8 953	5 670	91 -	2 036	29	12 467	12 436	316 -	7 991	76	16 519	12 499	16 605
Anzahlungen auf Anlagen	7 832	4 124	-	7 827	-	4 129	4 711	-	4 129	-	4 711	4 129	4 711
Sonstige Sachanlagen	339	38	-	32	29	380	14	-	3	33	364	542	555
Anlageähnliche Rechte	41	88	-	0	10	119	-	-	1	22	96	162	154
Zusammen	748 316	115 645	3 076 +	85	35 059	826 312	49 615	5 650 +	760	42 416	828 621	1 380 266	1 338 316

18 Schifffahrts-, Hafen- und Flughafenbetriebe

Unbebaute Grundstücke	14 991	87	27 +	0	18	15 034	374	51 -	0	15	15 343	18 505	18 827
Bebaute Grundstücke	98 751	7 398	75 +	6 322	3 799	108 596	6 670	389 -	2 810	3 792	108 275	211 996	210 509
Maschinen, masch. Anlagen	14 429	922	4 +	1 895	1 363	15 879	680	2 +	2 927	1 273	18 211	33 417	33 082
Spezialanlagen	57 907	5 212	127 +	5 717	4 070	64 638	7 545	122 +	9 887	4 777	77 171	114 367	138 609
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 260	278	1 +	209	372	1 374	362	9 +	464	442	1 748	4 530	5 197
Anlagen in Bau	18 589	23 832	1 -	13 504	1 732	27 184	23 543	387 -	8 605	280	41 455	29 562	44 111
Anzahlungen auf Anlagen	2 020	1 986	56 -	984	-	2 967	574	7 -	1 775	-	1 758	2 967	1 758
Sonstige Sachanlagen	215	29	-	7	50	201	51	-	84	26	142	550	340
Anlageähnliche Rechte	65	-	-	-	4	61	26	-	-	5	82	77	91
Zusammen	208 225	39 745	291 -	338	11 409	235 931	39 824	966 +	4	10 609	264 185	415 970	452 526

85 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

Unbebaute Grundstücke	35 469	2 239	251 -	2 888	52	34 517	5 477	398 +	33	366	39 264	36 657	42 666
Bebaute Grundstücke	621 565	49 172	1 872 +	57 294	26 245	699 914	49 899	3 889 +	50 234	29 429	766 729	1 051 253	1 144 205
Maschinen, masch. Anlagen	567 685	94 568	2 134 +	62 936	76 176	646 878	94 113	1 583 +	38 103	82 574	694 937	1 334 010	1 443 449
Spezialanlagen	1 728 151	250 337	5 746 +	86 063	167 960	1 890 846	320 369	16 238 +	101 355	177 792	2 118 539	3 638 040	3 970 288
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56 946	16 791	301 +	975	14 582	59 829	19 596	512 +	2 375	15 317	65 972	167 147	186 246
Anlagen in Bau	146 475	130 280	118 -	101 426	459	174 752	173 201	788 -	124 351	71	222 743	175 205	222 792
Anzahlungen auf Anlagen	93 075	87 067	-	103 745	2	76 396	99 803	79 -	68 464	2	107 654	76 465	107 962
Sonstige Sachanlagen	9 381	1 606	49 -	35	813	10 091	552	131 +	1 680	788	11 405	22 670	21 023
Anlageähnliche Rechte	5 560	523	0 +	40	254	5 869	2 762	-	113	277	8 467	7 581	10 418
Zusammen	3 264 306	632 585	10 469 -	787	286 542	3 599 092	765 771	23 618 +	1 079	306 617	4 035 708	6 509 028	7 149 049

¹⁾ Saldiert.

3. c), Entwicklung der Sachanlagen von 261 Gesellschaften nach Betriebsarten

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1963 zum Buchrestwert	im Wirtschaftsjahr 1963				Endstand 1963 zum Buchrestwert	im Wirtschaftsjahr 1964				Endstand 1964 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte	
		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen		Ende 1963	Ende 1964
261 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften insgesamt													
Unbebaute Grundstücke.....	105 642	15 120	2 025 +	15 483	60	134 160	13 186	1 785 -	2 836	68	142 658	145 722	155 931
Bebaute Grundstücke.....	2 350 849	211 093	8 623 +	74 169	95 351	2 532 139	196 630	17 311 +	108 729	113 269	2 706 917	3 714 758	3 977 852
Maschinen, masch. Anlagen ..	2 340 501	582 326	12 651 +	639 374	510 297	3 039 253	635 510	14 503 +	109 634	542 931	3 226 963	7 872 652	8 455 097
Spezialanlagen	6 513 426	1 236 571	40 988 -	152 717	812 838	6 743 454	1 462 527	59 664 +	335 426	888 788	7 592 954	15 128 241	16 755 813
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	142 803	90 952	1 826 +	4 533	79 321	157 141	92 198	2 335 +	5 982	82 369	170 616	470 676	565 371
Anlagen in Bau	752 714	367 880	3 467 -	325 395	13 907	777 826	431 860	3 888 -	348 919	7 529	849 349	790 908	864 524
Anzahlungen auf Anlagen...	625 970	236 344	76 -	144 905	—	717 334	123 328	361 -	207 502	680	632 118	717 334	632 798
Sonstige Sachanlagen	8 788	3 103	99 +	12 869	3 526	21 134	4 868	18 -	1 237	3 636	21 111	40 286	40 191
Anlageähnliche Rechte	61 064	7 528	182 +	2 817	5 195	66 033	23 009	311 +	148	6 008	82 871	126 781	143 452
Zusammen	12 901 756	2 750 919	69 936 +	126 229	1 520 495	14 188 473	2 983 117	100 177 -	575	1 645 280	15 425 558	29 007 357	31 591 029
132 Versorgungsgesellschaften zusammen													
Unbebaute Grundstücke.....	71 990	10 849	1 748 +	1 781	32	82 840	11 250	587 -	2 342	41	91 121	87 372	96 048
Bebaute Grundstücke.....	1 661 009	164 593	5 850 +	64 728	68 452	1 816 028	145 829	9 361 +	52 736	79 895	1 925 336	2 650 381	2 816 258
Maschinen, masch. Anlagen ..	2 115 523	550 228	11 243 +	636 132	480 965	2 809 674	597 919	13 177 +	87 798	510 202	2 972 012	7 359 264	7 887 950
Spezialanlagen	4 806 799	994 579	30 002 -	244 537	608 207	4 918 631	1 177 166	38 136 +	245 340	679 307	5 623 695	11 356 666	12 723 399
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90 768	70 376	1 378 +	7 019	62 919	103 865	72 181	1 746 +	3 739	63 899	114 140	323 291	400 756
Anlagen in Bau	637 581	268 986	2 136 -	296 114	5 568	602 750	321 286	2 008 -	221 800	4 044	696 183	607 572	699 876
Anzahlungen auf Anlagen...	566 012	183 519	76 -	114 353	—	635 102	101 465	359 -	162 661	680	572 867	635 102	573 547
Sonstige Sachanlagen	8 370	2 384	23 +	1 632	2 773	9 590	3 764	14 -	409	2 748	10 183	19 958	24 130
Anlageähnliche Rechte	47 873	4 056	37 +	2 086	3 530	50 447	21 067	311 -	369	4 311	66 523	83 810	99 423
Zusammen	10 005 925	2 249 568	52 492 +	58 373	1 232 447	11 028 926	2 451 926	65 700 +	2 034	1 345 126	12 072 060	23 123 415	25 321 388
45 Elektrizitätswerke													
Unbebaute Grundstücke.....	30 170	6 521	288 -	1 187	22	35 195	7 903	325 -	2 419	22	40 331	35 324	40 482
Bebaute Grundstücke.....	945 887	96 646	2 801 +	44 257	41 956	1 042 033	84 719	5 346 +	42 840	45 621	1 118 625	1 531 648	1 648 990
Maschinen, masch. Anlagen ..	1 334 137	355 962	6 897 +	240 885	336 826	1 587 260	451 363	9 633 +	31 602	345 764	1 714 828	4 736 968	5 135 942
Spezialanlagen	2 765 984	685 353	20 268 -	40 170	423 916	2 966 983	722 788	26 744 +	125 895	467 831	3 321 089	7 349 184	8 112 514
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35 011	48 801	854 +	5 318	45 492	42 782	50 549	940 +	1 188	45 363	48 216	155 412	209 091
Anlagen in Bau	431 701	121 710	1 011 -	181 410	1 646	369 344	100 656	402 -	121 952	1 477	346 171	370 016	346 198
Anzahlungen auf Anlagen...	383 802	101 939	44 -	19 163	—	466 535	57 486	20 -	75 035	680	448 285	466 535	448 965
Sonstige Sachanlagen	7 114	1 854	15 +	865	2 246	7 572	3 301	10 -	40	2 146	8 676	12 329	17 047
Anlageähnliche Rechte	29 741	1 551	37 +	967	1 461	30 761	12 628	231 +	65	1 915	41 309	41 442	52 690
Zusammen	5 963 548	1 420 337	32 215 +	50 362	853 566	6 548 466	1 491 394	43 651 +	2 143	910 820	7 087 532	14 698 858	16 011 920
26 Gaswerke													
Unbebaute Grundstücke.....	83	7	— +	91	—	181	5	3	—	—	183	181	183
Bebaute Grundstücke.....	103 222	1 981	523 +	3 375	3 437	104 618	1 766	190 +	2 367	4 200	104 361	147 406	150 538
Maschinen, masch. Anlagen ..	179 310	2 327	1 039 +	7 124	16 712	171 010	4 246	175 +	6 496	19 425	162 152	330 838	333 016
Spezialanlagen	217 779	42 784	1 404 +	3 908	15 722	247 345	71 735	1 710 +	8 243	18 171	307 442	502 353	575 341
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 684	2 463	61 +	143	2 457	9 772	2 289	66 +	122	2 621	9 497	26 126	35 208
Anlagen in Bau	13 267	12 188	329 -	14 389	—	10 736	28 487	599 -	16 914	—	21 710	10 736	21 710
Anzahlungen auf Anlagen...	801	4 920	29 -	753	—	4 939	9 788	5 -	288	—	14 434	4 939	14 434
Sonstige Sachanlagen	201	221	4 +	484	237	665	223	2 +	33	260	660	3 136	3 360
Anlageähnliche Rechte	1 760	966	— +	0	231	2 495	793	75 -	282	323	2 608	6 784	4 065
Zusammen	526 107	67 858	3 389 -	17	38 796	551 763	119 332	2 825 -	223	45 000	623 047	1 032 498	1 137 855
13 Wasserwerke													
Unbebaute Grundstücke.....	8 297	212	27 +	727	—	9 210	512	102 -	106	9	9 506	9 289	9 594
Bebaute Grundstücke.....	76 403	1 227	143 +	2 505	4 889	75 103	958	234 +	11 112	4 728	82 211	117 719	129 867
Maschinen, masch. Anlagen ..	18 742	1 053	84 +	683	2 328	18 067	727	280 +	1 278	1 937	17 856	39 130	40 783
Spezialanlagen	125 118	4 548	1 078 +	19 890	12 131	136 348	7 207	1 313 +	18 268	12 673	147 836	243 354	266 338
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 249	783	204 -	682	578	1 568	772	355 +	56	404	1 637	5 131	5 488
Anlagen in Bau	29 665	28 860	2 -	22 491	78	35 954	31 789	5 -	29 751	18	37 969	36 393	38 047
Anzahlungen auf Anlagen...	1 044	387	—	862	—	568	866	—	458	—	976	568	976
Sonstige Sachanlagen	7	1	— -	7	1	0	43	—	0	—	43	2	43
Anlageähnliche Rechte	647	4	— +	235	70	816	63	—	—	72	808	1 127	1 190
Zusammen	262 171	37 074	1 538 -	1	20 073	277 633	42 938	2 289 +	400	19 841	298 842	452 713	492 325

¹⁾ Saldiert.

3. c) Entwicklung der Sachanlagen von 261 Gesellschaften nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1963 zum Buchrestwert	Zu-	Ab-	Umb-	Abschrei-	Endstand 1963 zum Buchrestwert	Zu-	Ab-	Umb-	Abschrei-	Endstand 1964 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte	
		gänge	gänge	chungen, Berichtigungen ¹⁾	bungen		gänge	gänge	chungen, Berichtigungen ¹⁾	bungen		Ende 1963	Ende 1964
		im Wirtschaftsjahr 1963					im Wirtschaftsjahr 1964						

48 Kombinierte Versorgungsgesellschaften

Unbebaute Grundstücke	33 439	4 108	1 433 +	2 149	10	38 254	2 830	157 +	183	9	41 101	42 578	45 789
Bebaute Grundstücke	535 497	64 738	2 382 +	14 591	18 170	594 273	58 385	3 591 -	3 582	25 346	620 139	853 608	886 863
Maschinen, masch. Anlagen	583 335	190 885	3 223 +	387 439	125 098	1 033 337	141 582	3 089 +	48 422	143 076	1 077 176	2 252 328	2 378 210
Spezialanlagen	1 697 918	261 893	7 251 -	228 165	156 439	1 567 955	375 436	8 369 +	92 935	180 631	1 847 327	3 261 775	3 769 206
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43 824	18 329	259 +	2 240	14 392	49 743	18 571	385 +	2 372	15 510	54 790	136 622	150 969
Anlagen in Bau	162 948	106 229	793 -	77 824	3 844	186 715	160 354	1 003 -	53 183	2 530	290 334	190 427	293 921
Anzahlungen auf Anlagen	180 365	76 273	3 -	93 574	-	163 060	33 325	334 -	86 880	-	109 171	163 060	109 171
Sonstige Sachanlagen	1 048	309	4 +	290	290	1 353	196	2 -	402	342	804	4 491	3 680
Anlageähnliche Rechte	15 725	1 535	- +	883	1 760	16 374	7 582	5 -	152	2 001	21 798	34 457	41 478
Zusammen	3 254 099	724 299	15 349 +	8 029	320 011	3 651 065	798 262	16 935 -	286	369 466	4 062 640	6 939 345	7 679 288

109 Verkehrs-, Hafen- und Flughafengesellschaften zusammen

Unbebaute Grundstücke	19 810	2 039	220 +	12 420	28	34 020	1 154	623 -	333	27	34 190	40 327	41 864
Bebaute Grundstücke	447 887	23 603	1 679 +	707	18 658	451 859	20 865	1 777 +	48 049	24 030	494 965	672 738	739 876
Maschinen, masch. Anlagen	48 037	6 718	218 +	10 292	8 611	56 218	9 847	504 +	14 765	11 457	68 867	122 207	145 653
Spezialanlagen	904 937	108 310	5 952 +	74 699	117 288	964 706	139 243	15 604 +	68 357	123 717	1 032 985	2 006 762	2 140 344
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31 095	13 609	211 -	247	11 317	32 929	13 677	373 +	2 298	12 664	35 866	89 822	101 703
Anlagen in Bau	73 535	82 686	1 331 +	23 189	8 336	123 366	97 275	1 879 -	101 185	3 481	114 095	131 623	125 573
Anzahlungen auf Anlagen	36 136	39 115	- -	19 187	-	56 064	8 245	2 +	32 132	-	32 175	56 064	32 175
Sonstige Sachanlagen	373	706	76 +	9 403	695	9 711	990	4 +	934	819	8 943	17 545	13 050
Anlageähnliche Rechte	7 527	1 701	105 +	732	1 216	8 638	862	- +	423	1 135	8 788	32 173	32 108
Zusammen	1 569 338	278 485	9 793 -	65 629	166 149	1 737 511	292 157	20 768 -	693	177 331	1 830 876	3 169 259	3 372 345

79 Verkehrsgesellschaften (Schienenbahnen, Straßenverkehr)

Unbebaute Grundstücke	1 459	1 726	105 +	11 439	6	14 512	1 007	600 +	68	5	14 845	15 582	16 278
Bebaute Grundstücke	273 706	18 355	1 423 +	4 601	10 450	284 788	16 177	1 161 +	25 157	11 442	313 519	421 896	462 183
Maschinen, masch. Anlagen	24 166	3 548	139 +	1 080	3 686	24 968	5 026	116 +	1 645	3 907	27 616	71 429	77 063
Spezialanlagen	794 363	96 081	5 211 +	37 220	100 725	821 728	130 902	5 641 +	53 001	108 975	891 015	1 720 202	1 843 930
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17 846	6 229	91 -	1 357	5 570	17 057	6 030	174 +	925	5 683	18 156	52 703	57 764
Anlagen in Bau	49 560	50 426	980 +	51 972	0	47 033	47 065	1 669 +	54 908	140	37 383	47 034	37 522
Anzahlungen auf Anlagen	19 539	20 345	- -	1 195	-	38 689	6 956	- -	22 977	-	22 667	38 689	22 667
Sonstige Sachanlagen	294	202	76 +	5 979	408	5 991	257	4 -	3 361	407	2 475	12 546	4 797
Anlageähnliche Rechte	4 321	797	105 +	732	743	5 002	862	- +	423	663	5 624	7 531	8 320
Zusammen	1 185 253	197 708	8 132 +	6 526	121 587	1 259 768	214 282	9 364 +	164	131 223	1 333 300	2 387 612	2 530 526

30 Schiffahrts-, Hafen- und Flughafengesellschaften

Unbebaute Grundstücke	18 351	313	115 +	981	22	19 509	146	23 +	265	22	19 345	24 744	25 587
Bebaute Grundstücke	174 181	5 248	256 -	3 894	8 208	167 071	4 688	616 +	22 892	12 588	181 446	250 843	277 692
Maschinen, masch. Anlagen	23 871	3 170	79 +	9 212	4 925	31 249	4 821	389 +	13 120	7 550	41 252	50 778	68 589
Spezialanlagen	110 574	12 229	741 +	37 478	16 563	142 978	8 341	9 963 +	15 357	14 742	141 970	286 559	296 413
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13 249	7 380	120 +	1 110	5 748	15 872	7 647	199 +	1 372	6 981	17 711	37 118	43 939
Anlagen in Bau	23 976	32 260	351 +	28 783	8 336	76 332	50 210	211 +	46 277	3 341	76 712	84 589	88 051
Anzahlungen auf Anlagen	16 597	18 770	- -	17 992	-	17 375	1 289	2 -	9 155	-	9 507	17 375	9 507
Sonstige Sachanlagen	79	504	- +	3 425	287	3 721	733	- +	2 426	412	6 468	5 000	8 253
Anlageähnliche Rechte	3 206	904	- -	0	473	3 636	0	- -	-	472	3 165	24 642	23 788
Zusammen	384 085	80 778	1 661 +	59 103	44 562	477 742	77 875	11 404 -	529	46 108	497 576	781 648	841 819

20 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften

Unbebaute Grundstücke	13 842	2 233	57 +	1 282	0	17 300	783	575 +	161	-	17 347	18 023	18 018
Bebaute Grundstücke	241 953	22 898	1 094 +	8 735	8 241	264 252	29 937	6 172 +	7 944	9 344	286 616	391 640	421 719
Maschinen, masch. Anlagen	176 941	25 381	1 190 +	7 050	20 721	173 361	27 745	822 +	7 011	21 272	186 083	391 181	421 493
Spezialanlagen	801 690	133 682	5 034 +	17 122	87 344	860 117	146 118	5 924 +	21 729	85 765	936 274	1 764 813	1 892 070
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 940	6 967	236 +	2 239	5 085	20 347	6 340	216 +	55	5 806	29 610	57 564	62 912
Anlagen in Bau	41 597	16 208	- -	6 092	3	51 710	13 299	0 +	25 934	4	39 071	51 713	39 075
Anzahlungen auf Anlagen	23 822	13 711	- -	11 365	-	26 168	13 618	- -	12 710	-	27 076	26 168	27 076
Sonstige Sachanlagen	45	13	- +	1 834	59	1 833	115	0 +	106	69	1 985	2 783	3 011
Anlageähnliche Rechte	5 664	1 772	40 -	0	448	6 947	1 081	0 +	94	563	7 559	10 798	11 921
Zusammen	1 326 494	222 865	7 652 +	2 228	121 900	1 422 035	239 035	13 710 +	1 916	122 823	1 522 622	2 714 683	2 897 296

¹⁾ Saldiert.

3. d) Bestand an Sachanlagen am Ende der Wirtschaftsjahre 1963 und 1964 von 975 Unternehmen

Art der Sachanlagen	Unternehmen zusammen					Eigenbetriebe					Gesellschaften				
	zusammen	Versorgungsunternehmen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	zusammen	Versorgungsbetriebe	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	zusammen	Versorgungsgesellschaften	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
Zahl der Bilanzen	975	725	97	48	105	714	593	18	18	85	261	132	79	30	20
	% der Summe														
1963															
Unbebaute Grundstücke	1,0	0,8	0,7	4,8	1,0	1,0	1,0	0,1	6,4	1,0	0,9	0,8	1,2	4,1	1,2
Bebaute Grundstücke	19,2	15,5	39,9	38,6	19,2	21,2	13,3	66,2	46,0	19,4	17,8	16,5	22,6	35,0	18,6
Grundstücke zusammen	20,2	16,3	40,6	43,5	20,2	22,2	14,3	66,3	52,4	20,4	18,8	17,2	23,8	39,1	19,8
Maschinen, masch. Anlagen	20,0	24,2	1,6	6,6	16,3	17,7	21,1	1,0	6,7	18,0	21,4	25,5	2,0	6,5	12,2
Spezialanlagen	48,8	47,5	50,9	29,1	54,8	50,7	54,2	29,1	27,4	52,5	47,5	44,6	65,2	29,9	60,5
Betriebsausstattung ¹⁾	1,3	1,1	1,4	2,4	1,6	1,6	1,5	1,6	0,6	1,7	1,1	0,9	1,4	3,3	1,4
Betriebseinrichtungen zus.	70,0	72,8	53,9	38,1	72,7	70,0	76,9	31,7	34,7	72,2	70,1	71,0	68,6	39,8	74,1
Anlagen in Bau	5,5	5,7	2,9	14,5	4,5	5,5	6,4	1,5	11,5	4,9	5,5	5,5	3,7	16,0	3,6
Anzahlungen auf Anlagen	3,7	4,6	2,1	2,8	2,0	1,7	1,7	0,5	1,3	2,1	5,1	5,8	3,1	3,6	1,8
Untertige Anlagen zus.	9,2	10,3	4,9	17,4	6,6	7,2	8,1	2,0	12,8	7,0	10,5	11,2	6,8	19,6	5,5
Sonstige Sachanlagen	0,2	0,2	0,3	0,5	0,2	0,3	0,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,5	0,8	0,1
Anlageähnliche Rechte	0,4	0,4	0,2	0,5	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5
Sonstige Anlagen zus.	0,6	0,6	0,6	1,1	0,5	0,6	0,8	0,1	0,1	0,4	0,6	0,5	0,9	1,5	0,6
Sachanlagen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1964															
Unbebaute Grundstücke	1,0	0,8	0,7	4,6	1,0	1,1	1,0	0,0	5,8	1,0	0,9	0,8	1,1	3,9	1,1
Bebaute Grundstücke	18,8	15,3	39,4	38,0	19,0	20,6	13,8	65,0	41,0	19,0	17,5	15,9	23,5	36,5	18,8
Grundstücke zusammen	19,8	16,1	40,1	42,6	20,0	21,7	14,8	65,1	46,8	20,0	18,5	16,7	24,6	40,4	20,0
Maschinen, masch. Anlagen	20,0	24,2	1,7	7,8	15,8	18,7	23,2	1,0	6,9	17,2	20,9	24,6	2,1	8,3	12,2
Spezialanlagen	50,0	49,1	52,6	28,8	55,0	51,2	54,8	29,8	29,2	52,5	49,2	46,6	66,8	28,5	61,5
Betriebsausstattung ¹⁾	1,3	1,1	1,4	2,6	2,0	1,5	1,5	1,5	0,7	1,6	1,1	0,9	1,4	3,6	1,4
Betriebseinrichtungen zus.	71,3	74,4	55,7	39,1	72,4	71,4	79,5	32,3	36,8	71,3	71,2	72,1	70,3	40,4	75,1
Anlagen in Bau	5,2	5,2	2,5	15,5	4,7	4,7	3,9	2,0	15,7	5,5	5,5	5,8	2,8	15,4	2,6
Anzahlungen auf Anlagen	3,1	3,6	1,3	1,5	2,4	1,7	1,1	0,6	0,7	2,7	4,1	4,7	1,7	1,9	1,8
Untertige Anlagen zus.	8,3	8,8	3,8	17,0	7,1	6,3	4,9	2,6	16,4	8,2	9,6	10,5	4,5	17,3	4,3
Sonstige Sachanlagen	0,2	0,2	0,1	0,9	0,2	0,3	0,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	1,3	0,1
Anlageähnliche Rechte	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,0	0,0	0,2	0,5	0,6	0,4	0,6	0,5
Sonstige Anlagen zus.	0,6	0,7	0,4	1,3	0,5	0,6	0,7	0,1	0,1	0,5	0,7	0,6	0,6	1,9	0,6
Sachanlagen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

3. e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen

% des Anfangsstandes

Art der Sachanlagen Betriebsart	Unternehmen				Eigenbetriebe				Gesellschaften			
	Zugänge ¹⁾		Abschreibungen		Zugänge ¹⁾		Abschreibungen		Zugänge ¹⁾		Abschreibungen	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Zahl der Unternehmen	975				714				261			
	Nach der Art der Sachanlagen											
Unbebaute Grundstücke	18,3	10,1	0,1	0,2	6,2	13,4	0,1	0,5	29,0	7,7	0,1	0,1
Bebaute Grundstücke	13,6	11,8	3,7	4,0	15,6	11,4	3,3	3,4	12,1	12,1	4,1	4,5
Grundstücke u. Gebäude zus.	13,8	11,7	3,6	3,8	15,1	11,5	3,2	3,2	12,9	11,8	3,9	4,3
Maschinen, maschinelle Anlagen	40,8	26,3	18,3	16,2	23,2	29,5	12,8	13,2	52,2	24,5	21,8	17,9
Spezialanlagen	17,6	24,5	11,1	11,5	18,9	21,5	9,1	9,1	16,6	26,7	12,5	13,2
Betriebsausstattung ²⁾	50,8	48,1	40,9	39,0	33,8	32,5	25,5	24,6	66,9	62,5	55,5	52,4
Betriebseinrichtungen zus.	24,2	25,5	13,5	13,4	20,3	23,8	10,4	10,5	26,7	26,6	15,6	15,2
Anlagen in Bau	15,7	4,6	1,7	0,9	35,4	4,7	1,5	0,8	5,6	10,7	1,8	1,0
Anzahlungen auf Anlagen	7,9	8,7	0,0	0,1	14,1	4,5	0,0	0,0	14,6	11,7	—	0,1
Untertige Anlagen zus.	12,5	0,8	1,0	0,6	19,0	2,5	1,0	0,6	9,7	0,1	1,0	0,5
Sonstige Sachanlagen	59,2	16,0	17,9	12,5	20,7	15,2	10,9	9,3	181,8	17,2	40,1	17,2
Anlageähnliche Rechte	15,7	33,5	7,8	8,2	11,9	28,6	5,5	5,6	16,9	35,1	8,5	9,1
Sonstige Anlagen zus.	29,2	27,0	10,9	9,8	17,0	20,9	8,6	7,8	37,7	30,7	12,5	11,1
Sachanlagen insgesamt	21,0	20,3	10,3	10,2	19,1	19,1	8,2	8,1	22,3	21,0	11,8	11,6
	Nach Betriebsarten											
Versorgungsunternehmen für												
Elektrizität	24,7	22,8	14,3	13,9	24,3	26,7	10,1	10,2	24,7	22,8	14,3	13,9
Gas	12,4	19,8	7,9	8,5	10,3	13,1	10,0	10,1	12,9	21,6	7,4	8,2
Wasser	15,3	15,9	6,9	6,6	16,0	16,0	6,4	6,3	14,1	15,6	7,7	7,1
kombinierte Versorgung	21,3	21,1	9,2	9,4	20,2	20,5	8,6	8,8	22,5	21,9	9,8	10,1
Versorgungsunternehmen zus.	22,0	21,5	11,2	11,1	19,5	19,9	8,4	8,6	23,1	22,2	12,3	12,2
Schienebahnen, Straßenverkehr	16,5	12,7	8,1	8,3	15,5	6,1	4,7	5,1	17,2	17,0	10,3	10,4
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	30,3	16,4	9,4	7,9	18,9	16,9	5,5	4,5	36,4	16,2	11,6	9,7
Verkehrs- u. Hafentern. zus.	19,8	13,6	8,4	8,2	16,2	8,5	4,9	5,0	21,9	16,8	10,6	10,2
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	18,7	20,0	8,9	8,6	19,4	21,3	8,8	8,5	17,0	16,7	9,2	8,6
Sachanlagen insgesamt	21,0	20,3	10,3	10,2	19,1	19,1	8,2	8,1	22,3	21,0	11,8	11,6

¹⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge. — ²⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

3. f) Buchrestwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebsarten

% der Anschaffungswerte

Art der Sachanlagen	Unternehmen insgesamt		Versorgungsunternehmen					Verkehrs- u. Hafenunternehmen			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
	zum Vergleich 1963	1964	zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughafen	
Unternehmen zusammen											
Zahl der Unternehmen	975	975	725	56	31	162	476	145	97	48	105
Unbebaute Grundstücke	92,0	91,4	94,6	99,6	92,5	98,6	91,8	81,7	91,3	78,1	93,3
Bebaute Grundstücke	68,2	68,3	68,3	67,9	65,4	60,8	70,1	69,2	73,3	59,3	67,3
Grundstücke zusammen	69,0	69,2	69,3	68,6	65,4	63,2	71,2	69,6	73,6	60,9	68,2
Maschinen, maschinelle Anlagen	41,1	41,3	40,2	33,4	42,2	52,9	47,0	47,5	36,4	58,5	47,2
Spezialanlagen	46,6	47,6	46,2	41,1	47,3	52,3	50,3	47,7	47,3	50,4	52,1
Betriebsausstattung ¹⁾	35,0	32,8	31,2	23,3	27,9	32,7	36,6	36,7	35,0	39,6	34,7
Betriebseinrichtungen zusammen	44,6	45,3	43,7	37,9	44,8	52,1	48,8	47,2	46,4	50,9	50,4
Anlagen in Bau	98,5	98,4	99,2	100,0 ⁶⁾	100,0	94,4	99,2	92,4	99,6	89,4	100,0 ⁵⁾
Anzahlungen auf Anlagen	100,0 ²⁾	99,9	99,9	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8
Unfertige Anlagen zusammen	99,1	98,9	99,5	99,9	100,0	94,5	99,4	93,7	99,7	90,2	99,9
Sonstige Sachanlagen	51,3	53,7	49,7	50,9	19,6	69,5	51,3	67,8	53,0	76,9	55,7
Anlageähnliche Rechte	52,2	60,1	66,2	78,3	63,8	72,8	56,8	27,7	67,5	13,6	71,7
Sonstige Anlagen zusammen	51,8	57,8	60,9	71,6	44,1	71,8	54,8	39,8	61,9	30,4	63,4
Sachanlagen insgesamt	50,8	51,2	49,2	44,3	48,6	56,2	53,5	56,6	55,9	58,9	55,3
desgl. 1963			49,0	44,6	47,4	55,9	52,9	56,4	55,4	59,6	54,4
Eigenbetriebe											
Zahl der Eigenbetriebe	714	714	593	11	5	149	428	36	18	18	85
Unbebaute Grundstücke	91,9	91,4	94,1	100,0 ⁴⁾	66,9	97,9	93,6	81,8	97,2	81,5	92,0
Bebaute Grundstücke	68,2	68,6	68,2	76,2	50,0	58,1	70,3	71,0	76,9	51,4	67,0
Grundstücke zusammen	69,0	69,4	69,6	76,9	50,0	60,4	71,5	71,3	77,0	53,9	67,9
Maschinen, maschinelle Anlagen	46,5	48,0	48,0	51,6	27,8	55,4	48,8	48,2	38,2	55,0	48,1
Spezialanlagen	49,8	51,4	50,6	57,2	32,7	50,9	51,4	46,1	43,8	55,7	53,4
Betriebsausstattung ¹⁾	36,8	36,3	36,4	37,7	30,9	34,4	36,8	40,8	42,1	33,6	35,4
Betriebseinrichtungen zusammen	48,5	50,0	49,5	55,5	30,8	51,6	50,2	46,0	43,5	54,9	51,4
Anlagen in Bau	98,8	98,6	98,1	100,0	100,0	87,5	99,9	95,5	99,5	94,0	100,0 ⁵⁾
Anzahlungen auf Anlagen	99,9	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,7
Unfertige Anlagen zusammen	99,0	98,9	98,5	100,0	100,0	87,6	99,9	95,9	99,6	94,2	99,9
Sonstige Sachanlagen	50,5	54,5	54,6	10,3	5,1	67,8	54,3	56,5	65,5	41,8	54,2
Anlageähnliche Rechte	52,4	63,5	63,8	67,5	50,7	79,3	63,3	72,4	62,3	89,4	81,3
Sonstige Anlagen zusammen	51,3	60,1	58,6	65,3	46,9	73,9	58,2	59,9	64,8	51,9	63,2
Sachanlagen insgesamt	54,1	55,1	53,1	58,3	32,7	53,9	54,1	61,0	61,9	58,4	56,5
desgl. 1963		×	52,2	57,2	32,8	53,1	53,2	59,1	59,9	56,7	55,3
Gesellschaften											
Zahl der Gesellschaften	261	261	132	45	26	13	48	109	79	30	20
Unbebaute Grundstücke	92,1	91,5	94,9	99,6	100,0	99,1	89,8	81,7	91,2	75,6	96,3
Bebaute Grundstücke	68,2	68,0	68,4	67,8	69,3	63,3	69,9	66,9	67,8	65,3	68,0
Grundstücke zusammen	69,1	68,9	69,2	68,6	69,4	65,8	70,9	67,7	68,6	66,2	69,1
Maschinen, maschinelle Anlagen	38,6	38,2	37,7	33,4	48,7	43,8	45,3	47,3	35,8	60,1	44,1
Spezialanlagen	44,6	45,3	44,2	40,9	53,4	55,5	49,0	48,3	48,3	47,9	49,5
Betriebsausstattung ¹⁾	33,4	30,2	28,5	23,1	27,0	29,8	36,3	35,3	31,4	40,3	32,8
Betriebseinrichtungen zusammen	42,3	42,6	41,5	37,8	50,8	53,5	47,3	47,6	47,3	49,1	48,1
Anlagen in Bau	98,3	98,2	99,5	100,0 ⁶⁾	100,0	99,8	98,8	90,9	99,6	87,1	100,0 ⁴⁾
Anzahlungen auf Anlagen	100,0 ²⁾	99,9	99,9	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Unfertige Anlagen zusammen	99,1	98,9	99,7	99,9	100,0	99,8	99,1	92,7	99,8	88,4	100,0⁵⁾
Sonstige Sachanlagen	52,5	52,5	42,2	50,9	19,6	100,0	21,8	68,5	51,6	78,4	65,9
Anlageähnliche Rechte	52,1	57,8	66,9	78,4	64,2	67,9	52,6	27,4	67,6	13,3	63,4
Sonstige Anlagen zusammen	52,2	56,6	62,1	71,7	44,0	69,0	50,1	39,3	61,7	30,1	63,9
Sachanlagen insgesamt	48,9	48,8	47,7	44,3	54,8	60,7	52,9	54,3	52,7	59,1	52,6
desgl. 1963			47,7	44,6	53,4	61,3	52,6	54,8	52,8	61,1	52,4

¹⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — ²⁾ Genau 99,978%. — ³⁾ Genau 99,979%. — ⁴⁾ Genau 99,989%. — ⁵⁾ Genau 99,990%. — ⁶⁾ Genau 99,992%. — ⁷⁾ Genau 99,993%. — ⁸⁾ Genau 99,999%.

3. g) Entwicklung der Sachanlagen 1964 von 975 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten

(Summe von 714 Eigenbetrieben und 261 Gesellschaften)

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Betriebszweige insgesamt von 975 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	23 521 307	15 700 425	6 595 067	693 645	751 586	7 660 127	2 799 754	2 086 080	713 674	5 021 128
Zugänge ..	4 763 195	3 376 193	1 503 819	137 857	117 421	1 617 695	391 596	263 897	117 699	1 004 806
Abgänge zum Buchrestwert ..	157 598	92 887	43 974	4 503	8 343	36 067	27 383	15 013	12 370	37 328
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 4 271	+ 5 037	+ 2 157	+ 223	+ 1 787	+ 1 316	+ 71	+ 596	+ 525	+ 837
Abschreibungen ..	2 405 441	1 745 646	915 567	59 291	49 673	721 115	230 356	173 639	56 717	429 439
Endstand zum Buchrestwert ..	25 725 734	17 243 722	7 141 502	767 485	812 778	8 521 957	2 923 682	2 161 921	761 761	5 558 330
Endstand Anschaffungswert ..	50 267 993	35 058 461	16 104 446	1 579 740	1 446 052	15 928 223	5 163 187	3 868 842	1 294 345	10 046 345
Buchrestwert in % ²⁾ ..	51,2	49,2	44,3	48,6	56,2	53,5	56,6	55,9	58,9	55,3
Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 496 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	12 419 210	10 461 240	6 427 929	—	—	4 033 311	—	—	—	1 957 971
Zugänge ..	2 748 432	2 320 377	1 448 127	—	—	872 250	—	—	—	428 054
Abgänge zum Buchrestwert ..	66 873	60 632	43 114	—	—	17 518	—	—	—	6 241
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 11 268	+ 4 352	+ 5 697	—	—	+ 10 050	—	—	—	+ 6 915
Abschreibungen ..	1 514 470	1 323 566	893 335	—	—	430 231	—	—	—	190 904
Endstand zum Buchrestwert ..	13 597 567	11 401 771	6 933 909	—	—	4 467 861	—	—	—	2 195 796
Endstand Anschaffungswert ..	28 144 160	24 119 427	15 744 238	—	—	8 375 189	—	—	—	4 024 732
Buchrestwert in % ²⁾ ..	48,3	47,3	44,0	—	—	53,3	—	—	—	54,6
Betriebszweige der Gasversorgung von 448 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	2 348 986	1 738 278	4 296	665 652	—	1 068 330	—	—	—	610 707
Zugänge ..	468 360	332 154	362	133 410	—	198 333	—	—	—	131 206
Abgänge zum Buchrestwert ..	10 960	8 726	1	4 367	—	4 358	—	—	—	2 234
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 4 292	+ 2 091	—	+ 267	—	+ 1 824	—	—	—	+ 2 201
Abschreibungen ..	224 584	168 615	109	57 895	—	110 610	—	—	—	55 970
Endstand zum Buchrestwert ..	2 572 510	1 891 002	4 549	736 533	—	1 149 920	—	—	—	681 508
Endstand Anschaffungswert ..	5 557 957	4 181 363	14 667	1 542 656	—	2 624 040	—	—	—	1 376 593
Buchrestwert in % ²⁾ ..	46,3	45,2	31,0	47,7	—	43,8	—	—	—	49,5
Betriebszweige der Wasserversorgung von 713 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	3 617 069	2 513 133	4 923	—	722 678	1 785 532	—	—	—	1 103 936
Zugänge ..	593 274	425 721	1 424	—	111 696	312 601	—	—	—	167 552
Abgänge zum Buchrestwert ..	11 820	9 990	6	—	2 912	7 072	—	—	—	1 830
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 6 924	+ 6 269	0	—	+ 1 189	+ 5 081	—	—	—	+ 655
Abschreibungen ..	229 093	164 415	607	—	48 840	114 968	—	—	—	64 678
Endstand zum Buchrestwert ..	3 976 354	2 770 719	5 733	—	783 811	1 981 174	—	—	—	1 205 635
Endstand Anschaffungswert ..	7 124 432	5 041 346	19 101	—	1 407 163	3 615 083	—	—	—	2 083 086
Buchrestwert in % ²⁾ ..	55,3	55,0	30,0	—	55,7	54,8	—	—	—	57,9
Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 68 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	565 751	399 534	137 382	26 020	25	236 107	—	—	—	166 217
Zugänge ..	234 456	170 694	50 222	4 254	879	115 339	—	—	—	63 762
Abgänge zum Buchrestwert ..	1 405	1 087	802	137	—	148	—	—	—	319
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 10 227	+ 10 546	+ 7 219	+ 30	—	+ 3 298	—	—	—	+ 20 773
Abschreibungen ..	59 033	49 055	19 230	1 142	—	28 683	—	—	—	9 979
Endstand zum Buchrestwert ..	729 542	530 633	174 791	29 025	904	325 914	—	—	—	198 909
Endstand Anschaffungswert ..	1 010 770	752 575	289 090	31 548	904	431 032	—	—	—	258 196
Buchrestwert in % ²⁾ ..	72,2	70,5	60,5	92,0	100	75,6	—	—	—	77,0
Betriebszweige der Versorgung zusammen von 830 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	18 951 016	15 112 185	6 574 530	691 672	722 703	7 123 280	—	—	—	3 838 831
Zugänge ..	4 039 522	3 248 948	1 500 136	137 664	112 575	1 498 574	—	—	—	790 574
Abgänge zum Buchrestwert ..	91 058	80 435	43 923	4 503	2 912	29 096	—	—	—	10 624
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 3 673	+ 19 076	+ 1 521	+ 237	+ 1 189	+ 16 604	—	—	—	+ 15 403
Abschreibungen ..	2 027 181	1 705 650	913 281	59 037	48 840	684 492	—	—	—	321 530
Endstand zum Buchrestwert ..	20 875 973	16 594 125	7 118 982	765 558	784 715	7 924 869	—	—	—	4 281 848
Endstand Anschaffungswert ..	41 837 319	34 094 711	16 067 097	1 574 204	1 408 066	15 045 344	—	—	—	7 742 607
Buchrestwert in % ²⁾ ..	49,9	48,7	44,3	48,6	55,7	52,7	—	—	—	55,3
Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 250 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	3 500 013	—	—	—	—	—	2 794 759	2 084 781	709 977	795 255
Zugänge ..	520 724	—	—	—	—	—	381 400	263 781	117 610	139 324
Abgänge zum Buchrestwert ..	40 985	—	—	—	—	—	27 377	15 013	12 364	13 608
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 3 092	—	—	—	—	—	+ 2 721	+ 596	+ 3 317	+ 371
Abschreibungen ..	317 023	—	—	—	—	—	229 796	173 338	56 428	87 257
Endstand zum Buchrestwert ..	3 749 637	—	—	—	—	—	2 916 264	2 160 807	755 487	833 343
Endstand Anschaffungswert ..	6 830 149	—	—	—	—	—	5 151 869	3 866 680	1 285 189	1 678 279
Buchrestwert in % ²⁾ ..	54,9	—	—	—	—	—	56,6	55,9	58,8	49,7
Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen von 468 Unternehmen										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	980 277	588 239	20 538	1 973	28 882	536 846	4 995	1 299	3 696	387 042
Zugänge ..	202 950	127 845	3 684	193	4 847	119 122	196	116	80	74 908
Abgänge zum Buchrestwert ..	25 555	12 453	51	—	5 431	6 970	6	0	6	13 096
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 3 690	+ 14 039	+ 636	+ 14	+ 598	+ 15 287	+ 2 792	—	+ 2 792	+ 14 937
Abschreibungen ..	61 237	39 996	2 286	254	833	36 623	590	301	289	20 652
Endstand zum Buchrestwert ..	1 100 124	649 597	22 520	1 927	28 063	597 088	7 388	1 114	6 274	443 139
Endstand Anschaffungswert ..	1 600 525	963 749	37 349	5 535	37 986	882 879	11 318	2 161	9 157	625 458
Buchrestwert in % ²⁾ ..	68,7	67,4	60,3	34,8	73,9	67,6	65,3	51,5	68,5	70,9

¹⁾ Saldiert. — ²⁾ Vom Anschaffungswert.

3. h) Entwicklung der Sachanlagen 1964 von 714 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenbetriebe			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-betriebe
		zu-sammen	Elek-trizität	Gas	Wasser	Kombi-nierte Ver-sorgung	zu-sammen	Schienen-bahnen, Straßen-verkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	
Betriebszweige insgesamt von 714 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	9 332 834	4 671 499	46 602	141 883	473 953	4 009 061	1 062 243	826 312	235 931	3 599 092
Zugänge	1 780 077	924 867	12 425	18 525	74 483	819 434	89 439	49 615	39 824	765 371
Abgänge zum Buchrestwert . . .	57 421	27 187	324	1 679	6 054	19 131	6 615	5 650	966	23 618
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 4 847	+ 3 003	+ 14	+ 0	+ 1 387	+ 1 603	+ 764	+ 760	+ 4	+ 1 079
Abschreibungen	769 161	400 519	4 747	14 291	29 832	351 649	53 025	42 416	10 609	306 617
Endstand zum Buchrestwert	10 300 176	5 171 662	53 970	144 438	513 937	4 459 317	1 092 806	828 621	264 185	4 035 708
Endstand Anschaffungswert	18 676 964	9 737 073	92 526	441 885	953 727	8 248 935	1 790 842	1 338 316	452 526	7 149 049
Buchrestwert in % ²⁾	55,1	53,1	58,3	32,7	53,9	54,1	61,0	61,9	58,4	56,5
Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 394 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	3 138 148	1 732 806	40 273	—	—	1 692 533	—	—	—	1 405 341
Zugänge	665 717	351 938	10 504	—	—	341 434	—	—	—	313 779
Abgänge zum Buchrestwert	10 578	7 551	319	—	—	7 232	—	—	—	3 027
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 12 122	+ 3 584	+ 327	—	—	+ 3 912	—	—	—	+ 8 538
Abschreibungen	311 555	180 247	4 180	—	—	176 067	—	—	—	131 309
Endstand zum Buchrestwert	3 493 853	1 900 530	45 950	—	—	1 854 580	—	—	—	1 593 323
Endstand Anschaffungswert	6 377 246	3 575 033	82 774	—	—	3 492 259	—	—	—	2 802 213
Buchrestwert in % ²⁾	54,8	53,2	55,5	—	—	53,1	—	—	—	56,9
Betriebszweige der Gasversorgung von 365 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	1 231 411	746 790	—	141 854	—	604 936	—	—	—	484 621
Zugänge	241 077	125 997	—	18 506	—	107 491	—	—	—	115 080
Abgänge zum Buchrestwert	4 814	3 545	—	1 679	—	1 866	—	—	—	1 269
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 3 606	+ 2 273	—	+ 0	—	+ 2 273	—	—	—	+ 1 333
Abschreibungen	121 510	74 335	—	14 283	—	60 052	—	—	—	47 175
Endstand zum Buchrestwert	1 342 558	792 635	—	144 398	—	648 237	—	—	—	549 923
Endstand Anschaffungswert	3 013 776	1 892 521	—	441 738	—	1 450 783	—	—	—	1 121 255
Buchrestwert in % ²⁾	44,5	41,9	—	32,7	—	44,7	—	—	—	49,0
Betriebszweige der Wasserversorgung von 652 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	2 567 888	1 766 800	—	—	464 416	1 302 384	—	—	—	801 088
Zugänge	453 051	314 325	—	—	72 708	241 622	—	—	—	138 726
Abgänge zum Buchrestwert	7 245	6 317	—	—	1 068	5 248	—	—	—	928
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 7 233	+ 6 253	—	—	+ 1 377	+ 4 876	—	—	—	+ 980
Abschreibungen	162 781	114 189	—	—	29 703	84 487	—	—	—	48 592
Endstand zum Buchrestwert	2 858 146	1 966 872	—	—	507 724	1 459 147	—	—	—	891 274
Endstand Anschaffungswert	5 094 139	3 566 209	—	—	946 423	2 619 787	—	—	—	1 527 930
Buchrestwert in % ²⁾	56,1	55,2	—	—	53,6	55,7	—	—	—	58,3
Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 43 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	236 938	132 030	4 952	—	25	127 053	—	—	—	104 907
Zugänge	102 672	68 871	1 558	—	879	66 434	—	—	—	33 801
Abgänge zum Buchrestwert	314	22	3	—	—	19	—	—	—	292
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 2 911	+ 992	+ 152	—	—	+ 840	—	—	—	+ 1 919
Abschreibungen	19 881	13 669	446	—	—	13 223	—	—	—	6 212
Endstand zum Buchrestwert	316 504	186 219	5 909	—	904	179 405	—	—	—	130 286
Endstand Anschaffungswert	395 096	226 045	7 352	—	904	217 789	—	—	—	169 051
Buchrestwert in % ²⁾	80,1	82,4	80,4	—	100	82,4	—	—	—	77,1
Betriebszweige der Versorgung zusammen von 678 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	7 174 384	4 378 427	45 226	141 854	464 441	3 726 907	—	—	—	2 795 957
Zugänge	1 462 516	861 130	12 063	18 506	73 582	756 980	—	—	—	601 386
Abgänge zum Buchrestwert	22 950	17 435	322	1 679	1 068	14 365	—	—	—	5 516
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 12 838	+ 6 572	+ 480	+ 0	+ 1 377	+ 5 675	—	—	—	+ 6 206
Abschreibungen	615 727	382 440	4 627	14 283	29 703	333 828	—	—	—	233 287
Endstand zum Buchrestwert	8 011 061	4 846 255	51 860	144 398	508 628	4 141 369	—	—	—	3 164 806
Endstand Anschaffungswert	14 880 257	9 259 809	90 127	441 738	947 327	7 780 618	—	—	—	5 620 448
Buchrestwert in % ²⁾	53,8	52,3	57,5	32,7	53,7	53,2	—	—	—	56,3
Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 121 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	1 608 855	—	—	—	—	1 060 387	826 312	234 076	—	548 467
Zugänge	199 183	—	—	—	—	89 389	49 615	39 774	—	109 794
Abgänge zum Buchrestwert	17 916	—	—	—	—	6 615	5 650	966	—	11 301
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 3 274	—	—	—	—	+ 764	+ 760	+ 4	—	+ 4 038
Abschreibungen	111 787	—	—	—	—	52 942	42 416	10 526	—	58 845
Endstand zum Buchrestwert	1 675 060	—	—	—	—	1 090 984	828 621	262 362	—	584 077
Endstand Anschaffungswert	2 906 257	—	—	—	—	1 788 047	1 338 316	449 731	—	1 118 210
Buchrestwert in % ²⁾	57,6	—	—	—	—	61,0	61,9	58,3	—	52,2
Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen von 394 Eigenbetrieben										
Anfangstand zum Buchrestwert . . .	549 595	293 072	1 376	29	9 512	282 155	1 856	—	1 856	254 668
Zugänge	118 378	63 737	363	19	902	62 453	50	—	50	54 592
Abgänge zum Buchrestwert	16 554	9 753	1	—	4 985	4 766	—	—	—	6 801
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 4 717	+ 3 569	+ 494	—	+ 10	+ 4 073	—	—	—	+ 1 148
Abschreibungen	32 647	18 080	121	8	129	17 821	83	—	83	14 484
Endstand zum Buchrestwert	614 055	325 407	2 110	40	5 309	317 948	1 823	—	1 823	286 826
Endstand Anschaffungswert	890 450	477 264	2 399	146	6 401	468 317	2 795	—	2 795	410 391
Buchrestwert in % ²⁾	69,0	68,2	88,0	27,1	82,9	67,9	65,2	—	65,2	69,9

¹⁾ Saldiert. — ²⁾ Vom Anschaffungswert.

3. i) Entwicklung der Sachanlagen 1964 von 261 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- und Hafengesellschaften			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	
Betriebszweige insgesamt von 251 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert	14 188 473	11 028 926	6 548 466	551 763	277 633	3 651 065	1 737 511	1 259 768	477 742	1 422 035
Zugänge	2 983 117	2 451 926	1 491 394	119 332	42 938	798 262	292 157	214 282	77 875	239 035
Abgänge zum Buchrestwert	100 177	65 700	43 651	2 825	2 289	16 935	20 768	9 364	11 404	13 710
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	÷ 575	+ 2 034	+ 2 143	÷ 223	+ 400	- 286	÷ 693	- 164	÷ 529	- 1 916
Abschreibungen	1 645 280	1 345 126	910 820	45 000	19 841	369 466	177 331	131 223	46 108	122 823
Endstand zum Buchrestwert	15 425 558	12 072 060	7 087 532	623 047	298 842	4 062 640	1 830 876	1 333 300	497 576	1 522 622
Endstand Anschaffungswert	31 591 029	25 321 388	16 011 920	1 137 855	492 325	7 679 288	3 372 345	2 530 526	841 819	2 897 296
Buchrestwert in % ²⁾	48,8	47,7	44,3	54,8	60,7	52,9	54,3	52,7	59,1	52,6

Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 102 Gesellschaften

Anfangstand zum Buchrestwert	9 281 063	8 728 433	6 387 656	—	—	2 340 778	—	—	—	552 629
Zugänge	2 082 715	1 968 440	1 437 623	—	—	530 816	—	—	—	114 275
Abgänge zum Buchrestwert	56 295	53 081	42 795	—	—	10 286	—	—	—	3 214
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	- 855	+ 768	÷ 5 370	—	—	+ 6 138	—	—	—	÷ 1 622
Abschreibungen	1 202 914	1 143 319	889 155	—	—	254 164	—	—	—	59 595
Endstand zum Buchrestwert	10 103 714	9 501 241	6 887 959	—	—	2 613 281	—	—	—	602 473
Endstand Anschaffungswert	21 766 913	20 544 394	15 661 463	—	—	4 882 931	—	—	—	1 222 519
Buchrestwert in % ²⁾	46,4	46,2	44,0	—	—	53,5	—	—	—	49,3

Betriebszweige der Gasversorgung von 83 Gesellschaften

Anfangstand zum Buchrestwert	1 117 574	991 488	4 296	523 709	—	463 393	—	—	—	126 086
Zugänge	222 283	206 157	362	114 904	—	90 892	—	—	—	16 126
Abgänge zum Buchrestwert	6 146	5 181	1	2 688	—	2 492	—	—	—	965
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	- 686	+ 182	—	÷ 267	—	+ 449	—	—	—	÷ 868
Abschreibungen	103 074	94 280	109	43 613	—	50 559	—	—	—	8 794
Endstand zum Buchrestwert	1 229 951	1 098 367	4 549	592 134	—	501 683	—	—	—	131 585
Endstand Anschaffungswert	2 544 181	2 288 842	14 667	1 100 918	—	1 173 256	—	—	—	255 339
Buchrestwert in % ²⁾	48,3	48,0	31,0	53,8	—	42,8	—	—	—	51,5

Betriebszweige der Wasserversorgung von 61 Gesellschaften

Anfangstand zum Buchrestwert	1 049 181	746 333	4 923	—	258 262	483 148	—	—	—	302 848
Zugänge	140 223	111 397	1 424	—	38 993	70 980	—	—	—	28 826
Abgänge zum Buchrestwert	4 575	3 673	6	—	1 843	1 824	—	—	—	902
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	÷ 308	+ 16	÷ 0	—	÷ 188	+ 204	—	—	—	÷ 325
Abschreibungen	66 312	50 225	607	—	19 137	30 481	—	—	—	16 087
Endstand zum Buchrestwert	1 118 208	803 847	5 733	—	276 087	522 027	—	—	—	314 361
Endstand Anschaffungswert	2 030 293	1 475 137	19 101	—	460 740	995 296	—	—	—	555 156
Buchrestwert in % ²⁾	55,1	54,5	30,0	—	59,9	52,4	—	—	—	56,6

Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 25 Gesellschaften

Anfangstand zum Buchrestwert	328 814	267 504	132 429	26 020	—	109 055	—	—	—	61 310
Zugänge	131 784	101 823	48 664	4 254	—	48 905	—	—	—	29 961
Abgänge zum Buchrestwert	1 092	1 065	799	137	—	129	—	—	—	27
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	÷ 7 316	+ 11 538	+ 7 371	+ 30	—	+ 4 137	—	—	—	÷ 18 853
Abschreibungen	39 153	35 386	18 784	1 142	—	15 400	—	—	—	3 767
Endstand zum Buchrestwert	413 038	344 415	168 881	29 025	—	146 508	—	—	—	68 623
Endstand Anschaffungswert	615 674	526 529	281 738	31 548	—	213 243	—	—	—	89 145
Buchrestwert in % ²⁾	67,1	65,4	59,9	92,0	—	68,7	—	—	—	77,0

Betriebszweige der Versorgung zusammen von 152 Gesellschaften

Anfangstand zum Buchrestwert	11 776 632	10 733 758	6 529 304	549 819	258 262	3 396 374	—	—	—	1 042 874
Zugänge	2 577 006	2 387 817	1 488 073	119 158	38 993	741 593	—	—	—	189 189
Abgänge zum Buchrestwert	86 108	63 000	43 601	2 825	1 843	14 731	—	—	—	5 108
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	÷ 9 165	+ 12 504	+ 2 001	÷ 237	÷ 188	+ 10 928	—	—	—	÷ 21 669
Abschreibungen	1 411 453	1 323 210	908 655	44 754	19 137	350 664	—	—	—	88 243
Endstand zum Buchrestwert	12 864 912	11 747 869	7 067 123	621 160	276 087	3 783 500	—	—	—	1 117 043
Endstand Anschaffungswert	26 957 061	24 834 902	15 976 970	1 132 466	460 740	7 264 726	—	—	—	2 122 159
Buchrestwert in % ²⁾	47,7	47,3	44,2	54,9	59,9	52,1	—	—	—	52,6

Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 129 Gesellschaften

Anfangstand zum Buchrestwert	1 981 159	—	—	—	—	1 734 371	1 258 470	475 902	246 787
Zugänge	321 540	—	—	—	—	292 010	214 166	77 844	29 530
Abgänge zum Buchrestwert	23 069	—	—	—	—	20 762	9 363	11 398	2 307
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 183	—	—	—	—	÷ 3 485	- 164	÷ 3 321	+ 3 668
Abschreibungen	205 236	—	—	—	—	176 824	130 922	45 902	28 412
Endstand zum Buchrestwert	2 074 577	—	—	—	—	1 825 311	1 332 186	493 125	249 266
Endstand Anschaffungswert	3 923 892	—	—	—	—	3 363 822	2 528 364	835 458	560 070
Buchrestwert in % ²⁾	52,9	—	—	—	—	54,3	52,7	59,0	44,5

Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen von 74 Gesellschaften

Anfangstand zum Buchrestwert	430 682	295 168	19 162	1 944	19 371	254 692	3 140	1 299	1 841	132 375
Zugänge	84 571	64 109	3 321	174	3 045	56 668	147	116	30	20 316
Abgänge zum Buchrestwert	9 001	2 700	50	—	446	2 204	6	0	6	6 295
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 8 407	÷ 10 470	+ 142	+ 14	+ 588	÷ 11 215	+ 2 792	—	+ 2 792	+ 16 085
Abschreibungen	28 591	21 916	2 165	246	704	18 801	507	301	206	6 168
Endstand zum Buchrestwert	486 069	324 191	20 409	1 887	22 734	279 140	5 565	1 114	4 451	156 313
Endstand Anschaffungswert	710 076	486 486	34 950	5 389	31 585	414 562	8 523	2 161	6 362	215 067
Buchrestwert in % ²⁾	68,5	66,6	58,4	35,0	72,0	67,3	65,3	51,5	70,0	72,7

¹⁾ Saldiert. — ²⁾ Vom Anschaffungswert.

4. a) Bilanzveränderungsrechnung 1964 von 975 vergleichbaren Unternehmen

1 000 DM

Bilanzposten	975 Unternehmen				714 Eigenbetriebe				261 Gesellschaften			
	Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung	
	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig
Sachanlagen, Anzahlungen	2 563 039		4 767 466		817 582		1 784 924		1 745 457		2 982 542	
Finanzanlagen	126		144 868		107		41 023		19		103 845	
Langfristige Forderungen	1 984		70 770		1 863		12 049		121		58 721	
	2 565 149		4 983 104		819 552		1 837 996		1 745 597		3 145 108	
Vorräte		26 062		64 412		4 999		19 329		21 063		45 083
Kurzfristige Forderungen		122 359		249 595		60 840		70 639		61 519		178 956
Flüssige Mittel		23 833		201 898		2 289		21 887		21 544		180 011
Sonst. Aktiva (Abgrenzung)		4 236		13 523		297		8 859		3 939		4 664
Stamm- bzw. Grundkapital	643 465		—		225 889		—		417 576		—	
Gesetzliche und freie Rücklagen	179 543		18 927		98 285		—		81 258		18 927	
Gewinnvortrag	1 351		6 791		41		4 396		1 310		2 395	
Verlustvortrag	9 706		27 649		2 637		3 716		7 069		23 933	
Rücklagen für Vermögensabgabe	1 114		16 470		—		3 455		1 114		13 015	
Bauzuschüsse	267 146		—		116 575		—		150 571		—	
Sonderwertberichtigungen	18 257		228		2 782		228		15 475		—	
Langfristige Rückstellungen	188 160		3 915		39 630		512		148 530		3 403	
Langfristige Verbindlichkeiten	1 579 702		437 540		645 930		190 981		933 772		246 559	
Kurzfristige Rückstellungen		44 339		20 135		7 761		18 777		36 578		1 358
Kurzfristige Verbindlichkeiten		418 701		99 740		164 094		19 814		254 607		79 926
Sonst. Passiva (Abgrenzung)		3 590		2 250		3 035		258		555		1 992
Summe	5 453 593	643 120	5 494 624	651 553	1 951 321	243 315	2 041 284	159 563	3 502 272	399 805	3 453 340	491 990
(desgl. ohne Abschreibungen und Anlagenabgänge)	(2888444)		(2929475)		(1131769)		(1221732)		(1756675)		(1707743)	
Mittelherkunft zusammen	6 096 713				2 194 636				3 902 077			
davon langfristig:												
Innenfinanzierung	2 963 280				962 927				2 000 353			
Außenfinanzierung	2 490 313				988 394				1 501 919			
Mittelverwendung zusammen			6 146 177				2 200 847				3 945 330	
Jahresgewinn		28 038		3 648		4 481		2 021		23 557		1 627
Jahresverlust		37 876		12 802		15 954		12 203		21 922		599
Summenprobe	<u>6 162 627</u>		<u>6 162 627</u>		<u>2 215 071</u>		<u>2 215 071</u>		<u>3 947 556</u>		<u>3 947 556</u>	

4. b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1964 von 975 vergleichbaren Unternehmen

Bilanzposten	1964						Zum Vergleich 1963		
	975 Unter- nehmen	714 Eigen- betriebe	261 Gesell- schaften	975 Unter- nehmen	714 Eigen- betriebe	261 Gesell- schaften	930 Unter- nehmen	717 Eigen- betriebe	213 Gesell- schaften
	Veränderung			Mittelverwendung/Mittelherkunft					
	Mill. DM			%					
Mittelverwendung									
Zugang bei:									
Sachanlagen	4 767,5	1 784,9	2 982,5	86,8	87,4	86,4	87,1	93,3	82,6
Finanzanlagen	144,9	41,0	103,8	2,6	2,0	3,0	1,6	1,0	2,1
Langfristigen Forderungen	70,8	12,0	58,7	1,3	0,6	1,7	2,7	0,7	4,2
	4 983,1	1 838,0	3 145,1	90,7	90,0	91,1	91,4	95,1	88,8
Entnahme oder Tilgung bei									
Grund- bzw. Stammkapital	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe	35,4	3,5	31,9	0,6	0,2	0,9	0,5	0,4	0,6
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	34,4	8,1	26,3	0,6	0,4	0,8	0,8	0,8	0,8
Bauzuschüssen, Sonderwertberichtigungen	0,2	0,2	—	0,0	0,0	—	0,2	0,1	0,2
Langfristigen Rückstellungen	3,9	0,5	3,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Langfristigen Verbindlichkeiten	437,5	191,0	246,6	8,0	9,4	7,1	7,1	3,7	9,5
Entnahmen und Tilgung zusammen	511,5	203,3	308,2	9,3	10,0	8,9	8,6	4,9	11,2
Langfristige Mittelverwendung zusammen	5 494,6	2 041,3	3 453,3	100	100	100	100	100	100
Mittelherkunft									
Rücklagen	179,5	98,3	81,3	3,3	4,8	2,4	3,7	4,9	2,8
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	11,1	2,7	8,4	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,2
Rücklagen für Vermögensabgabe	1,1	—	1,1	0,0	—	0,0	0,2	0,0	0,3
Sonderwertberichtigungen	18,3	2,8	15,5	0,3	0,1	0,4	1,4	0,0	2,5
Langfristige Rückstellungen	188,2	39,6	148,5	3,4	1,9	4,3	3,4	2,2	4,3
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	398,1	143,4	254,8	7,2	7,0	7,4	9,0	7,5	10,1
Abschreibungen und Abgang	2 565,1	810,6	1 745,6	46,7	40,1	50,5	43,2	42,7	43,6
Summe Innenfinanzierung	2 963,3	962,9	2 000,4	53,9	47,2	57,9	52,2	50,2	53,7
Grund- bzw. Stammkapital	643,5	225,9	417,6	11,7	11,1	12,1	8,5	14,2	4,5
Bauzuschüsse	267,1	116,6	150,6	4,9	5,7	4,4	4,9	5,0	4,9
Langfristige Verbindlichkeiten	1 579,7	645,9	933,8	28,7	31,6	27,0	32,3	36,9	28,9
Summe Außenfinanzierung	2 490,3	988,4	1 501,9	45,3	48,4	43,5	45,7	56,0	38,2
Finanzierung insgesamt	5 453,6	1 951,3	3 502,3	99,3	95,6	101,4	98,0	106,3	91,9
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-)	÷ 41,0	÷ 90,0	+ 48,9	÷ 0,7	÷ 4,4	+ 1,4	÷ 2,0	+ 6,3	÷ 8,1

5. a) Vergleichbare Erfolgsrechnungen von 975 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 714 Eigenbetrieben und 261 Gesellschaften)

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenernehmen			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Erfolgsrechnungen		975	725	56	31	162	476	145	97	48	105
1000 DM											
1. Umsatzerlöse ¹⁾	1963	16 254 188	11 566 693	5 886 745	587 843	181 684	4 910 421	1 597 685	1 278 320	319 365	3 089 810
	1964	17 434 988	12 451 133	6 424 636	597 182	195 244	5 234 071	1 692 376	1 337 242	355 135	3 291 479
2. Vorratsveränderungen ²⁾	1963	+ 5 542	+ 4 174	+ 94	+ 2 624	+ 498	+ 958	+ 44	+ 9	+ 35	+ 1 324
	1964	+ 4 306	+ 5 191	+ 420	+ 3 058	+ 82	+ 2 636	+ 3	+ 3	—	+ 888
3. Aktivierte Eigenleistungen	1963	304 811	207 783	94 518	5 397	4 240	103 618	14 794	12 091	2 703	82 234
	1964	370 793	257 306	107 490	27 336	5 072	117 407	15 130	12 429	2 700	98 358
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1963	16 564 541	11 778 650	5 981 358	595 865	186 431	5 014 997	1 612 523	1 290 420	322 103	3 173 368
	1964	17 801 475	12 703 247	6 532 547	621 461	200 398	5 348 842	1 707 503	1 349 668	357 835	3 390 725
5. Materialverbrauch usw. ³⁾	1963	7 853 974	5 998 848	3 010 263	387 466	55 755	2 545 364	412 408	335 634	76 774	1 442 718
	1964	8 504 409	6 564 622	3 428 771	407 572	61 125	2 667 155	422 210	334 015	88 194	1 517 577
6. (= 4. - 5.) Rohertrag	1963	8 710 566	5 779 802	2 971 095	208 399	130 676	2 469 632	1 200 115	954 786	245 329	1 730 650
	1964	9 297 066	6 138 625	3 103 776	218 889	139 273	2 681 687	1 285 293	1 015 653	269 641	1 873 148
7. Ertrag aus Beteiligungen	1963	134 920	132 666	127 999	983	28	3 656	1 704	1 675	29	550
	1964	133 236	130 163	125 909	1 173	28	3 053	1 759	1 730	29	1 314
8. Zinsertrag	1963	71 602	54 092	33 274	2 511	1 259	17 049	6 028	3 377	2 651	11 482
	1964	70 300	51 319	32 473	2 011	1 087	15 748	6 725	3 741	2 984	12 256
9. Alle übrigen Erträge	1963	374 320	198 135	85 618	12 329	8 354	91 835	86 110	55 804	30 306	90 075
	1964	428 217	223 730	88 454	19 730	7 386	108 160	112 661	83 666	28 996	91 820
10. Zwischensumme Erträge 7. bis 9.	1963	580 842	384 894	246 890	15 823	9 640	112 540	93 842	60 856	32 986	102 107
	1964	631 753	405 212	246 836	22 913	8 502	126 961	121 146	89 137	32 009	105 396
11. (= 6. + 10.) Erträge zusammen	1963	9 291 408	6 164 696	3 217 985	224 221	140 316	2 582 173	1 293 956	1 015 642	278 314	1 832 156
	1964	9 928 819	6 543 837	3 350 612	236 802	147 775	2 808 648	1 406 439	1 104 790	301 649	1 978 543
12. Löhne und Gehälter	1963	2 947 092	1 404 765	623 171	88 606	44 468	648 520	827 834	693 928	133 906	714 493
	1964	3 128 150	1 511 198	678 156	93 526	47 132	692 384	864 820	717 519	147 310	752 123
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1963	304 821	142 350	62 932	9 226	4 568	65 604	91 433	76 932	14 502	71 038
	1964	319 133	149 814	65 337	9 579	4 794	70 103	94 411	78 855	15 556	74 909
14. Übrige soziale Aufwendungen	1963	500 430	298 293	138 735	25 186	9 085	125 287	124 212	97 000	27 212	137 024
	1964	600 421	335 176	157 162	24 762	7 513	145 738	124 897	99 760	25 137	140 348
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1963	2 208 977	1 587 918	857 728	52 913	47 699	629 579	212 617	156 646	55 971	408 442
	1964	2 405 441	1 745 646	915 567	59 291	49 673	721 115	230 356	173 639	56 717	429 439
16. Sonstige Abschreibungen ⁴⁾	1963	97 018	77 724	45 597	1 727	2 520	27 879	7 600	5 652	1 948	11 695
	1964	106 223	85 161	55 393	3 601	2 275	23 891	8 041	6 098	1 942	13 021
17. Zinsaufwand	1963	608 127	408 706	158 820	16 102	13 403	220 381	43 402	30 173	13 229	156 020
	1964	665 787	443 089	169 157	15 738	14 708	243 486	49 673	34 902	14 772	173 024
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁵⁾	1963	848 900	732 494	481 204	11 316	8 805	231 170	32 151	16 228	15 923	84 255
	1964	808 763	679 804	422 976	13 160	9 537	234 132	31 491	17 029	14 462	97 468
19. Vermögensabgabe	1963	43 075	36 442	22 612	1 328	11	12 490	1 472	1 327	145	5 161
	1964	29 183	23 215	11 446	1 129	44	10 596	771	490	271	5 197
20. Sonstige Steuern	1963	194 906	165 215	151 195	941	401	12 678	19 586	14 691	4 895	10 105
	1964	197 477	164 838	149 668	1 049	353	13 769	20 556	14 437	6 120	12 083
21. Alle übrigen Aufwendungen	1963	1 111 664	804 175	368 904	17 933	6 716	410 622	74 933	54 948	19 985	232 555
	1964	1 201 038	866 662	394 626	15 132	9 418	447 486	79 238	56 411	22 828	255 137
22. (= 12. bis 21.) Aufwendungen zus.	1963	8 925 009	5 658 081	2 910 919	225 277	137 676	2 384 209	1 435 240	1 147 525	287 715	1 831 688
	1964	9 461 615	6 004 604	3 019 490	236 968	145 445	2 602 701	1 504 262	1 199 149	305 114	1 952 749
23. (= 11. - 22.) Jahresüberschuß/-fehlbetrag (+)	1963	366 399	506 614	307 067	1 056	2 640	197 964	- 141 283	- 131 883	9 400	1 069
	1964	467 204	539 233	331 123	166	2 329	205 947	- 97 823	- 94 359	3 465	25 794
24. Entnahme aus Rücklagen	1963	26 125	21 882	14 637	533	296	6 396	1 503	407	1 097	2 740
	1964	14 787	7 030	4 096	507	319	2 107	5 178	5 028	150	2 579
25. Zuführung an Rücklagen	1963	69 985	41 790	28 680	451	223	12 436	6 570	5 739	831	21 625
	1964	114 270	57 166	37 692	787	251	18 435	37 677	33 724	3 953	19 428
26. (= 23. + 24. - 25.) Jahresgewinn/-verlust (-)	1963	322 540	486 706	293 044	974	2 712	191 923	- 146 350	- 137 215	9 134	17 816
	1964	367 721	489 697	297 527	446	2 397	189 619	- 130 322	- 123 055	7 267	8 946
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	536 872	501 892	293 048	4 546	5 037	199 262	7 497	3 814	3 683	27 482
	1964	500 934	507 881	297 573	2 700	4 434	203 175	12 783	7 755	5 028	40 270
Jahresverlusten	1963	214 332	15 187	4	5 220	2 324	7 330	153 847	141 030	12 817	45 298
	1964	193 213	18 784	46	3 146	2 037	13 556	143 105	130 810	12 295	31 324

Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung

5. Betriebs- und Geschäftsaufwand	1963	47,4	50,9	50,3	66,0	29,9	50,8	25,6	26,0	23,8	45,5
	1964	47,8	51,7	52,5	65,6	30,5	49,9	24,7	24,7	24,6	44,8
6. Rohertrag	1963	52,6	49,1	49,7	35,0	70,1	49,2	74,4	74,0	76,2	54,5
	1964	52,2	48,3	47,5	34,4	69,5	50,1	74,3	75,3	75,4	55,2
10. Erträge 7. bis 9. zusammen	1963	3,5	3,3	4,1	2,7	5,2	2,2	5,8	4,7	10,2	3,2
	1964	3,5	3,2	3,8	3,7	4,2	2,4	7,1	6,6	8,9	3,1
12. Löhne und Gehälter	1963	17,8	11,9	10,4	14,9	23,9	12,9	51,3	53,8	41,6	22,5
	1964	17,6	11,9	10,4	15,0	23,5	12,9	50,6	53,2	41,2	22,2
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1963	1,8	1,2	1,1	1,5	2,4	1,3	5,7	6,0	4,5	2,2
	1964	1,8	1,2	1,0	1,5	2,4	1,3	5,5	5,8	4,3	2,2
14. Übrige soziale Aufwendungen	1963	3,4	2,5	2,3	4,2	4,9	2,5	7,7	7,5	8,4	4,3
	1964	3,4	2,6	2,4	4,0	3,7	2,7	7,3	7,4	7,0	4,1
16. Abschreibungen auf Sachanlagen	1963	13,3	13,5	14,3	8,9	25,6	12,6	13,2	12,1	17,4	12,9
	1964	13,5	13,7	14,0	9,5	24,8	13,5	13,5	12,9	15,9	12,7
17. Zinsaufwand	1963	3,7	3,5	2,7	7,2	7,2	4,4	2,7	2,3	4,1	4,9
	1964	3,7	3,5	2,6	7,3	7,3	4,6	2,9	2,6	4,1	5,1
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁵⁾	1963	5,1	6,2	8,0	1,9	4,9	4,6	2,0	1,3	4,9	2,7
	1964	4,5	5,4	6,5	2,1	4,8	4,4	1,8	1,3	4,0	2,9
20. Sonstige Steuern	1963	1,2	1,4	2,5	0,2	0,2	0,3	1,2	1,1	1,5	0,3
	1964	1,1	1,3	2,3	0,2	0,2	0,3	1,2	1,1	1,7	0,4
22. Aufwendungen 12. bis 21. zusammen	1963	53,9	48,0	48,7	37,8	73,8	47,5	39,0	38,9	39,3	57,7
	1964	53,2	47,3	46,2	38,1	72,6	48,7	38,1	38,8	38,3	57,6
23. Jahresüberschuß/-fehlbetrag (+)	1963	2,2	4,3	5,1	- 0,2	1,4	3,9	- 8,8	- 10,2	- 2,9	0,0
	1964	2,6	4,2	5,1	- 0,0						

5. b) Vergleichbare Erfolgsrechnungen von 714 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Eigenbetriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenebetriebe			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrs-betriebe
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Erfolgsrechnungen	×	714	593	11	5	149	428	36	18	18	85
1 000 DM											
1. Umsatzerlöse ¹⁾	1963	5 186 063	2 663 565	41 408	145 081	106 664	2 370 412	375 687	318 520	57 167	2 146 812
	1964	5 527 572	2 830 753	46 050	146 425	117 913	2 520 365	407 042	345 276	61 766	2 289 777
2. Vorratsveränderungen ²⁾	1963	+ 3 403	+ 2 189	—	746	498	946	—	—	—	+ 1 214
	1964	+ 1 342	+ 829	—	548	82	198	—	—	—	+ 514
3. Aktivierete Eigenleistungen	1963	96 967	55 316	672	1 725	2 364	50 556	5 200	4 816	383	36 451
	1964	112 352	65 036	947	2 266	2 832	58 992	4 214	3 899	314	43 103
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1963	5 286 433	2 721 070	42 080	147 552	109 525	2 421 914	380 887	323 336	57 550	2 184 477
	1964	5 641 266	2 896 617	46 997	149 239	120 827	2 579 554	411 255	349 175	62 080	2 333 394
5. Materialverbrauch usw. ³⁾	1963	2 475 891	1 389 620	27 329	86 194	33 794	1 242 303	103 741	86 219	17 522	982 529
	1964	2 596 423	1 456 487	30 753	87 903	38 253	1 299 577	98 397	79 072	19 325	1 041 540
6. (= 4. - 5.) Roherttag	1963	2 810 543	1 331 450	14 751	61 358	75 731	1 179 611	277 145	237 117	40 028	1 201 947
	1964	3 044 843	1 440 130	16 244	61 336	82 573	1 279 978	312 858	270 104	42 755	1 291 854
7. Ertrag aus Beteiligungen	1963	1 505	1 070	—	43	5	1 022	52	52	—	383
	1964	1 851	1 332	—	43	5	1 284	116	116	—	403
8. Zinsertrag	1963	16 260	8 821	73	837	687	7 223	773	516	257	6 667
	1964	16 863	8 846	98	612	605	7 441	1 029	781	247	6 989
9. Alle übrigen Erträge	1963	124 750	47 650	181	4 067	3 384	40 018	11 566	5 187	6 379	65 543
	1964	130 132	55 934	309	6 073	2 835	46 717	18 190	11 360	6 830	56 008
10. Zwischensumme Erträge 7 bis 9	1963	142 524	57 541	254	4 947	4 076	48 263	12 391	5 753	6 636	72 593
	1964	148 846	66 112	406	6 729	3 535	55 441	19 335	12 257	7 077	63 400
11. (= 6 + 10.) Erträge zusammen	1963	2 953 067	1 388 991	15 005	66 305	79 807	1 227 875	289 536	242 872	46 664	1 274 540
	1964	3 193 689	1 506 242	16 650	68 064	86 108	1 335 419	332 193	282 361	49 832	1 355 254
12. Löhne und Gehälter	1963	1 083 103	402 109	3 755	33 829	24 565	339 961	213 331	191 056	22 275	467 663
	1964	1 146 740	429 068	4 231	35 374	26 435	363 028	219 694	196 075	23 619	497 978
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1963	110 745	42 338	427	3 492	2 507	35 912	22 901	20 367	2 533	45 506
	1964	117 871	45 692	422	3 687	2 758	38 826	24 052	21 309	2 743	48 126
14. Übrige soziale Aufwendungen	1963	217 396	68 820	264	11 668	4 039	52 849	42 791	37 806	4 986	105 785
	1964	227 412	76 794	311	11 773	4 502	60 208	45 432	40 192	5 240	105 186
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1963	688 481	355 471	4 161	14 117	27 625	309 567	46 468	35 059	11 409	286 542
	1964	760 161	400 519	4 747	14 291	29 832	351 649	53 025	42 416	10 609	306 617
16. Sonstige Abschreibungen ⁴⁾	1963	15 019	8 855	185	42	1 007	7 651	713	615	99	5 421
	1964	16 428	9 052	184	372	639	7 856	1 436	1 306	129	5 940
17. Zinsaufwand	1963	252 226	125 573	1 127	443	8 913	115 090	11 080	6 575	4 505	115 573
	1964	279 246	138 454	1 269	453	9 753	126 979	12 246	7 111	5 135	128 546
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁵⁾	1963	198 989	135 654	1 807	1 518	6 344	125 984	5 850	3 751	2 098	57 485
	1964	205 085	132 665	1 944	1 530	7 125	122 065	6 002	3 844	2 158	66 427
19. Vermögensabgabe	1963	8 312	4 485	105	133	7	4 240	160	41	119	3 666
	1964	8 278	4 238	104	133	39	3 962	275	41	235	3 765
20. Sonstige Steuern	1963	13 820	4 753	56	151	216	4 331	3 010	2 259	750	6 057
	1964	15 407	4 987	56	170	197	4 564	3 104	2 363	741	7 316
21. Alle übrigen Aufwendungen	1963	367 778	184 687	1 711	384	2 189	180 403	16 068	14 777	1 291	167 023
	1964	405 730	199 537	2 267	356	2 487	194 427	18 503	17 522	981	187 690
22. (= 12. bis 21.) Aufwendungen zus.	1963	2 955 869	1 332 776	13 600	65 777	77 412	1 175 988	362 371	312 305	50 066	1 260 722
	1964	3 182 367	1 441 007	15 535	68 139	83 768	1 273 564	383 769	332 179	51 590	1 357 591
23. (= 11. - 22.) Jahresüberschuß/-fehlbetrag (-)	1963	2 802	56 215	1 406	528	2 395	51 887	2 836	69 433	3 402	13 818
	1964	11 322	65 235	1 115	75	2 341	61 855	51 576	49 818	1 758	2 337
24. Entnahme aus Rücklagen	1963	7 200	4 198	—	—	9	4 189	1 002	—	1 002	1 999
	1964	3 461	1 716	—	—	12	1 703	2	—	2	1 743
25. Zuführung an Rücklagen	1963	17 604	1 102	214	—	139	749	435	383	52	16 067
	1964	23 639	10 613	—	—	111	9 902	4 665	4 592	74	8 961
26. (= 23. + 24. - 25.) Jahresgewinn/-verlust (-)	1963	13 206	59 312	1 192	528	2 265	55 327	22 268	69 816	2 452	250
	1964	8 855	56 938	1 115	75	2 242	53 656	56 239	54 410	1 830	9 554
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	81 784	66 201	1 195	625	4 287	60 153	918	148	770	14 605
	1964	83 465	64 288	1 142	41	4 045	59 060	1 452	303	1 149	17 725
Jahresverlusten	1963	94 990	6 949	4	97	2 022	4 826	73 186	69 964	3 222	14 855
	1964	92 320	7 350	28	116	1 803	5 403	57 691	54 713	2 979	27 279

Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung

5. Betriebs- und Geschäftsaufwand	1963	46,8	51,1	64,9	58,4	30,9	51,3	27,2	36,7	30,4	45,0
	1964	46,0	50,3	65,4	58,9	31,7	50,4	23,9	22,6	31,1	44,6
6. Roherttag	1963	53,2	48,9	35,1	41,6	69,1	48,7	73,8	73,3	69,6	55,0
	1964	54,0	49,7	34,6	41,1	68,3	49,6	76,1	77,4	68,9	53,4
10. Erträge 7. bis 9. zusammen	1963	2,7	2,1	0,6	3,4	3,7	3,0	3,3	1,8	11,5	3,3
	1964	2,6	2,3	0,9	4,5	2,9	2,1	4,7	3,5	11,4	2,7
12. Löhne und Gehälter	1963	20,5	14,8	8,9	22,9	22,4	14,0	56,0	59,1	38,7	21,4
	1964	20,3	14,8	9,0	23,7	21,9	14,1	53,4	56,2	38,0	21,3
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1963	2,1	1,6	1,0	2,4	2,3	1,5	6,0	6,3	4,4	2,1
	1964	2,1	1,6	0,9	2,5	2,3	1,5	5,8	6,1	4,4	2,1
14. Übrige soziale Aufwendungen	1963	4,1	2,5	0,6	7,9	3,7	2,2	11,2	11,7	8,7	4,8
	1964	4,0	2,7	0,7	7,9	3,7	2,3	11,0	11,5	8,4	4,5
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1963	13,0	13,1	9,9	9,6	23,2	12,8	12,2	10,8	19,8	13,1
	1964	13,5	13,8	10,1	9,6	24,7	13,6	12,9	12,1	17,1	13,1
17. Zinsaufwand	1963	4,8	4,6	2,7	0,3	8,1	4,8	2,9	2,0	7,8	5,3
	1964	5,0	4,8	2,7	0,3	8,1	4,9	3,0	2,0	8,3	5,5
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁵⁾	1963	3,8	5,0	4,3	1,0	5,8	5,2	1,5	1,2	3,6	2,6
	1964	3,6	4,6	4,1	1,0	5,9	4,7	1,5	1,1	3,5	2,8
20. Sonstige Steuern	1963	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,8	0,7	1,3	0,3
	1964	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,8	0,7	1,2	0,3
22. Aufwendungen 12. bis 21. zusammen	1963	55,9	49,0	32,3	44,6	70,7	48,6	95,1	96,6	87,0	57,7
	1964	56,4	49,7	33,1	45,7	69,3	49,4	93,3	95,1	83,1	58,2
23. Jahresüberschuß/-fehlbetrag (-)	1963	0,1	2,1	3,3	0,4	2,2	2,1	12,1	21,5	5,9	0,6
	1964	0,2	2,3	2,4	0,1	1,9	2,4	12,5	14,3	2,8	0,1

¹⁾ Betriebs- und Geschäftsertrag. — ²⁾ Saldo — ³⁾ Gesamter Betriebsaufwand und Teile des Geschäftsaufwandes. — ⁴⁾ Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. — ⁵⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

5. c) Vergleichbare Erfolgsrechnungen von 261 Gesellschaften nach Betriebsarten

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Gesell- schaften ins- gesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- und Hafengesellschaften			Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- gesell- schaften
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schiene- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Zahl der Erfolgsrechnungen	×	261	132	45	26	13	48	109	79	30	20
1000 DM											
1. Umsatzerlöse ¹⁾	1963	11 068 125	8 903 128	5 845 337	442 762	75 020	2 540 008	1 221 008	959 800	293 198	942 099
2. Vorratsveränderungen ²⁾	1964	11 907 416	9 620 880	6 378 586	450 757	77 331	2 713 706	1 285 334	991 966	292 369	1 001 702
3. Aktivierte Eigenleistungen	1963	+ 2 139	+ 1 985	+ 94	+ 1 879	—	+ 12	+ 44	+ 9	+ 35	+ 110
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1964	+ 5 648	+ 6 020	+ 420	+ 3 607	—	+ 834	+ 3	+ 3	—	+ 375
5. Materialverbrauch usw. ³⁾	1963	207 844	152 466	93 847	3 672	1 885	53 063	9 594	7 275	2 319	45 783
6. (- 4. - 5.) Rohertrag	1964	258 441	192 270	106 543	25 071	2 240	58 415	10 916	8 530	2 386	55 255
7. Ertrag aus Beteiligungen	1963	11 278 107	9 057 579	5 939 278	448 313	76 906	2 593 083	1 231 637	967 084	264 553	988 891
8. Zinsertrag	1964	12 160 209	9 806 630	6 485 550	472 221	79 571	2 769 288	1 296 247	1 000 492	295 755	1 057 331
9. Alle übrigen Erträge	1963	5 378 084	4 609 228	2 982 934	301 272	21 960	1 303 062	308 667	249 415	59 252	460 189
10. Zwischensumme Erträge 7. bis 9.	1964	5 907 986	5 108 136	3 398 017	319 668	22 872	1 367 578	323 813	254 944	68 869	476 038
11. (= 6. + 10.) Erträge zusammen	1963	5 900 024	4 448 352	2 956 344	147 041	54 945	1 290 021	922 970	717 669	205 301	528 702
12. Löhne und Gehälter	1964	6 252 223	4 698 494	3 087 532	152 553	56 700	1 401 709	972 435	745 549	226 886	581 293
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1963	133 414	131 506	127 999	940	23	2 634	1 652	1 623	29	167
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	131 385	128 832	125 909	1 130	23	1 769	1 643	1 614	29	911
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1963	55 342	45 272	33 201	1 673	572	9 826	5 256	2 862	2 394	4 815
16. Sonstige Abschreibungen ⁴⁾	1964	53 437	42 473	32 375	1 398	392	8 307	5 697	2 060	2 737	5 267
17. Zinsaufwand	1963	249 561	150 485	85 436	8 262	4 970	51 817	74 544	50 617	23 927	24 532
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁵⁾	1964	298 085	167 796	88 145	13 657	4 551	61 443	94 472	72 306	22 166	35 818
19. Vermögensabgabe	1963	438 318	327 353	246 636	10 875	5 564	64 277	81 451	55 101	26 350	20 514
20. Sonstige Steuern	1964	482 907	339 101	246 430	16 185	4 967	71 520	101 811	76 880	24 931	41 996
21. (= 11. + 12.) Erträge zusammen	1963	6 338 341	4 775 704	3 202 980	157 916	60 510	1 354 298	1 004 421	772 770	231 650	558 216
22. (= 12. bis 21.) Aufwendungen zus.	1964	6 735 130	5 037 595	3 333 962	168 738	61 666	1 473 229	1 074 246	822 429	251 817	623 289
23. (= 11. - 22.) Jahresüberschuß/ -fehlbetrag (±)	1963	369 202	450 399	305 661	1 584	245	146 077	68 448	62 450	5998	12 749
24. Entnahme aus Rücklagen	1964	455 882	473 998	330 008	91	11	144 092	46 247	44 541	1 706	28 131
25. Zuführung an Rücklagen	1963	18 925	17 683	14 657	533	286	2 207	501	407	94	740
26. (= 23. + 24. - 25.) Jahresgewinn/ -verlust (±)	1964	11 320	5 314	4 006	507	306	404	5 176	5 028	148	836
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	52 381	40 688	28 466	451	84	11 687	6 135	5 356	779	5 557
Jahresverlusten	1964	90 631	47 153	37 692	787	140	8 534	33 011	29 132	3 879	10 467
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	335 746	427 394	291 852	1 502	447	136 596	74 082	67 399	6 682	17 567
Jahresverlusten	1964	376 576	432 159	296 412	371	155	135 963	74 083	68 645	5 438	18 500

Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung

5. Betriebs- und Geschäftsaufwand	1963	47,7	50,9	50,2	67,2	28,6	50,3	23,1	25,8	22,1	46,5
6. Rohertrag	1964	48,6	52,1	52,4	67,7	28,7	49,1	25,0	23,3	23,3	45,0
10. Erträge 7. bis 9. zusammen	1963	52,3	49,1	49,8	32,8	71,4	49,7	74,9	74,2	77,6	53,5
12. Löhne und Gehälter	1964	51,4	47,9	47,6	32,3	71,3	50,6	75,0	74,5	76,7	55,0
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1963	3,9	3,6	4,2	2,4	7,2	2,5	6,6	5,7	10,0	3,0
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	4,0	3,5	3,8	3,4	6,2	2,6	7,9	7,7	8,4	4,0
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1963	16,5	11,1	10,4	12,2	25,9	11,9	19,9	32,0	42,2	25,0
17. Zinsaufwand	1964	16,3	11,0	10,4	12,3	26,0	11,9	19,8	32,1	41,8	24,0
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁵⁾	1963	1,7	1,1	1,1	1,3	2,7	1,1	5,6	5,8	4,5	2,6
20. Sonstige Steuern	1964	1,7	1,1	1,0	1,2	2,6	1,1	5,4	5,8	4,3	2,5
22. Aufwendungen 12. bis 21. zusammen	1963	3,0	2,5	2,3	3,0	6,6	2,8	6,6	6,1	5,4	3,2
23. Jahresüberschuß/-fehlbetrag (±)	1964	3,1	2,6	2,4	2,8	3,8	3,1	6,1	6,0	6,7	3,3
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	13,5	13,6	14,4	8,7	26,1	12,3	13,5	12,6	16,8	12,3
Jahresverlusten	1964	13,5	13,7	14,0	9,5	24,9	13,3	13,7	13,1	15,6	11,6
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	3,2	3,1	2,7	3,5	5,8	4,1	2,6	2,4	3,3	4,1
Jahresverlusten	1964	3,2	3,1	2,6	3,2	6,2	4,2	2,9	2,8	3,3	4,2
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	5,8	6,6	8,1	2,2	3,2	4,1	2,1	1,3	5,2	2,7
Jahresverlusten	1964	5,0	5,6	6,5	2,5	3,0	4,0	3,0	1,3	4,2	2,9
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	1,6	1,8	2,5	0,2	0,2	0,3	1,3	1,3	1,6	0,4
Jahresverlusten	1964	1,5	1,6	2,3	0,2	0,2	0,3	1,3	1,2	1,8	0,5
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	52,9	47,8	48,8	33,6	78,4	46,6	87,1	86,4	89,8	57,7
Jahresverlusten	1964	51,6	46,5	46,3	35,8	77,5	48,0	86,4	86,7	85,7	56,3
bestehend aus: Jahresgewinnen	1963	3,3	5,0	5,1	— 0,3	— 0,3	5,6	— 5,6	— 6,5	— 2,3	— 1,3
Jahresverlusten	1964	3,7	4,8	5,1	— 0,0	— 0,0	5,2	— 3,6	— 4,7	— 0,6	— 2,7

¹⁾ Betriebs- und Geschäftsertrag. — ²⁾ Saldo. — ³⁾ Gesamter Betriebsaufwand und Teile des Geschäftsaufwandes. — ⁴⁾ Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. — ⁵⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

5. d) Relationen zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung von 975 Unternehmen nach Betriebsarten

In % der Gesamtleistung

Bilanzposten	Jahr	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Unternehmen											
Zahl der Unternehmen		975	725	56	31	162	476	145	91	48	105
Sachanlagen	1963	112,0	133,3	110,3	116,1	403,1	152,7	173,6	161,7	221,6	158,2
	1964	144,7	133,7	109,3	123,5	405,6	159,3	171,2	160,2	212,9	163,9
Langfristige Aktiva	1963	151,4	143,5	125,7	120,2	413,1	157,5	179,2	166,3	231,3	166,7
	1964	154,5	146,2	124,5	130,0	411,7	164,5	177,7	165,7	223,0	171,0
Kurzfristige Aktiva	1963	21,8	25,1	22,6	31,8	41,8	26,8	21,1	17,4	36,0	25,6
	1964	25,0	24,9	23,9	30,0	42,7	25,0	25,1	21,3	39,8	25,4
Bilanzsumme	1963	178,5	169,9	149,1	154,1	458,6	185,9	207,0	191,3	269,6	195,7
	1964	181,5	172,3	149,0	161,5	460,9	191,2	208,2	193,2	264,9	202,5
Grund- bzw. Stammkapital	1963	19,3	45,3	38,4	71,9	172,3	45,7	81,3	81,3	81,5	48,1
	1964	19,5	45,4	37,1	73,9	164,6	47,7	81,7	82,0	80,7	49,0
Eigenkapital	1963	65,6	60,7	55,6	79,1	214,7	58,8	98,4	98,6	97,6	67,1
	1964	65,3	60,5	53,6	81,0	210,0	60,9	97,5	96,8	100,0	67,2
Langfristiges Fremdkapital	1963	75,3	68,7	54,8	51,2	161,2	83,8	82,2	71,2	126,0	96,2
	1964	77,5	70,7	56,7	48,8	164,4	86,8	83,3	74,0	118,1	100,0
Langfristige Passiva	1963	153,9	143,3	119,6	136,8	424,3	161,9	186,4	171,9	244,5	176,6
	1964	156,5	145,8	120,0	136,7	426,0	168,0	187,1	173,1	239,7	181,3
Kurzfristige Passiva	1963	21,5	22,7	24,5	16,3	31,0	21,1	19,6	18,5	23,6	18,0
	1964	22,0	22,8	24,3	24,1	32,3	20,5	19,9	19,0	23,4	19,8
Zugang an Sachanlagen ¹⁾	1963	27,1	26,6	24,8	13,8	57,2	29,2	31,0	21,8	55,7	27,0
	1964	26,8	26,6	23,1	22,1	59,5	30,3	22,1	19,6	32,7	29,6
Eigenbetriebe											
Zahl der Eigenbetriebe		114	593	11	5	149	428	36	18	18	85
Sachanlagen	1963	176,5	171,7	110,7	96,2	432,7	165,5	278,9	255,6	410,0	161,8
	1964	182,6	178,5	114,8	96,8	425,4	172,9	265,7	237,3	425,6	173,0
Langfristige Aktiva	1963	180,9	174,9	111,6	97,3	443,9	168,6	282,1	259,4	412,1	170,6
	1964	187,5	181,9	115,6	97,5	435,4	176,2	269,0	240,9	427,3	180,2
Kurzfristige Aktiva	1963	29,1	32,3	20,9	36,9	51,6	31,3	25,0	20,5	50,6	25,8
	1964	28,0	29,9	21,6	35,7	51,2	28,8	27,9	25,8	39,8	25,6
Bilanzsumme	1963	213,7	209,1	133,6	134,4	499,4	201,8	327,8	302,1	470,7	199,5
	1964	219,1	213,8	138,1	133,3	490,1	206,9	312,1	283,1	474,9	209,3
Stammkapital	1963	61,5	57,7	26,6	116,4	197,7	48,3	177,4	173,9	197,3	46,1
	1964	61,7	58,1	29,3	115,1	186,3	49,4	166,9	161,3	197,5	47,5
Eigenkapital	1963	80,1	74,8	37,1	120,6	238,0	65,3	197,2	187,2	253,6	66,2
	1964	80,6	76,2	40,3	119,7	230,4	67,1	187,8	175,2	258,5	67,3
Langfristiges Fremdkapital	1963	95,7	89,0	43,6	5,8	171,3	91,2	100,2	85,6	182,5	103,2
	1964	98,4	91,1	45,7	4,5	168,5	93,3	96,8	81,4	183,5	107,8
Langfristige Passiva	1963	192,9	186,4	108,3	127,6	458,3	179,1	297,9	273,2	437,2	182,7
	1964	197,2	191,3	114,0	125,6	449,5	184,4	285,0	256,9	443,0	189,1
Kurzfristige Passiva	1963	19,0	20,0	23,3	6,1	36,1	20,1	29,2	28,8	31,6	15,9
	1964	20,1	20,1	21,3	7,5	36,8	20,0	26,3	25,7	29,4	19,1
Zugang an Sachanlagen ¹⁾	1963	30,5	30,3	23,8	9,9	63,5	30,2	40,7	35,8	68,5	28,9
	1964	31,6	32,0	26,5	12,4	62,8	31,8	21,9	14,4	64,2	32,9
Gesellschaften											
Zahl der Gesellschaften		261	132	45	26	13	48	109	79	30	20
Sachanlagen	1963	125,8	121,8	110,3	123,1	361,0	140,8	141,1	130,3	180,6	143,8
	1964	126,9	123,1	109,3	131,9	375,6	146,7	141,2	131,3	168,2	144,0
Langfristige Aktiva	1963	137,6	134,1	125,8	127,7	369,2	147,1	147,3	135,1	192,0	158,2
	1964	139,2	135,6	124,6	140,2	383,4	153,6	148,7	139,4	180,2	160,3
Kurzfristige Aktiva	1963	22,9	23,0	22,6	30,2	27,8	22,6	19,9	16,4	32,8	25,3
	1964	23,7	23,5	23,9	28,2	29,9	21,5	24,3	19,7	39,5	24,9
Bilanzsumme	1963	162,0	158,2	149,2	160,6	400,5	171,1	169,6	154,2	225,8	187,5
	1964	164,0	160,0	149,1	170,4	416,5	176,5	175,3	161,8	220,8	187,2
Grund- bzw. Stammkapital	1963	43,6	41,6	38,5	57,3	136,2	43,2	51,6	50,3	56,3	52,5
	1964	43,9	41,6	37,1	60,9	131,6	46,1	51,7	54,2	56,2	52,2
Eigenkapital	1963	58,8	56,4	55,7	65,5	181,5	52,8	67,8	69,0	63,7	69,0
	1964	58,2	55,8	53,7	68,8	179,1	55,1	68,9	69,5	66,8	67,1
Langfristiges Fremdkapital	1963	65,7	62,5	54,9	66,2	146,8	76,9	76,6	66,4	113,7	81,0
	1964	67,8	64,7	56,8	62,8	158,2	80,8	79,0	71,4	104,7	82,8
Langfristige Passiva	1963	135,6	130,4	119,7	139,8	375,9	145,9	151,9	138,0	202,6	163,2
	1964	137,7	132,4	120,0	140,2	390,3	152,7	156,0	143,9	197,0	164,0
Kurzfristige Passiva	1963	22,7	23,6	24,5	19,6	23,3	22,1	16,6	15,1	21,9	22,8
	1964	22,8	23,6	24,4	29,3	25,5	20,9	17,9	16,6	22,2	21,2
Zugang an Sachanlagen ¹⁾	1963	25,5	25,5	24,8	15,1	48,2	28,2	27,9	21,1	52,9	22,8
	1964	24,5	25,0	23,0	25,2	54,5	28,8	22,5	21,4	26,2	22,4

¹⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen

5. e) Einzelangaben aus den Erfolgsrechnungen 1964 der Betriebszweige von 975 Unternehmen

Erfolgsposten	Betriebszweige insgesamt	Betriebszweige der Versorgung					Betriebszweige des Verkehrs			Sonstige Betriebszweige		
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Fernwärme	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	zusammen	Bäder	Übrige
Unternehmen												
Zahl der Betriebszweige	2 309	1 725	496	448	713	68	374	280	94	210	150	60
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand ¹⁾	4 047 704	2 447 130	1 615 497	464 258	310 465	56 910	1 559 030	1 343 195	215 836	41 544	27 669	13 875
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 405 441	2 073 442	1 541 011	234 563	237 335	60 533	319 954	255 347	64 606	12 045	8 287	3 758
Jahresgewinne } ohne Vorträge	917 747	878 446	764 108	26 184	74 019	14 135	38 150	27 461	10 689	1 151	5	1 147
Jahresverluste }	450 543	135 548	692	87 751	23 197	23 909	288 965	272 666	16 300	26 030	24 976	1 054
Saldo	+ 467 204	+ 742 898	+ 763 417	- 61 567	+ 50 822	÷ 9 774	÷ 250 815	- 245 204	- 5 611	- 24 879	- 24 971	+ 92
Eigenbetriebe												
Zahl der Betriebszweige	1 789	1 454	394	365	652	43	176	124	52	159	125	34
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand ¹⁾	1 492 023	867 586	376 221	260 622	211 199	19 543	603 562	561 659	41 904	20 875	17 729	3 146
Abschreibungen auf Sachanlagen	760 161	638 615	322 638	127 351	168 362	20 264	113 392	98 861	14 531	8 154	6 211	1 943
Jahresgewinne } ohne Vorträge	267 463	262 314	205 789	14 950	37 179	4 396	4 883	1 921	2 962	245	5	261
Jahresverluste }	256 141	84 853	123	55 470	37 518	11 742	155 516	148 831	6 684	15 772	15 137	634
Saldo	+ 11 322	+ 177 461	+ 205 665	- 40 520	+ 19 661	÷ 7 345	- 150 633	- 146 910	- 3 722	÷ 15 506	- 15 133	÷ 374
Gesellschaften												
Zahl der Betriebszweige	520	271	102	83	61	25	198	156	42	51	25	26
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand ¹⁾	2 555 681	1 579 545	1 239 276	203 636	99 266	37 367	955 468	781 536	173 032	20 669	9 940	10 729
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 645 280	1 434 827	1 218 373	107 212	68 972	40 270	206 562	156 486	50 075	3 891	2 076	1 815
Jahresgewinne } ohne Vorträge	650 284	616 132	558 320	11 233	36 840	9 739	33 267	25 540	7 727	886	—	886
Jahresverluste }	194 403	50 695	568	32 281	5 679	12 167	133 449	123 834	9 615	10 258	9 838	420
Saldo	+ 455 882	+ 565 436	+ 557 751	- 21 048	+ 31 161	÷ 2 429	- 100 182	- 98 294	- 1 888	- 9 372	- 9 838	+ 466

¹⁾ Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben, übrige soziale Aufwendungen.

6. Erfasste Unternehmen 1963 und 1964 nach Betriebsarten und Ländern

Betriebsart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg, Bremen, Berlin (West)	Überregionale Unternehmen
	Zahl	%										
Unternehmen zusammen												
Versorgungsunternehmen für												
Elektrizität	56	5,7	3	4	15	2	3	6	12	2	3	6
Gas	31	3,2	—	7	7	3	1	4	3	2	2	2
Wasser	162	16,6	1	17	57	13	13	17	27	15	2	—
Kombinierte Versorgung	476	48,8	27	55	117	50	20	82	86	35	2	2
Zusammen	725	74,4	31	83	196	68	37	109	128	54	9	10
Schienebahnen, Straßenverk	97	9,9	5	12	42	9	3	10	3	4	4	5
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	48	4,9	5	5	17	3	2	2	5	—	8	1
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	105	10,8	10	13	23	11	16	15	15	2	—	—
Unternehmen insgesamt	975	100	51	113	278	91	58	136	151	60	21	16
Eigenbetriebe												
Versorgungsbetriebe für												
Elektrizität	11	1,5	—	1	7	—	2	—	1	—	—	—
Gas	5	0,7	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—
Wasser	149	20,9	1	17	45	13	13	17	27	15	1	—
Kombinierte Versorgung	428	59,9	26	47	102	41	17	79	81	34	1	—
Zusammen	593	80,1	27	66	157	54	32	96	109	49	3	—
Schienebahnen, Straßenverk	18	2,5	1	4	4	4	1	3	—	—	1	—
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	18	2,5	4	3	5	1	1	—	3	—	1	—
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	85	11,9	9	11	14	8	13	14	15	1	—	—
Eigenbetriebe insgesamt	714	100	41	84	180	67	47	113	127	50	5	—
Gesellschaften												
Versorgungsgesellschaften für												
Elektrizität	45	17,2	3	3	8	2	1	6	11	2	3	6
Gas	26	10,0	—	6	4	3	1	4	3	2	1	2
Wasser	13	5,0	—	—	12	—	—	—	—	—	1	—
Kombinierte Versorgung	48	18,4	1	8	15	9	3	3	5	1	1	2
Zusammen	132	50,6	4	17	39	14	5	13	19	5	6	10
Schienebahnen, Straßenverk	79	30,3	4	8	38	5	2	7	3	4	3	5
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	30	11,5	1	2	12	2	1	2	2	—	7	1
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften	20	7,7	1	2	9	3	3	1	—	1	—	—
Gesellschaften insgesamt	261	100	10	29	98	24	11	23	24	10	16	16

7. Ausgewählte Zahlen für die Betriebszweige der Elektrizitäts-,

(Summe von 714 Eigenbetrieben)

Lfd. Nr.	Vorgang	Elektrizitätswerke				
		zusammen	mit eigen- erzeugter ¹⁾	mit überwiegend eigen- erzeugter	mit überwiegend fremd- bezogener	mit fremd- bezogener ²⁾
1	Zahl der Betriebszweige	496	17	14	58	407
2	dgl. in % der Summe	100	3,4	2,8	11,7	82,1
						Energienmengen (kWh bzw.
3	Eigenerzeugung	70 331,3	18 606,0	40 430,4	11 165,8	140,1
4	Fremdbezug	73 806,7	185,8	24 121,5	17 907,2	31 592,3
5	zusammen	144 178,0	18 791,7	64 580,9	29 073,0	31 732,4
6	dgl. in % der Summe	100	13,0	44,8	20,2	22,0
						Entwicklung in
7	Anfangsstände zum Buchrestwert	12 419 210	2 332 209	4 309 858	2 808 123	2 969 021
8	Zugänge ³⁾	2 759 699	378 172	1 050 698	608 111	722 719
9	Abgänge	66 873	15 453	16 167	14 723	20 530
10	Abschreibungen ⁴⁾	1 514 470	230 774	615 753	307 402	351 540
11	Endstände zum Buchrestwert	13 597 567	2 455 154	4 728 635	3 094 109	3 319 669
12	Endstände Anschaffungswert	28 144 160	4 639 083	10 804 023	6 157 337	6 543 717
	dgl. in % der Summe					
13	Zugänge ³⁾	100	13,7	38,1	22,0	26,2
14	Abschreibungen ⁴⁾	100	15,8	40,7	20,3	23,2
15	Endstände zum Buchrestwert	100	18,1	34,8	22,8	24,4
	dgl. in % der Anfangsstände					
16	Zugänge ³⁾	22,2	16,2	24,4	21,7	24,3
17	Abschreibungen ⁴⁾	12,2	10,3	14,3	10,9	11,8
	dgl. in % von Anfangsständen + Zugängen					
18	Abschreibungen ⁴⁾	10,0	8,8	11,5	9,0	9,5
19	Buchrestwerte in % der Anschaffungswerte	48,3	52,9	43,8	50,3	50,7
						Zahlen aus den in
20	Personalaufwand ⁵⁾	1 615 497	319 633	513 422	342 122	440 320
21	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾	1 541 011	241 667	620 554	315 495	363 290
22	Jahresgewinne (ohne Vorträge)	764 108	100 545	231 866	202 243	220 455
23	Jahresverluste (ohne Vorträge)	692	166	—	47	479
						DM je 1000 kWh
	Entwicklung der Sachanlagen					
24	Anfangsstände (Buchwert)	86,14	124,11	66,74	96,59	93,56
25	Zugänge ³⁾	19,14	20,12	16,27	20,92	22,78
26	Abgänge	0,46	0,82	0,25	0,51	0,65
27	Abschreibungen ⁴⁾	10,50	12,76	9,53	10,57	11,08
28	Endstände (Buchwert)	94,31	130,65	73,22	106,43	104,61
29	Endstände (Anschaffungswert)	195,20	246,87	167,29	211,79	206,22
	Zahlen aus den Erfolgsrechnungen					
30	Personalaufwand ⁵⁾	11,20	17,01	7,95	11,77	13,88
31	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾	10,69	12,86	9,61	10,85	11,45
32	Jahresgewinne (ohne Vorträge)	5,30	5,35	3,59	6,96	7,23
33	Jahresverluste (ohne Vorträge)	0,00	0,01	—	0,00	0,02
						1 000 DM je
	Entwicklung der Sachanlagen					
34	Anfangsstände (Buchwert)	25 038,7	137 188,8	307 847,0	48 415,9	7 294,9
35	Zugänge ³⁾	5 563,9	22 245,4	75 049,8	10 484,7	1 775,7
36	Abgänge	134,8	909,0	1 154,8	253,8	50,4
37	Abschreibungen ⁴⁾	3 053,4	14 104,4	43 982,4	5 300,0	863,7
38	Endstände (Buchwert)	27 414,4	144 420,8	337 759,7	53 346,7	8 156,4
39	Endstände (Anschaffungswert)	56 742,3	272 887,2	771 715,9	106 161,0	16 077,9
	Zahlen aus den Erfolgsrechnungen					
40	Personalaufwand ⁵⁾	3 257,1	18 801,9	36 673,0	5 898,7	1 081,9
41	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾	3 106,9	14 215,7	44 325,3	5 439,6	892,6
42	Jahresgewinne (ohne Vorträge)	1 540,5	5 914,4	16 561,8	3 486,9	563,8
43	Jahresverluste (ohne Vorträge)	1,4	9,8	—	0,8	1,2

¹⁾ Im Einzelfall geringfügiger Fremdbezug bis zu 5% der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — ²⁾ Im Einzelfall geringfügige Eigenerzeugung bzw. -förderung bis zu Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben, übrige soziale Aufwendungen. — ³⁾ Einschl. der auf die Betriebszweige umgelegten Anteile von den gemeinsamen Anlagen bzw.

Gas- und Wasserversorgung 1964 von 975 Unternehmen

und 261 Gesellschaften)

Gaswerke					Wasserwerke					Lfd. Nr.
zusammen	mit eigen- erzeugtem ¹⁾	mit überwiegend eigen- erzeugtem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem ²⁾	zusammen	mit eigen- gefördertem ¹⁾	mit überwiegend eigen- gefördertem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem ²⁾	
	Gas					Wasser				
448	107	31	14	296	713	494	85	49	85	1
100	23,9	6,9	3,1	66,1	100	69,3	11,9	6,9	11,9	2
In Mill. Einheiten										
Nm³ bzw. cbm)										
3 662,6	1 566,6	1 983,4	101,1	11,6	2 452,9	2 057,8	350,4	44,6	0,2	3
7 128,4	5,8	549,3	273,5	6 299,0	419,2	4,7	176,0	108,7	128,8	4
10 791,0	1 572,4	2 532,7	314,5	6 311,4	2 872,0	2 062,5	521,3	153,3	129,0	5
100	11,6	23,5	3,5	58,5	100	71,8	18,4	5,3	4,5	6
der Sachanlagen										
1 000 DM										
2 348 986	521 118	842 448	86 767	898 653	3 617 069	2 597 006	643 398	212 817	163 848	7
459 068	89 020	146 977	23 108	199 363	600 198	411 560	128 706	32 359	27 574	8
10 960	3 330	3 198	570	3 861	11 820	6 083	4 650	942	144	9
224 584	58 879	75 608	11 648	78 450	229 093	162 069	45 329	12 706	8 899	10
2 572 510	548 528	910 619	97 637	1 015 705	3 976 354	2 840 413	722 125	231 437	182 378	11
5 557 957	1 343 414	1 908 687	238 664	2 067 193	7 124 432	5 038 233	1 367 525	432 193	286 482	12
100	19,5	32,0	5,0	43,1	100	68,6	21,4	5,4	4,6	13
100	26,2	33,7	5,2	34,9	100	70,7	20,0	5,6	3,9	14
100	21,3	35,4	3,8	39,5	100	71,4	18,2	5,8	1,6	15
19,5	17,2	17,4	26,6	22,2	16,6	15,8	20,0	15,2	16,8	16
9,6	11,3	9,0	13,1	8,7	6,3	6,2	7,0	6,0	5,4	17
8,0	9,6	7,6	10,6	7,1	5,4	5,4	5,9	5,2	4,6	18
46,3	40,8	47,7	40,9	49,1	55,8	56,4	52,8	53,5	63,7	19
Erfolgsrechnungen										
1 000 DM										
464 258	128 075	149 230	19 261	167 692	310 465	221 718	58 927	16 000	13 820	20
234 563	60 482	78 245	12 254	83 583	237 335	167 131	47 108	13 502	9 594	21
26 184	1 312	882	510	23 480	74 019	59 475	9 247	1 866	3 432	22
87 751	26 290	27 983	6 103	27 374	23 197	12 106	6 346	2 990	1 740	23
bzw. Nm³ bzw. cbm										
217,68	331,42	332,63	231,67	142,38	1 259,41	1 259,16	1 220,27	1 388,25	1 270,33	24
42,54	57,00	58,03	61,70	31,59	208,98	199,54	244,10	211,08	213,78	25
1,02	2,12	1,26	1,52	0,61	4,12	2,95	8,82	6,15	1,12	26
20,81	37,45	29,85	31,10	12,43	79,77	78,58	85,97	83,47	69,00	27
238,39	348,86	359,54	260,74	160,93	1 384,51	1 377,17	1 369,58	1 509,71	1 414,01	28
515,05	854,39	753,62	637,23	327,53	2 480,63	2 442,79	2 593,65	2 819,28	2 221,13	29
43,02	81,45	58,92	51,43	26,57	108,10	107,50	111,76	104,37	107,15	30
21,74	38,46	30,89	32,72	13,24	82,64	81,03	89,34	88,08	74,38	31
2,43	0,83	0,35	1,36	3,72	25,77	28,84	17,54	12,17	26,61	32
8,13	16,72	11,05	16,30	4,34	8,08	5,87	12,04	19,56	13,54	33
Betriebszweig										
5 243,3	4 870,3	27 175,7	6 197,7	3 036,0	5 073,0	5 257,1	7 569,4	4 343,2	1 927,6	34
1 024,7	837,6	4 741,2	1 650,6	673,5	841,8	833,1	1 514,2	660,4	324,4	35
24,5	31,1	103,2	40,7	13,0	16,6	12,3	54,7	19,2	1,7	36
501,3	550,3	2 439,0	832,0	265,0	321,3	328,1	533,3	261,1	104,7	37
5 742,2	5 126,4	29 374,8	6 975,5	3 431,4	5 576,9	5 749,8	8 495,6	4 723,2	2 145,6	38
12 406,2	12 555,3	61 570,5	17 047,4	6 983,8	9 992,2	10 198,9	16 088,5	8 820,3	3 370,4	39
1 036,3	1 197,0	4 813,9	1 375,8	566,5	435,4	448,8	693,3	326,5	162,6	40
523,6	565,2	2 524,0	875,3	282,4	332,9	338,3	554,2	275,6	112,9	41
58,4	12,3	28,5	36,4	79,3	103,8	120,4	108,8	38,1	40,4	42
195,9	245,7	902,7	436,0	92,5	32,5	24,5	74,7	61,2	20,5	43

5% der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — ³⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. — ⁴⁾ Ohne die Anteile von den gemeinsamen Anlagen. — ⁵⁾ Löhne, dem Verwaltungsbereich.

Anhang

1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

Anregungen und Berichtigungen zu diesem Verzeichnis werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen

Schlüssel zu den Abkürzungen:

Betriebsart:	E = Elektrizitätsversorgungsbetrieb
	G = Gasversorgungsbetrieb
	W = Wasserversorgungsbetrieb
	K = Kombiniertes Versorgungs- und Verkehrsbetrieb
	V = Verkehrsbetrieb
	H = Hafenbetrieb
	KV = Kombiniertes Versorgungs- und Verkehrsbetrieb
Betriebszweige:	E = Elektrizität
	G = Gas
	W = Wasser
	F = Fernheizung
	S = Straßenbahn
	U = Hoch- und Untergrundbahn
	O = Omnibus, Obus, Kraftverkehr (zusammengefaßt)
	B = Bahnen verschiedener Art: Klein-, Seil-, Berg-, Industrie-, Anschlußbahnen, Gleisbetriebe u. ä. (zusammengefaßt)
	Sch = Personen- und Guterschiffahrt (soweit selbständig und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)
	H = Hafen einschl. Nebenbetriebe
	Flh = Flughäfen
	Bd = Bäder
	Sonst = Sonstige Betriebszweige

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
KV	EGWFSO	Stadtwerke Braunschweig
K	EGW	Stadtwerke Bremervörde
K	GW	Stadtwerke Bückeburg
K	EGWBd	Stadtwerke Buxtehude
K	EGWBd	Stadtwerke Celle
K	EGW	Stadtwerke der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld
K	GW	Stadtwerke Cuxhaven
K	GW	Stadtwerke Delmenhorst
K	EGW	Städtische Werke Diepholz
K	EW	Stadtwerke Duderstadt
K	EGW	Stadtwerke Einbeck
W	W	Städtisches Wasserwerk Gifhorn
KV	GWFOBd(2)	Stadtwerke Göttingen
KV	WOBd(2)	Betriebe der Stadt Goslar
K	EGWF	Stadtwerke Hannover
H	H	Städtische Häfen Hannover
K	EGW	Stadtwerke Bad Harzburg
K	GW	Stadtwerke Helmstedt
W	W	Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz
KV	EGWOBd(2)	Stadtwerke Hildesheim
KV	GWIBd	Stadtwerke Holzminde
K	GW	Stadtwerke Königslutter am Elm
K	EW	Stadtwerke Bad Lauterberg im Harz
W	W	Städtische Wasserversorgung Lehrte
K	GWBd	Städtische Gas- und Wasserwerke Lingen
W	W	Wasserwerk der Stadt Lüneburg
W	W	Wasserwerk der Stadt Melle
W	W	Städtisches Wasserwerk Meppen
W	W	Wasserwerk der Stadt Misburg
K	EGW	Stadtwerke Münden
K	EGW	Stadtwerke Neustadt am Rübenberge
K	GWBd	Stadtwerke Nienburg (Weser)
KV	EGWH	Stadtwerke Norden
G	GSonst	Stadtwerke Nordenham
K	EGW	Stadtwerke Norderney
K	GW	Stadtwerke Nordhorn
K	EGW	Stadtwerke Northeim
K	EW	Stadtwerke Obernkirchen
W	W	Wasserwerk der Stadt Oker
KV	WH	Städtisches Wasserwerk und Hafen Oldenburg (Oldenburg)
KV	EGWOBH	Stadtwerke Osnabrück
K	EGW	Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck
K	EGWBd	Stadtwerke Peine
KV	EGWO	Stadtwerke Bad Pyrmont
W	W	Städtisches Wasserwerk Quakenbrück
K	EGW	Stadtwerke Rinteln
K	EGW	Städtische Werke Rotenburg (Hannover)
K	EW	Stadtwerke Bad Salzdetfurth
W	W	Wasserversorgung der Stadt Salzgitter
W	W	Wasserwerk der Stadt Sarstedt
K	GW	Stadtwerke Schöningen
K	EGW	Stadtwerke Seesen
K	EGW	Stadtwerke Soltau
K	GW	Stadtwerke Springe
KV	EGWH	Stadtwerke Stade
K	GW	Stadtwerke Stadthagen
K	GW	Stadtwerke Stadtfeld
K	EGW	Stadtwerke Uelzen
K	EW	Stadtwerke Uslar
W	W	Wasserwerk der Stadt Varel
W	W	Wasserwerk Vechta
K	EGW	Stadtwerke Verden
K	EW	Stadtwerke Walsrode
KV	WOSonst	Stadtwerke Wilhelmshaven
K	EWBdSonst	Stadtwerke Winsen (Luhe)
K	EGW	Stadtwerke Wolfenbüttel
K	EW	Stadtwerke Wunstorf
K	EW	Stadtwerke Zeven
W	W	Gemeindewasserwerk Zwischenahn

Schleswig-Holstein

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGWBd	Stadtwerke Barmstedt
KV	EGWHSonst	Stadtwerke Elmshorn
K	GW	Stadtwerke Eutin
KV	EGWSOH	Stadtwerke Flensburg
K	EG	Stadtwerke Friedrichstadt
K	EGW	Gemeindewerke Garstedt
K	GW	Stadtwerke Geesthacht
K	EGWBd	Stadtwerke Glückstadt
K	EGWSonst	Stadtwerke Heide
H	H	Hafenbetrieb Heiligenhafen
K	EGWBd	Stadtwerke Husum
KV	EGWHBd	Stadtwerke Itzehoe
KV	EGWHBd(2)	Stadtwerke Kellinghusen
K	EGWF	Stadtwerke Kiel
H	H Sonst(2)	Hafen- und Verkehrsbetriebe der Stadt Kiel
K	EW	Versorgungsbetriebe der Gemeinde Kronshagen
K	EGW	Stadtwerke Lauenburg/Elbe
KV	EGWOSch	Stadtwerke der Hansestadt Lübeck
K	GW	Gemeindewerke Malente
K	EGW	Stadtwerke Mölln
K	LWF	Stadtwerke Neumünster
KV	EGWH	Stadtwerke Neustadt (Holstein)
K	EGW	Stadtwerke Nortorf
K	EW	Stadtwerke Oldenburg (Holstein)
K	EGWBd	Stadtwerke Bad Oldesloe
K	EGWBd	Stadtwerke Pinneberg
K	EGW	Stadtwerke Plön
K	EGWBd	Stadtwerke Preetz
K	EGW	Stadtwerke Ratzeburg
K	EGW	Stadtwerke Rendsburg
KV	EGWO	Stadtwerke Schleswig
W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Schwartau
K	EGW	Stadtwerke Bad Segeberg
K	GW	Gemeindewerke Stockelsdorf
KV	EGWH	Stadtwerke Uetersen
K	EGW	Stadtwerke Wedel
K	EW	Stadtwerke Westerland
KV	EGWHBd	Stadtwerke Wilster

Betriebe der Landkreise

II	II	Kr. Eutin: Hafenverwaltung Niendorf/Ostsee, Eutin
H	II	Kr. Rendsburg: Kreishafen/Kreisbahn, Rendsburg
V	OB	Kr. Schleswig: Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig, Schleswig

Niedersachsen

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGW	Stadtwerke Alfeld (Leine)
K	EWBd	Stadtwerke Bockenem
K	EW	Stadtwerke Borkum
K	EGW	Stadtwerke Brumsche
K	EW	Stadtwerke Braunlage

Betriebe der Landkreise

V	OB	Kr. Aschendorf-Hümmling: Hümmlinger Kreisbahn, Werlte
W	W	Kr. Duderstadt: Kreiswerke Duderstadt, Duderstadt
V	O	Kr. Göttingen: Landkreis Göttingen, Gartetalbahn, Rittmarshausen
H	H	Kr. Grfisch, Schaumburg: Kreishafen Rinteln, Rinteln
W	W	Kr. Hameln-Pyrmont: Gruppenwasserversorgungsanlage der Pyrmont Berggemeinden, Hameln
W	W	Kr. Holzminde: Wasserbeschaffungsverband Ithbörde, Scharfoldendorf
V	OB	Kr. Meppen: Meppen-Haselföner Eisenbahn, Meppen und Bentheim
E	E	Kr. Neustadt am Rübenberge: Überlandwerk Neustadt am Rübenberge, Neustadt am Rübenberge
V	OB	Kr. Osterode am Harz: Kreisbahn Osterode(H) — Kreienssen, Osterode am Harz
V	B Sch	Kr. Wesermarsch: Kreisaamt Wesermarsch, Verkehrsbetriebe, Brake

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-----------------------	----------------	-----------------------------

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-----------------------	----------------	-----------------------------

Nordrhein-Westfalen

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGW	Stadtwerke Aachen
K	EW	Stadtwerke Ahaus
K	EW	Stadtwerke Ahlen
K	GW	Stadtwerke Altdorf
W	W	Wasserwerk der Stadt Arnberg
K	EW	Stadtwerke Attendorn
K	EW	Betriebswerke des Amtes Baseweller
E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Beckum
K	EGW	Stadtwerke Bensberg
W	W	Wasserwerk der Stadt Bergneustadt
W	W	Stadtwasserwerk Beuel
K	EW	Stadtwerke Beverungen
K	EGWBd (2)	Stadtwerke Bocholt
K	EGWF	Stadtwerke Bochum
KV	EGWFSOH	Stadtwerke Bonn
	FlhBd (2)	
W	W	Städtisches Wasserwerk Borghorst
K	EGW	Stadtwerke Borken
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Bornheim
K	EGW	Betriebswerke Brackwede
W	W	Wasserwerk der Stadt Brilon
K	EGW	Stadtwerke Brühl
W	W	Wasserversorgung Büderich
W	W	Städtisches Wasserwerk Burgsteinfurt
K	GW Bd	Stadtwerke Burscheid
K	EGW	Stadtwerke Coesfeld
K	GW	Stadtwerke Detmold
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Dormagen
K	EG	Stadtwerke Dorsten
K	GW	Stadtwerke Dülken
K	EGW	Stadtwerke Dülmen
K	EGW	Stadtwerke Düren
K	EGWFBd	Stadtwerke Düsseldorf
H	H	Städtische Häfen Düsseldorf
K	EGWF	Stadtwerke Duisburg
W	W	Wasserwerke der Gemeinde Eitorf
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Elspe
KV	EGWH	Stadtwerke Emmerich
K	EGW	Stadtwerke Emsdetten
K	EG	Gemeindewerke Ennigerloh
K	EGW	Gemeindewerke Epe
W	W	Wasserwerk der Stadt Erkelenz
K	GW	Gemeindewerke Erkrath
W	W	Städtisches Wasserwerk Eschweiler
K	GW	Städtische Werke Essen
H	H	Stadthafen Essen
K	EW	Stadtwerke Euskirchen
K	EW	Stadtwerke Fröndenberg
W	W	Wasserwerk der Stadt Gellenkirchen
W	W	Gemeindewerke Gelsfeld (Klafeld)
K	GW	Stadtwerke Geldern
K	EG	Stadtwerke Gelsenkirchen
K	EW	Stadtwerke Geske
K	EGW	Stadtwerke Goch
KV	WO Bd (2)	Stadtwerke Bad Godesberg
K	EW	Stadtwerke Greven
K	EW	Stadtwerke Gronau i. W.
KV	EGWO Bd	Stadtwerke Gütersloh
W	W	Wasserwerk der Stadt Gummersbach
K	GW	Stadtwerke Haan
E	E	Elektrizitätsversorgung Stadt Halle (Westf.)
K	EG	Stadtwerke Haltern
W	W	Gemeindewasserwerk Halver
KV	EGWOHBd(3)	Stadtwerke Hamm (Westf.)
K	GW	Stadtwerke Hattingen
E	E	Elektrizitätswerk der Gemeinde Heessen
K	GW	Stadtwerke Heiligenhaus
W	W	Wasserwerk der Stadt Hemer
K	GW	Gemeindewerke Hennef (Sieg)
K	GW	Stadtwerke Herford
K	EG	Stadtwerke Herne
E	E	Stromverteilungsunternehmen der Gemeinde Herrlingen
K	EGF	Stadtwerke Herten
K	EGW	Stadtwerke Hilden
K	GW	Stadtwerke Hörter
K	GW	Stadtwerke Hohenlimburg
K	GW	Stadtwerke Homberg (Niederrhein)
E	F	Fernheizwerk Gemeinde Hückelhoven-Ratheln
K	GW	Gemeindewerke Hüls
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Hürth
K	EGWBd	Stadtwerke Iserlohn
K	EGW	Stadtwerke Jülich
K	EGW	Stadtwerke Kaldenkirchen
K	EGW	Stadtwerke Kamen
K	EGWF	Stadtwerke Kempen-Niederrhein
W	W	Wasserwerk der Stadt Kevelaer
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kierspe
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kirchhundem
KV	GW H	Stadtwerke Kieve
H	H	Häfen der Stadt Köln
K	EGW	Stadtwerke Königswinter
K	EGWF	Stadtwerke Krefeld
H	H	Hafen- und Bahnbetriebe der Stadt Krefeld
K	GW	Stadtwerke Lage
K	EGWBd (2)	Stadtwerke Langenberg
G	G	Stadtwerke Langenfeld (Rhld.)

K	GW	Stadtwerke Leichlingen (Rhld.)
K	EGW	Stadtwerke Lemgo
W	W	Wasserwerk Lendringsen
K	EGW	Stadtwerke Lengerich
W	W	Wasserwerk der Stadt Letmathe
K	EGWF	Stadtwerke Leverkusen
W	W	Gemeindewasserwerk Lindlar
K	GW	Stadtwerke Lippstadt
K	GW	Gemeindewerke Lobberich
W	W	Amtwasserwerk Löhne
K	GW	Stadtwerke Lübbecke
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Lüdenscheld-Land
K	EGW	Stadtwerke Lüdenscheld
E	EF	Städtisches Elektrizitätswerk Marl
W	W	Wasserwerk Meinerzhagen
K	EGW	Stadtwerke Menden
W	W	Wasserwerk der Stadt Meschede
W	W	Städtisches Wasserwerk Mettmann
K	GW	Stadtwerke Minden
KV	EGWSOSonst	Stadtwerke Mönchengladbach
K	EGW	Stadtwerke Moers
KV	ESOSchH	Betriebe der Stadt Mülheim a. d. Ruhr
KV	EGWOH	Stadtwerke Münster (Westf.)
W	W	Städtisches Wasserwerk Neheim-Hüsten
KV	GW SO	Stadtwerke Neuß
H	H	Städtische Hafenebetriebe Neuß
K	EGW	Stadtwerke Neviges
W	W	Wasserwerk des Amtes Niederkaassel (Siegkreis)
K	EW	Stadtwerke Ochtrup
G	G	Städtisches Gaswerk Oelde
K	EW	Stadtwerke Oerlinghausen
W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Oeynhausen
K	EGW	Stadtwerke Olpe
K	GW	Stadtwerke Opladen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Overath
K	GW	Stadtwerke Paderborn
K	GW	Stadtwerke Plettenberg
K	GW	Stadtwerke Radevormwald
K	EGW	Stadtwerke Ratingen
K	EGW	Gemeindewerke Rhede
K	EGW	Stadtwerke Rheine
K	EGWBd	Stadtwerke Rheinhausen
W	W	Wasserwerk Rheinkamp
KV	WO	Stadtwerke Rheydt
K	EW	Gemeindewerke Rösrath
W	W	Amtwasserwerk Rütten
K	EGW	Stadtwerke Bad Salzuflen
K	GW	Gemeindewerke Sankt Tönis
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Schönholt-hausen
K	EGW	Stadtwerke Schötmär
K	GW	Stadtwerke Schwerte
W	W	Wasserversorgung Senne I
W	W	Stadtwasserwerk Siegburg
K	GW	Stadtwerke Siegen
K	EGW	Stadtwerke Soest
KV	EGWO Bd (2)	Stadtwerke Solingen
K	GW	Stadtwerke Süchteln
K	GW	Stadtwerke Trolsdorf
K	EW	Betriebswerke der Gemeinde Übach-Palenberg
K	EG	Stadtwerke Unna
K	EGWBd(2)	Stadtwerke Velbert
K	EGWBd(2)	Stadtwerke Viern
K	EW	Stadtwerke Warburg
K	EW	Stadtwerke Warendorf
W	WF Bd	Stadtwerke Weidenau (Sieg)
K	GW	Stadtwerke Werl
K	GW	Stadtwerke Wermelskirchen
KV	GW H	Stadtwerke Wesel
W	W	Gemeindewerke Wesseling
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wickrath
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wiehl
G	G	Gemeinde-Gaswerk Willich
K	EGWF	Stadtwerke Witten
K	GW	Stadtwerke Wülfrath

Betriebe der Landkreise

K	EGW	Kr. Bergheim (Erft): Kreiswerke Bergheim (Erft), Bergheim (Erft)
W	W	Kr. Erkelenz: Kreiswasserwerk Erkelenz, Uevkoven
V	B	Kr. Euskirchen: Enakirchener Kreisbahnen, Euskirchen
W	W	Kr. Grevenbroich: Kreiswasserwerk des Landkreises Grevenbroich, Grevenbroich
E	E	Kr. Hörter: Kreis-Elektrizitätsamt Hörter, Hörter
V	B	Kr. Jülich: Jülicher Kreisbahn, Jülich
V	OB	Kr. Minden: Mindener Kreisbahnen, Minden
KV	WOBH	Kr. Moers: Kreis Moerser Verkehrsbetriebe, Moers
K	EW	Kr. Monschau: Kreiswerke Monschau, Monschau
V	O	Rhein-Wupper-Kreis: Bahnen des Rhein-Wupper-Kreises, Langenfeld (Rhld.)

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-----------------------	----------------	-----------------------------

Hessen

Betriebe der Städte und Gemeinden

W	W	Wasserwerk der Stadt Alsfeld
K	EG W	Stadtwerke Bebra
W	WBd	Stadtwerke Bensheim
K	E W	Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen Bergen-Enkheim
K	E W	Stadtwerke Biedenkopf
K	G W	Stadtwerke Büdingen
W	W	Gemeindewerke Bürstadt
K	E W	Stadtwerke Butzbach
K	E G W Sonst	Stadtwerke Dillenburg
K	E G W	Stadtwerke Eschwege
W	W	Städtisches Wasserwerk Flörsheim
K	E W	Stadtwerke Frankenberg-Eder
K	E W F	Stadtwerke Frankfurt am Main
V	SOB	Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main
H	H	Hafenbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
K	G WBd	Stadtwerke Friedberg
K	E W	Stadtwerke Fritzlar
K	G W	Stadtwerke Fulda
KV	EG W O	Stadtwerke der Universitätsstadt Gießen
W	W	Gemeindewerke Griesheim
K	E W Bd(2)	Stadtwerke Großauheim
K	E W	Stadtwerke Groß-Gerau
K	E G W	Stadtwerke Haiger
KV	E G WHBd(2)	Stadtwerke Hanau am Main
W	W	Städtisches Wasserwerk Heppenheim a. d. Bergstr.
K	E G W Bd	Stadtwerke Herborn
K	E W	Gemeindewerke Heringen (Werra)
K	E G W	Stadtwerke Bad Hersfeld
K	E G WBd Sonst	Stadtwerke Hofgeismar
K	G W	Städtische Werke Homberg (Bez. Kassel)
K	G WBd Sonst	Stadtwerke Bad Homburg v. d. H.
V	B	Industriebahn der Stadt Kassel
W	W	Wasserversorgung der Stadt Kelsterbach
K	E W	Stadtwerke Korbach
K	G W	Stadtwerke Lampertheim
K	E W	Stadtwerke Lauterbach
K	E W	Stadtwerke Limburg a. d. Lahn
KV	EG W O	Stadtwerke Marburg a. d. Lahn
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Mörfelden
K	E G WBd	Stadtwerke Mühlheim am Main
K	E G W	Stadtwerke Bad Nauheim
KV	E G W O	Stadtwerke Neu-Isenburg
W	W	Städtisches Wasserwerk Oberursel (Taunus)
KV	E G W F SOHBd(2)	Stadtwerke Offenbach am Main
K	E W	Stadtwerke Bad Orb
W	W	Wasserwerk Pfungstadt
K	E W	Gemeindewerke Philippsthal (Werra)
KV	G W O	Stadtwerke Rüsselsheim
K	E W	Stadtwerke Schlitz
KV	G W Sch	Stadtwerke Seligenstadt
K	E W	Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf
K	E G W	Stadtwerke Viernheim
K	G W	Stadtwerke Bad Vilbel
K	E W Sonst(2)	Stadtwerke Volkmarsen
W	W	Wasserwerk der Stadt Walldorf
K	E G W	Stadtwerke Weilburg
K	E G W	Stadtwerke Wetzlar
K	G WBd Sonst	Stadtwerke Bad Wildungen
K	E W	Stadtwerke Witzenhausen
K	E G W	Städtische Werke Wolfhagen
K	E W	Stadtwerke Zierenberg

Betriebe der Landkreise

W	W	Kr. Dieburg: Gruppenwasserwerk für den Landkreis Dieburg, Hergershausen
KV	E G W O B	Kr. Gelnhausen: Kreiswerke Gelnhausen, Gelnhausen
K	G W	Kreis Hanau: Kreiswerke Hanau, Hanau am Main
V	B	Kr. Hersfeld: Hersfelder Kreisbahn, Bad Hersfeld
V	O B	Kr. Marburg: Marburger Kreisbahn, Marburg a. d. Lahn
W	W	Kr. Offenbach: Gruppenwasserwerke Offenbach, Offenbach am Main

Rheinland-Pfalz

Betriebe der Städte und Gemeinden

KV	E G W SchH	Stadtwerke Andernach
K	E W	Stadtwerke Annweiler am Trifels
KV	W H	Stadtwerke Bendorf
W	W	Wasserwerk der Stadt Betzdorf
KV	G W O H Bd	Stadtwerke Bingen
W	W	Wasserwerk der Stadt Boppard
K	G W	Stadtwerke Diez
K	E G W	Stadtwerke Bad Dürkheim
KV	G W B	Stadtwerke Bad Ems
K	E G W	Stadtwerke Frankenthal (Pfalz)
K	E G W	Stadtwerke Gernersheim
K	E G W	Stadtwerke Grünstadt
K	E G WBd	Gemeindewerke Haßloch
K	G W	Stadtwerke Idar-Oberstein
KV	E W F O Sonst	Stadtwerke Kaiserslautern
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kirchen- Wehbach (Sieg)
K	E G W	Stadtwerke Kirn

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-----------------------	----------------	-----------------------------

K	G W	Städtisches Gas- und Wasserwerk Koblenz
H	H	Städtische Hafen- u. Bahnverwaltung Koblenz
K	E G W	Stadtwerke Kusel
K	E G W	Stadtwerke Lambrecht
KV	E G W B	Stadtwerke Landau in der Pfalz
K	G W	Stadtwerke Landstuhl
KV	E G W F S O Sonst	Stadtwerke Ludwigshafen am Rhein
KV	E G W S O H Bd Sonst	Stadtwerke Mainz
K	E G W	Städtisches Wasserwerk Mayen
K	E G W	Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße
K	E G W Bd(2)	Stadtwerke Neuwied
E	E	Elektrizitätswerk des Amtes Niederbieber- Segendorf
W	W	Wasserwerk Niederbieber-Segendorf
W	W	Städtisches Wasserwerk Oberlahnstein
KV	E G W F O	Stadtwerke Pirmasens
E	E	Elektrizitätsversorgung der Stadt Schifferstadt
KV	E G W O Bd	Stadtwerke Speyer
KV	E G W F O Bd(2)	Stadtwerke Trier
K	E W	Stadtwerke Wittlich
KV	E G W O B	Stadtwerke Worms
KV	E G W O	Stadtwerke Zweibrücken

Betriebe der Landkreise

V	O B	Kr. Altenkirchen (Westerwald): Wester- waldbahn, Bindweide
W	W	Kr. Bitburg: Kreiswasserwerk Bitburg, Bitburg
W	W	Kr. Cochem: Kreiswasserwerk Cochem, Cochem
W	W	Kr. Kreuznach: Kreiswasserwerk Troil- mühle, Bad Kreuznach
W	W	Kr. Mayen: Kreiswasserwerk Mayen, Mayen
W	W	Kr. Neuwied: Gruppenwasserwerk Linzerhöhe, Neuwied
W	W	Kr. Prüm: Kreiswasserwerk Prüm, Prüm
W	W	Kr. Saarburg: Kreiswasserwerk Saarburg, Saarburg
W	W	Kr. Wittlich: Kreiswasserwerk Wittlich, Wittlich

Baden-Württemberg

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	E G WBd	Stadtwerke Aalen
K	G W	Stadtwerke Backnang
KV	E G W O B	Stadtwerke Baden-Baden
K	E W	Gemeindewerke Baiersbronn
K	E W	Stadtwerke Balingen
K	G W Bd	Stadtwerke Biberach an der Riß
K	E G W	Stadtwerke Bietigheim
W	W F	Wasserwerk Böblingen
K	E G W	Städtische Werke Bretten
K	E W	Stadtwerke Bruchsal
K	E G W	Stadtwerke Buchen (Odenwald)
K	E W	Stadtwerke Bühl
K	E G W	Stadtwerke Calw
K	E G W	Stadtwerke Crailsheim
K	E W	Städtische Versorgungsbetriebe Donau- eschingen
K	E G W	Stadtwerke Eberbach
K	G W Bd(2)	Stadtwerke Ebingen
W	W	Wasserwerk Eningen (Donau)
K	G W	Stadtwerke Ellwangen (Jagst)
W	W	Städtisches Wasserwerk Emmendingen
K	G W Bd(3)	Stadtwerke Eßlingen am Neckar
V	O	Städtischer Verkehrsbetrieb Eßlingen am Neckar
K	E G W	Stadtwerke Ettlingen
K	G W	Stadtwerke Fellbach
KV	E G W S O	Stadtwerke Freiburg im Breisgau
K	E G WBd	Stadtwerke Freudenstadt
K	E G W	Stadtwerke Friedrichshafen
K	E G W	Stadtwerke Gaggenau
K	G W Bd	Stadtwerke Geislingen an der Steige
K	E W	Stadtwerke Gengenbach
W	W	Wasserwerk der Stadt Gerlingen
W	W	Städt. Wasserversorgung Giengen an der Brenz
K	G W Bd(2)	Stadtwerke Göppingen
K	E W	Stadtwerke Haslach
K	G W	Stadtwerke Hechingen
KV	E G W F H Bd(2) Sonst	Stadtwerke Heidelberg
K	E G W	Stadtwerke Heidenheim an der Brenz
KV	G W F O	Stadtwerke Heilbronn
K	G W	Stadtwerke Herrenberg
K	E G W	Stadtwerke Hockenheim
KV	E G W F S O H	Stadtwerke Karlsruhe
K	G W	Stadtwerke Kehl
K	G W	Stadtwerke Kirchheim unter Teck
KV	E G W O Sch	Stadtwerke Konstanz
K	G W Bd(2)	Stadtwerke Kornwestheim
K	G W	Stadtwerke Lahr
W	W	Städtisches Wasserwerk Leonberg
W	W	Städtisches Kanal- und Wasserwerk Leutkirch

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes	Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
W	W	Städtisches Wasserwerk Lörrach	W	W	Städtisches Wasserwerk Friedberg
V	S	Städtische Straßenbahn Lörrach	K	EW	Stadtwerke Fürstfeldbruck
K	GW Bd(3)	Stadtwerke Ludwigshurg	K	EGW	Stadtwerke Fürth
KV	EGW SO	Stadtwerke Mannheim	W	W	Städtisches Wasserwerk Füssen
K	GW	Stadtwerke Marbach am Neckar	K	EW	Stadtwerke Furth i. Wald
K	EW	Stadtwerke Bad Mergentheim	KV	EW O	Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen
K	GW	Stadtwerke Metzingen	K	EW	Stadtwerke Gerolzhofen
K	EW Bd(2)	Stadtwerke Mosbach	KV	WO	Stadtwerke Gersthofen
K	EGW Bd	Stadtwerke Mühlacker	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Grünwald
K	EGW Bd	Städtische Betriebswerke Münsingen	W	W	Städtisches Wasserwerk Günzburg
K	GW	Stadtwerke Murrhardt	K	EGW	Stadtwerke Gunzenhausen
K	GW F	Stadtwerke Neckarsulm	W	W	Gemeindliches Wasserwerk Haar
K	EW	Gemeindewerke Neureut (Baden)	K	EW	Stadtwerke Hauffurt
K	EW	Stadtwerke Neustadt	K	EW	Stadtwerke Haunstetten
K	EGW	Stadtwerke Nürtingen	K	EW	Stadtwerke Hersbruck
K	EW	Stadtwerke Oberkirch	K	EW	Stadtwerke Herzogenaurach
W	W	Wasserwerk Öhringen	KV	EGW O	Stadtwerke Hof
KV	GW B	Stadtwerke Offenburg	K	EW	Gemeindewerke Holzkirchen
KV	EGWFSOB		W	W	Wasserwerk der Stadt Immenstadt
	Sonst	Stadtwerke Pforzheim	K	EGW	Städtische Werke Ingolstadt
K	GW	Stadtwerke Pfullingen	K	EW	Gemeindewerke Kahl a. Main
K	GW	Stadtwerke Plochingen	W	W	Städtisches Wasserwerk Kaufbeuren
K	EW	Stadtwerke Radolfzell	K	EW	Stadtwerke Kelheim
K	EGW	Stadtwerke Rastatt	W	W	Städtisches Wasserwerk Kempten(Allgäu)
K	GW	Stadtwerke Ravensburg	K	EW	Stadtwerke Bad Kissingen
KV	EGW SOB	Stadtwerke Reutlingen	H	H	Städtischer Hafenbetrieb Kitzingen
W	W	Wasserwerk Rheinfelden	K	GW	Stadtwerke Kronach
K	EGW	Stadtwerke Rottenburg	W	W Sonst	Städt. Wasser- und Kanalwerk Krumbach
K	EGW	Stadtwerke Rottweil	K	GW	Stadtwerke Kulmbach
K	EGW	Stadtwerke Säckingen	K	EW	Städtische Werke Landau a. d. Isar
K	GW	Stadtwerke Sankt Georgen	K	EW Sonst	Städtische Werke Landsberg a. Lech
K	GW	Stadtwerke Saulgau	KV	EGW O	Städtische Werke Landshut
K	EW Bd(2)	Stadtwerke Schorndorf	K	EW	Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz
K	GW Bd	Stadtwerke Schramberg	K	EW	Städtische Werke Lauingen (Donau)
K	EW	Gemeindewerke Schriesheim	K	GW	Stadtwerke Lichtenfels
K	EGWFBd	Stadtwerke Schwäbisch Gmünd	K	EGW Bd	Stadtwerke Lindau (Bodensee)
K	GW	Stadtwerke Schwäbisch Hall	K	GW Sonst	Städtische Werke Lindenberg i. Allgäu
K	GW	Stadtwerke Schweningen a m Neckar	W	W	Wasserwerk der Stadt Lohr a. Main
K	GW	Stadtwerke Schwetzingen	K	GW	Stadtwerke Marktredwitz
K	GW	Stadtwerke Sigmaringen	K	GW	Stadtwerke Memmingen
W	W	Städtisches Wasserwerk Sindelfingen	K	EW	Stadtwerke Miltenberg
W	W	Wasserwerk Singen (Hohentwiel)	K	EW Sonst	Gemeindewerke Mittenwald
K	GW	Stadtwerke Spaichingen	W	W	Wasserwerk Moosburg
K	EGW	Stadtwerke Stockach	K	EW	Stadtwerke Mühlhof a. Inn
K	EGW Bd(2)	Stadtwerke Taillfingen	K	EW	Stadtwerke Münchenberg
K	EGW	Stadtwerke Todtnau	KV	EGWFSO	
KV	EW B	Stadtwerke Troesingen		Bd(2)	Stadtwerke München
K	EGW Bd(3)	Stadtwerke Tübingen	W	W	Wasserwerk Murnau
K	EW	Stadtwerke Überlingen	K	EW	Städtisches Wasserwerk Neuburg a. d. Donau
KV	EGWFSOB	Stadtwerke Ulm	K	EGW	Stadtwerke Neumarkt i. d. OPF.
K	GW	Stadtwerke Urach	K	EW Bd	Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch
K	EGW	Stadtwerke Villingen im Schwarzwald	K	EW	Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale
K	EW Bd(2)	Stadtwerke Waiblingen	K	EGW Bd(2)	Stadtwerke Neustadt b. Coburg
K	EW	Stadtwerke Waldshut	W	W	Städtisches Wasserwerk Neu-Ulm
W	W Sonst	Stadtwerke Wangen im Allgäu	W	W	Stadtwerke Nördlingen
K	GW	Stadtwerke Wasseraulungen	K	EW	Elektrizitäts- und Wasserwerk Oberstdorf
W	W	Wasserwerk Wehr	KV	EGW O	Stadtwerke Passau
KV	WO	Stadtwerke Weil am Rhein	K	EW	Gemeindewerke Peißenberg
K	GW	Stadtwerke Weingarten	W	W	Städtisches Wasserwerk Penzberg
K	EGW	Stadtwerke Weinheim	W	W	Städtisches Wasserwerk Pfaffenhofen a. d. Ilm
K	EGW	Stadtwerke Wertheim	K	EW	Stadtwerke Pfarrkirchen
W	W	Stadt Wiesloch, Wasserwerk	K	EW	Stadtwerke Plattling
KV	EGW B	Stadtwerke Wildbad im Schwarzwald	W	W	Gemeindliches Wasserwerk Pullach i. Isartal
W	W	Städtische Wasserversorgung Winnenden	KV	EGW SO	Stadtwerke Regensburg
			K	EW Bd	Stadtwerke Regau
			KV	EGW O B	Stadtwerke Bad Reichenhall
			K	EW	Stadtwerke Röttenbach a. d. Pegnitz
			K	EGW F Sonst	Stadtwerke Rosenheim
			K	EGW	Stadtwerke Roth b. Nürnberg
			K	EW	Städtische Werke Rothenburg ob der Tauber
			W	W Sonst	Stadtwerke Schrobenhausen
			K	EGW Bd(2)	Stadtwerke Schwabach
			W	W	Städtisches Wasserwerk Schwandorf i. Bay.
			K	GW	Stadtwerke Schwarzenbach a. d. Saale
			KV	EGW F O Bd(2)	Stadtwerke Schweinfurt
			K	EW Bd	Stadtwerke Selb
			W	W	Markt Sonthofen, Wasserwerk
			W	W	Stadtwerke Starnberg
			K	EGW	Gemeindewerke Stein b. Nürnberg
			K	EGW	Stadtwerke Straubing
			K	EW	Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg
			K	EW Bd	Stadtwerke Tirschenreuth
			W	W	Gemeindliches Wasserwerk Töging a. Inn
			K	EW	Stadtwerke Bad Tölz
			K	EGW	Stadtwerke Traunstein
			K	EGW Bd	Stadtwerke Treuchtlingen
			K	EW	Stadtwerke Trostberg
			K	EW	Städtische Werke Vilsbiburg
			K	EW	Stadtwerke Vilshofen
			W	W	Wasserwerk Vöhringen
			W	W	Stadtwerke Waldkraiburg
			K	EW	Stadtwerke Wasserburg a. Inn
			K	EGW	Stadtwerke Weiden i. d. OPF.
			K	GW	Städtische Gas- und Wasserwerke Weilheim
			K	EGW	Städtische Werke Weißenburg i. Bay.
			K	EW	Stadtwerke Bad Windsheim
			K	EW	Stadtwerke Bad Wörishofen
			K	EGW F Bd(2)	Stadtwerke Würzburg
			H	H	Hafen- u. Lagerhausbetriebe Würzburg
			K	EW	Stadtwerke Wunsiedel
			K	EW	Stadtwerke Zirndorf
			E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Zwiesel
			W	W	Städtisches Wasserwerk Zwiesel

Betriebe der Landkreise

W	W	Kr. Hechingen: Kreiswasserwerk Hechingen, Hechingen
V	O	Kr. Sigmaringen: Kreisautobetrieb Sigmaringen, Sigmaringen

Bayern

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EW	Stadtwerke Bad Aibling	K	EGW	Stadtwerke Würzburg
W	W Sonst	Stadtwerke Altötting	K	EW	Stadtwerke Würzburg
K	EGW	Stadtwerke Amberg	K	EW	Stadtwerke Würzburg
K	EGW	Stadtwerke Ansbach	K	EW Bd	Stadtwerke Würzburg
KV	EGW F O Bd	Stadtwerke Aschaffenburg	W	W	Stadtwerke Würzburg
KV	EGW F SO	Stadtwerke Augsburg	K	EW	Stadtwerke Würzburg
KV	EGW F O	Stadtwerke Bamberg	K	EGW	Stadtwerke Würzburg
H	H	Städtischer Lagerhaus- und Umschlagbetrieb Bamberg	K	EGW Bd	Stadtwerke Würzburg
KV	EGW F O Bd(2)	Stadtwerke Bayreuth	K	EW	Stadtwerke Würzburg
W	W	Wasserwerk Berchtesgaden	K	EW	Stadtwerke Würzburg
W	W	Wasserversorgungsanlage Bischofswiesen	W	W	Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Brückenau	W	W	Stadtwerke Würzburg
K	EW Sonst(2)	Stadtwerke Burghausen	K	EW	Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Cham	K	EGW	Stadtwerke Würzburg
KV	EGW F O Bd(2)	Städtische Werke — Überlandwerke Coburg	K	GW	Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Dachau	K	EGW	Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Deggendorf	K	EW	Stadtwerke Würzburg
K	EW Bd	Stadtwerke Dillingen a. d. Donau	K	EW	Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Dingolfing	K	EGW F Bd(2)	Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Dinkelsbühl	H	H	Stadtwerke Würzburg
K	EGW Sonst	Stadtwerke Eichstätt			Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Erding	K	EW	Stadtwerke Würzburg
K	EGW F Bd(2)	Stadtwerke Erlangen	K	EW	Stadtwerke Würzburg
K	EW	Stadtwerke Forchheim	E	E	Stadtwerke Würzburg
K	EGW	Stadtwerke Freising	W	W	Stadtwerke Würzburg

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-----------------------	----------------	-----------------------------

Saarland

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EW	Gemeindewerke Altenkessel
K	EW	Gemeindewerke Altstadt
K	EG W	Gemeindewerke Bexbach
K	EW	Stadtwerke Blieskastel
K	GW	Gas- und Wasserwerke Bous/Saar
K	GW	Amtswerke Brebach/Saar
W	W	Wasserwerk Diefflen
K	EG W	Stadtwerke Dillingen/Saar
K	EG W	Gemeindewerke Dudweiler
K	EW	Gemeindewerke Einöd
K	EW	Gemeindewerke Ens Dorf
K	EW	Gemeindewerke Enselm
K	EW	Gemeindewerke Frankenholz
K	EG W	Gemeindewerke Friedrichsthal
K	EW	Gemeindewerke Gersweiler
W	W	Gemeindewasserwerk Helligwald
K	EW	Gemeindewerke Höchen
K	EG W	Stadtwerke Homburg
W	W	Wasserwerk Hülzweiler
W	W	Wasserwerk Hüttigweiler
W	W	Wasserwerk Illingen
K	EW	Gemeindewerke Jägersburg
K	EW	Gemeindewerke Kinkel-Neuhäusel
W	W	Wasserwerk Klarenthal
W	W	Amtswasserwerk Kleinblittersdorf
W	W	Gemeindewerke Kleintotweiler
K	EW	Gemeindewerke Landweiler-Reden
W	W	Amtswerke Lebach
K	EW	Gemeindewerke Limbach bei Homburg
W	W	Amtswasserwerk Ludweiler/Warndt
W	W	Wasserwerk Merchweller
K	GW	Stadtwerke Merzig
K	EW	Gemeindewerke Niederbexbach

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-----------------------	----------------	-----------------------------

K	EG W	Gemeindewerke Oberbexbach
K	EG W	Stadtwerke Ottweiler
K	EG W	Gemeindewerke Püttlingen
K	EW	Gemeindewerke Quiersched
K	EW	Amtswerke Riegelsberg
K	EG W	Gemeindewerke Rohrbach
K	EG W	Stadtwerke Saarlouis
K	EG W	Stadtwerke Sankt Ingbert
K	EG W	Stadtwerke Sankt Wendel
W	W	Gemeindewerk Schiffweiler
K	EG W	Amtswerke Splesien
K	EG W	Stadtwerke Sulzbach/Saar
W	W	Wasserwerk Uchtelfangen
K	EG W O	Stadtwerke Völklingen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wallerfangen
W	W	Gemeindewasserwerk Wermetsweiler
K	EG W	Gemeindewerke Wiebelskirchen

Bremen

K	EG WF	Stadtwerke Bremerhaven
---	-------	------------------------

Berlin (West)

G	G	Berliner Gaswerke (Gasag)
W	W	Berliner Wasserwerke
V	S U O Sch	Berliner Verkehrs-Betriebe (BVG)
H	H	„Behala“ Berliner Hafen- und Lagerhaus-Betriebe

2. Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

Schlüssel zu den Abkürzungen:

Höhe des öffentlichen Anteils:

1	=	100% im Besitz der öffentlichen Hand
2	=	über 75 bis unter 100% „ „ „ „ „
3	=	über 50 „ „ 75% „ „ „ „ „

Art des öffentlichen Anteils:

1	=	ausschließlich in kommunalem Besitz
2	=	überwiegend „ „ „
3	=	„ „ „ staatlichem „
4	=	ausschließlich „ „ „

Tätigkeitsgebiet:

1	=	Schleswig-Holstein
2	=	Niedersachsen
3	=	Nordrhein-Westfalen
4	=	Hessen
5	=	Rheinland-Pfalz
6	=	Baden-Württemberg
7	=	Bayern
8	=	Saarland
9	=	Hamburg, Bremen, Berlin (West)
0	=	Überregionale Unternehmen

Öffentl. Anteil	Tätigk.- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
--------------------	--------------------	----------------	--------------------------------

Versorgungsgesellschaften für Elektrizität

2	1	7	E	Allgäuer Kraftwerke GmbH, Sonthofen
1	2	6	E	Gebr. Bauer AG Elektrizitätswerk, Mühlacker
1	1	3	E F	Bergische Elektrizitäts-Versorgungs-GmbH, Wuppertal
3	2	9	E F	Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-AG, Berlin
2	2	0	E	Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel
1	1	3	E	Elektrizitätswerk der Stadt Monheim GmbH, Monheim
1	1	7	E Sonst	Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH, Goldbach
1	1	6	E	Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr
2	2	1	E	Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek
1	1	1	E	Elektrizitätswerk Rellingen GmbH, Rellingen
2	2	0	E	Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms
3	2	7	E	Elektrizitätswerk Weißenhorn AG, Weißenhorn
1	1	2	E G	Elektrizitätswerk Wesertal GmbH, Hameln
2	3	7	E	Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg
1	2	6	E F	Energie-Versorgung Schwaben (EVS) AG, Stuttgart
1	1	2	F	Ferdampfung Hameln GmbH, Hameln
3	1	3	F	Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH, Bochum
2	3	7	E	Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg
2	1	3	E	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Winz
3	1	7	E	Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
1	2	0	E F	Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim

Öffentl. Anteil	Tätigk.- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
--------------------	--------------------	----------------	--------------------------------

2	1	9	E F	Hamburgische Electricitäts-Werke AG, Hamburg
3	1	6	F	Heizkraftwerk Stuttgart GmbH, Stuttgart
1	1	9	E	HEW-Pumpspeicherwerk GmbH, Hamburg
2	1	3	E	Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen
2	1	3	E	Kommunales Elektrizitätswerk Uentrop GmbH, Uentrop
2	2	7	E	Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing
1	1	6	E Bd	Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
1	1	6	E	Kraftwerk Tübingen GmbH, Tübingen
3	2	8	E	Kraftwerk Wehrden GmbH, Völklingen
2	1	3	E	Kreis-Energie-Versorgung Schleiden GmbH, Kall
1	2	4	E	Lahnkraftwerke AG, Limburg a. d. Lahn
3	2	7	E	Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
1	2	4	E	Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst
2	2	5	E	Pfalzwerke AG, Ludwigshafen am Rhein
1	1	7	E	Regnitzstromverwertung AG, Erlangen/Forchheim
3	2	0	E G W	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
2	2	1	E G W	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
1	1	3	E Bd (2)	Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
3	2	7	E	Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach
1	1	2	E	Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau (Leine)
1	1	0	E	Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen
2	2	7	E Sonst	Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg
1	1	0	E Sonst	Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt
2	2	8	E	Vereinigte Saar-Elektrizitäts-AG, Saarbrücken

Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft	Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
Gas				1 1 3		E G W	Remscheider Versorgungsbetriebe AG, Remscheid
3 2 6	G		Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lorrach	2 2 5		E G W	Rhein Hessische Energie- u. Wasserversorgungsgesellschaft mbH, Ingelheim am Rhein
1 1 7	G		Energieversorgung Rothenburg GmbH, Rothenburg ob der Tauber/Nürnberg	2 1 3		E W	Rheinisch-Westfälische Wasserwerkgesellschaft mbH, Mülheim a. d. Ruhr
1 2 2	G		Ferngasversorgung Weser-Ems GmbH, Oldenburg	1 1 9		E G W F	Stadtwerke Bremen AG, Bremen
2 3 7	G		Ferngaswerk Franken-Thüringen GmbH, Neustadt b. Coburg	1 1 3		G W F	Stadtwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken
1 1 8	G Sonst (2)		Gasanstalt Betriebsgesellschaft Saar mbH, Bous/Saar	1 1 2		E G W	Stadtwerke Emden GmbH, Emden
2 2 5	G		Gasanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern	1 1 4		E W Bd (2)	Stadtwerke Gelnhausen GmbH, Gelnhausen
1 1 6	G		Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH, Ettlingen	1 1 3		E G W F	Stadtwerke Hagen AG, Hagen
1 1 6	G		Gasfernversorgung Mittelbaden GmbH, Offenburg	1 1 2		E G W Bd	Stadtwerke Hameln AG, Hameln
2 2 6	G Sonst		Gasfernversorgung Oberbaden GmbH, Freiburg im Breisgau/Bad Krozingen	1 1 4		E G W Bd	Stadtwerke Hünfeld GmbH, Hünfeld/Hessen
2 1 2	G		Gas- und Elektrizitäts-Werke Achim AG, Achim	1 1 3		E G	Stadtwerke Ibbenbüren GmbH, Ibbenbüren
1 1 4	G		Gas-Union GmbH, Frankfurt am Main	1 1 4		E G W	Stadtwerke Langen GmbH, Langen
1 1 7	G		Gasversorgung Hersbruck GmbH, Hersbruck	1 1 6		E G W Sonst	Stadtwerke Michelstadt GmbH, Michelstadt
1 1 2	G		Gasversorgung Landkreis Neustadt a. Rbge. GmbH, Neustadt am Rübenberge	1 1 6		E G W	Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen
1 1 2	G		Gasversorgung Mittelweser GmbH, Hameln	1 1 8		E G W	Stadtwerke Neunkirchen/Saar AG, Neunkirchen (Saar)
2 1 3	G		Gasversorgungs-GmbH, Euskirchen	1 1 4		E W Bd (2) Sonst (5)	Stadtwerke Rüdesheim am Rhein GmbH, Rüdesheim am Rhein
2 2 3	G		Gasversorgungsgesellschaft mbH im Landkreis Köln, Köln-Marienburg	1 1 4		E G W Bd	Stadtwerke Sprendlingen GmbH, Sprendlingen
2 2 4	G		Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich	1 1 4		E G W Bd (2)	Städtische Werke AG, Kassel
1 1 2	G		Gaswerk Wunstorf GmbH, Wunstorf	1 1 4		G W	Süd Hessische Gas und Wasser AG, Darmstadt
1 1 9	G F Sonst		Hamburger Gaswerke GmbH, Hamburg	1 1 6		E G W F	Technische Werke der Stadt Stuttgart AG, Stuttgart
1 1 0	G		Holsteiner Gas-Gesellschaft mbH, Hamburg	2 1 0		E G W F	Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen (VEW) AG, Dortmund
2 3 2	G		Landesgasversorgung Niedersachsen AG, Sarstedt	2 2 1		E W F Sonst	Versorgungsbetriebe Helgoland GmbH, Rendsburg
1 1 4	G		Main-Gaswerke AG, Frankfurt am Main	1 1 2		G W	Wasser- und Energieversorgungsgesellschaft mbH Salzgitter, Salzgitter
3 3 3	G		Saar-Ferngas AG, Saarbrücken	1 1 3		E G	Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz
1 1 0	G		Westfälische Ferngas-AG, Dortmund	2 2 2		E G W	Wetharzer Kraftwerke Osterode (Harz) GmbH, Osterode am Harz
1 1 3	G		Westfälische Propan-GmbH, Detmold	Verkehrsgesellschaften			
2 1 3	G		Westgas Aachen GmbH, Aachen-Würselen	1 1 3		O B Sonst	AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest
Wasser				1 1 2		O	Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim
3 1 3	W		Flußwasserwerk Krefeld GmbH, Krefeld	2 1 3		S O	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
1 1 3	W		Gemeinschaftswasserwerk Volmarstein GmbH, Gevelsberg	3 1 9		S O	Bremer Straßenbahn AG, Bremen
1 1 9	W Bd (4)		Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg	3 1 5		O B	Brohlthal-Eisenbahn Ges. mbH, Brohl
1 1 3	W		Kreiswasserwerk Beckum GmbH, Beckum	1 1 3		O B	Dürener Kreisbahn GmbH, Düren/Frankfurt am Main
1 1 3	W		Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	3 1 3		S O	Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
1 1 3	W		Rurtalperren-Gesellschaft, GmbH, Aachen	1 2 0		B	Eisenbahn-Gesellschaft Altona—Kaltenkirchen-Neumünster AG, Hamburg
3 1 3	W		Stolberger Wasserwerks-Ges., AG, Stolberg (Rhld.)	1 1 3		B	Eisenbahngesellschaft Bossel-Blankenstein mbH, Blankenstein
2 1 3	W		Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH, Aldenhoven	2 3 1		B	Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn AG, Elmshorn
1 1 3	W		Verbandswasserwerk GmbH, Euskirchen	1 1 3		S O Sch	Essener Verkehrs-AG, Essen
1 1 3	W		Wasserwerk des Landkreises Aachen GmbH, Brand	1 2 0		O B	Extertalbahnhof AG, Hameln
1 1 3	W		Wasserwerk des Landkreises Kempen-Krefeld GmbH, Krefeld	2 1 3		O B	Freien Grunder Eisenbahn AG, Siegen/Westf.
1 1 3	W		Wasserwerk Lippe-Glenne GmbH, Beckum	1 1 8		S O	Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG, Saarbrücken
1 1 3	W		Wasserwerk Welchenberg GmbH, Gustorf	3 2 6		B	Gewerbebahn GmbH Lorrach, Lorrach
Kombinierte Versorgungsgesellschaften				1 2 4		B	Grifte-Gudensberger Eisenbahn- und Kraftwagen GmbH, Gudensberg
1 1 3	E G W Sonst		(AVU) AG für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg	1 1 3		S O	Hagener Straßenbahn AG, Hagen
1 1 7	E G		Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten (Allgäu)	2 1 9		S U O Sch	Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
1 1 3	E G W Bd Sonst		Bad Honnef AG, Bad Honnef am Rhein	1 1 4		O	Hanauer Straßenbahn AG, Hanau am Main
1 1 3	E G W Bd		Belkaw Bergische Licht-, Kraft- u. Wasserwerke GmbH, Bergisch Gladbach	2 1 6		S O B R	Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
2 1 3	E G W		BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Wipperfurth	1 1 3		B	Herforder Kleinbahnen GmbH, Herford
1 1 7	E G W F		EWAG Energie- und Wasserversorgung AG, Nürnberg	1 3 6		O B	Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen
1 1 3	G W		Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH, Bünde	2 1 2		O B	Ilmebahn-Gesellschaft AG, Einbeck/Dassel
2 2 5	E G W		Energie- und Wasserversorgungs GmbH, Alzey	1 1 3		O B	Iserlohrer Kreisbahn AG, Letmathe
1 1 6	G W F		Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim	1 1 4		S O	Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Kassel
2 2 7	E G Sonst		Energieversorgung Lothar-Karlstadt und Umgebung GmbH, Karlstadt	2 1 1		S O Sch	Kieler Verkehrsaktiengesellschaft, Kiel
2 1 5	E G		Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz	1 2 1		B	Kiel-Schönberger Eisenbahn AG, Kiel
2 2 2	E G W		Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg (Oldenburg)	3 3 4		B	Kleinbahn Kassel—Naumburg AG, Frankfurt am Main
1 1 3	E G W F		Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Köln	1 1 3		O B	Kleinbahn Weidenau—Deuz GmbH, Siegen
2 2 2	E G		Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven-Rüstringen GmbH, Wilhelmshaven	1 1 3		S O H	Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln
1 1 3	G W		Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH, Grevenbroich	1 1 3		S O B	Kölnener Verkehrs-Betriebe AG, Köln
1 1 4	E G		Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim	1 2 2		O	Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH, Celle
1 3 2	E G W F		Hannover-Braunschweigische Stromversorgungsgesellschaft, Hannover	1 1 3		O	Kraftverkehr GmbH, Erkelenz
1 1 0	E G F		Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz	1 1 3		O	Kraftverkehr Mark-Sauerland GmbH, Lüdenscheld
2 2 7	E G W Sonst		Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH, Kitzingen	1 1 2		O	Kraftverkehr Olpe AG, Olpe
2 1 3	E G		Licht- und Kraftwerke Eschweiler-Stolberg GmbH, Eschweiler	1 1 3		O	Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH, Hameln
1 1 7	E G Bd Sonst		Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, Helmbrechts	1 1 3		O	Kraftverkehr Westfalen GmbH, Lippstadt
2 1 3	E G		Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt	1 1 3		O	Kraftverkehr Wupper—Sieh AG, Wipperfurth
2 2 2	E G Sonst		Nordharzer Kraftwerke GmbH, Goslar	1 1 3		O	Kraftwagengesellschaft Ruhr—Wupper mbH, Wuppertal-Barmen
				1 1 5		O	Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH, Koblenz
				1 1 3		B	Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft AG, Krefeld
				1 1 3		S O	Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld
				2 1 3		O B	Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid
				1 1 3		O	Kreis Reeser Verkehrsgesellschaft mbH, Wesel
				1 1 8		O	Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis AG, Saarlouis
				1 4 8		O B	Merzig-Buschfelder Eisenbahn GmbH, Merzig
				1 1 8		S O	Neunkircher Straßenbahn AG, Neunkirchen/Saar
				2 1 3		O	Niederrheinische Automobilgesellschaft mbH „NTAG“, Moers
				1 3 1		O B Sonst	Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG, Niebüll
				1 1 3		O B	Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach
				3 1 3		O B	Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg
				2 1 2		R	Reise- und Verkehrsbüro Oldenburg GmbH, Oldenburg (Oldenburg)
				1 1 3		S O	Remscheider Verkehrsbetriebe AG, Remscheid
				1 1 0		O B	Rhein-Haardtbahn-Gesellschaft mbH, Mannheim
				1 1 3		S O Sch	Rheinische Bahngesellschaft, AG, Düsseldorf

Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
2 1	6	B	Schauinslandbahn GmbH, Freiburg im Breisgau
1 1	3	O B	Siegener Kreisbahn GmbH, Siegen
2 3	2	O B	Steinhuder Meer-Bahn GmbH, Wunstorf
1 1	6	S O	Straßenbahn EBlingen—Nellingen—Denkendorf GmbH, EBlingen/Stuttgart
1 1	3	O	Straßenbahn Herne—Castrop-Rauxel GmbH, Herne
1 1	3	O	Straßenbahn Moers—Homberg—Rheinhausen GmbH, Moers
1 1	6	S O B	Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart
1 1	6	B	Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe
1 1	7	S O	VAG Verkehrs-AG, Nürnberg
1 1	3	O	Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Kamen/Münster
1 1	2	O B	Verkehrsbetriebe Grafenschaft Hoya GmbH, Hoya/Weser
1 1	0	O B	Verkehrsbetriebe Hamburg—Holstein AG, Hamburg
1 2	3	O	Verkehrsbetriebe Kreis Brilon GmbH, Medebach
1 2	3	O B	Verkehrsbetriebe Kreis Tecklenburg-Tecklenburger Nordbahn-AG, Mettingen/Münster
2 1	9	S O	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven
2 1	3	O	Verkehrsgesellschaft für den Kreis Lüdinghausen mbH, Lüdinghausen
2 1	3	S O	Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten
1 1	3	O	Viersener Verkehrs-GmbH, Viersen
1 1	7	B	Wank-Bahn AG, Garmisch-Partenkirchen
1 1	3	B	Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt
1 1	4	O	Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. mbH, Wiesbaden
1 2	2	B	Witklager Kreisbahn AG, Bohmte
1 1	7	S O	Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg
2 2	0	O	Zentral-Omnibus-Bahnhof „ZOB“ GmbH, Hamburg

Häfen und Flughäfen

1 4	9	Flh	Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
3 1	9	H	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft AG, Bremen
1 1	3	H	Dorstener Hafen- und Betriebsgesellschaft mbH, Recklinghausen
1 1	3	H	Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG, Dortmund
1 2	3	Flh	Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH, Düsseldorf
1 3	3	H	Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg-Ruhrort
1 4	9	H	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, Bremerhaven
3 1	3	Flh	Flughafen Bielefeld GmbH, Bielefeld
1 4	9	Flh	Flughafen Bremen GmbH, Bremen
1 3	4	Flh	Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt am Main
1 2	3	Flh	Flughafengesellschaft mbH Essen-Mülheim, Mülheim a. d. Ruhr
1 1	4	Flh	Flughafen GmbH Kassel-Waldau, Kassel
1 3	7	Flh	Flughafen München-Riem GmbH, München
1 1	3	Flh	Flugplatzgesellschaft Hangelar gem. GmbH, Siegburg

Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
2 1	3	H Sonst (2)	Gelsenkirchener Hafenbetriebsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen
1 1	2	H	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, Braunschweig
1 1	9	Sch	Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg
1 4	9	Flh	Hamburger Flughafen-Verwaltung GmbH, Hamburg
1 4	9	H	Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg
3 2	6	Flh	Karlsruher Flughafen GmbH, Karlsruhe
1 3	3	Flh	Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz, Porz am Rhein
1 3	1	H	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, Lübeck
1 1	3	Sch	Rheinfähre Köln—Langel/Hitdorf GmbH, Monheim-Hitdorf
1 1	3	H	Rhein-Lippe-Hafen Wesel/Dinslaken GmbH, Wesel
3 1	6	H	Rheinumschlag GmbH, Breisach/Rh.
3 2	5	H	Rhenania Wormser Lagerhaus- und Speditions-AG, Worms
1 1	2	R H	Schiffahrtsgesellschaft „Jade“ mbH, Wilhelmshaven
1 1	7	H	Stadtlagerhaus Regensburg GmbH, Regensburg
1 1	3	H	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH, Wanne-Eickel
1 2	0	Sch	Weserfähre GmbH, Bremerhaven

Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften

2 1	3	E S O	Aachener Straßenbahn- u. Energieversorgungs-AG, Aachen
1 1	3	G W S O	Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund
1 1	3	E O	Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford
1 1	4	E G S O	Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt
2 2	5	E S O	Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG (KEV AG), Koblenz
2 2	5	E O Sonst	Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
1 1	3	E O B	Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg GmbH, Geilenkirchen
1 1	6	E O B	Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft, AG, Mannheim
3 2	3	E S O	Paderborner Elektrizitätswerk u. Straßenbahn AG, Paderborn
1 1	3	E G W F S O	Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld
1 1	2	W H	Stadtwerke Leer GmbH, Leer
1 1	3	E G W O H Bd	Stadtwerke Lünen GmbH, Lünen
1 1	3	E G F S O	Stadtwerke Oberhausen AG, Oberhausen
1 1	8	E G W F H Bd (2)	Stadtwerke Saarbrücken AG, Saarbrücken
1 1	4	E G W O B H Bd Sonst	Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
1 1	2	E W F O	Stadtwerke Wolfsburg AG, Wolfsburg
1 1	1	E G W H Bd	Städtische Betriebe Eckernförde GmbH, Eckernförde
1 1	5	E G W O	Städt. Betriebs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Bad Kreuznach
1 1	4	E O	Überlandwerk Fulda AG, Fulda
1 1	3	E G W F S U O B Bd	Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal-Barmen

BESTELLSCHEIN

(für jede Bestellung nur einen Schein verwenden)

Abt./Gruppe	Name des Bestellers	Zimmer	Telefon	Datum
III C	Schmidt	10017	2270	11. 12.

Z D-Bibliothek

Buch-Nr.: _____

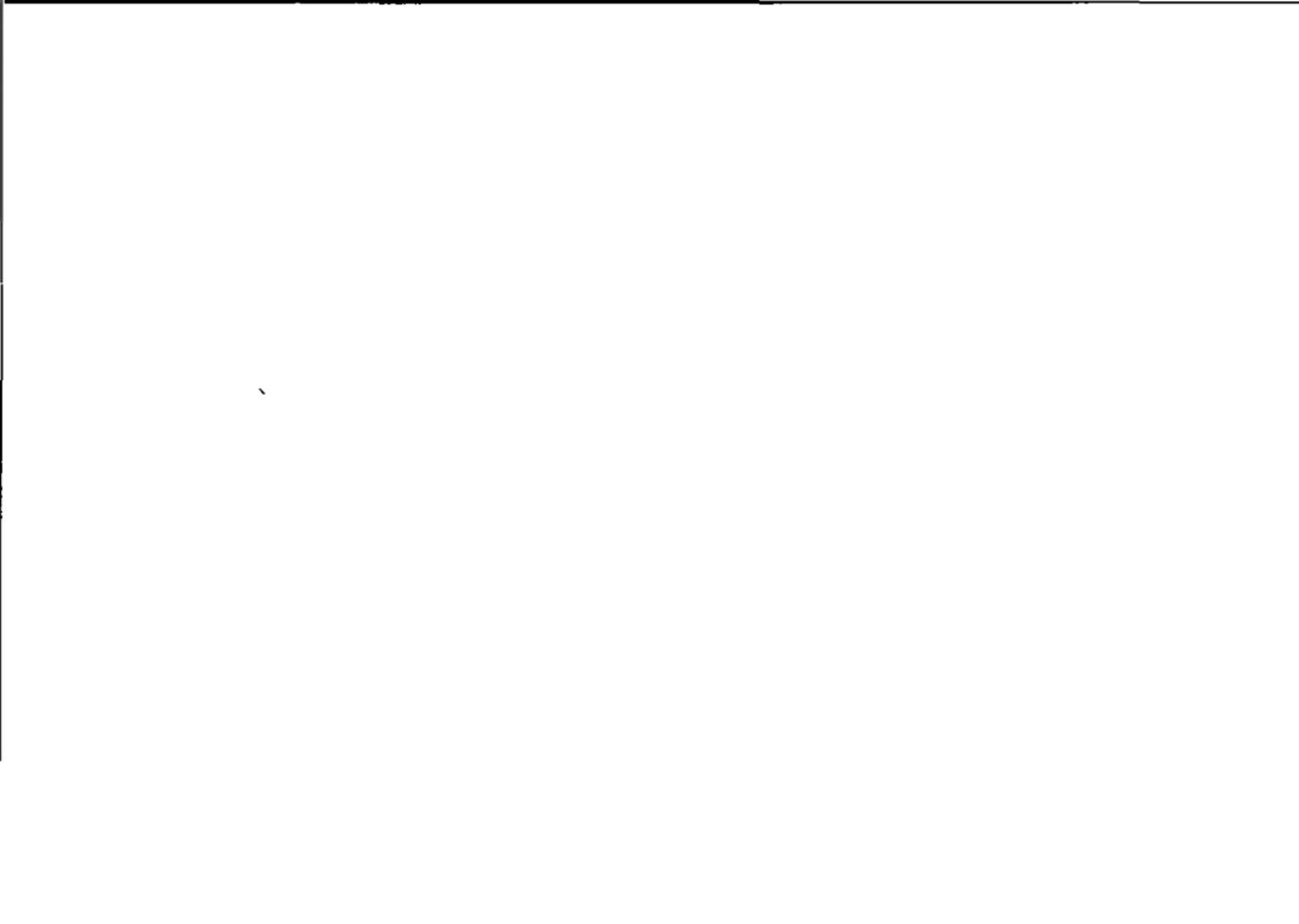
Es wird um folgende Ausleihe/Fernleihe gebeten:

Verf./Hrsg. StBATitel: Fachserie C, Reihe 3Abschlüsse der öff. Verzug. u. Verheerung.Jg., Heft/Ersch.-Jahr: Nr. 4 - 1973

Zurück an Besteller:

Bearb. Verm. d. Bibl.:

abzuholen bis: _____



Name des Unternehmens:

1964

Sitz:

Anschrift:

Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 1964 bis zum 31. Dezember 1964

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

Lfd. Nr.
Betriebsort
Land
Größenklasse

Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen

aufgrund des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. 6. 1960 (BGBl. I, S. 322)

Jahresabschluß für das Wirtschaftsjahr 1964

Allgemeine Bemerkungen

- I. **Rechtsgrundlage:** Die Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen wird aufgrund § 2 Ziff. 6 und § 8 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. 6. 1960 (BGBl. I, S. 322) durchgeführt. Auf die in §§ 10 und 11 StatGes vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) festgelegte Auskunftspflicht wird Bezug genommen.
- II. **Umfang der Erhebung:** Öffentliche Wirtschaftsunternehmen der Versorgung und des Verkehrs, Häfen, Flughäfen und Kombinationen mit solchen Betrieben
- a) in allen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern;
 - b) in Gemeinden bis zu 10 000 Einwohnern, die zur Ausfüllung der Erhebungsbogen aufgefordert werden (die Übersendung der Erhebungsbogen gilt als Aufforderung);
 - c) in Landkreisen.
- III. **Gegenstand der Erhebung** sind — neben einigen Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens (A) — die Zahlen des betrieblichen Rechnungswesens; sie werden erfaßt in der Bilanz (B), im Anlagenachweis (C) und in der Erfolgsrechnung (D). Ferner werden einige Angaben aus den Erfolgsrechnungen der Betriebszweige (E) erbeten.
- Die **Bilanz** (B) wurde vom eigenbetrieblichen Schema abgeleitet und wird für das Gesamtunternehmen erbeten. Der **Anlagenachweis** (C) für das Gesamtunternehmen wurde aus dem aktienrechtlichen Schema entwickelt, wobei die Anlagegegenstände den einzelnen Positionen in Anlehnung an das eigenbetriebliche Schema zugeordnet wurden. Die **Erfolgsrechnung** (D) ist als Übergangsschema aus den bisherigen eigenbetrieblichen Formblättern und dem neuen aktienrechtlichen Schema entwickelt und wird für das Gesamtunternehmen erbeten.
- Die **Einzelangaben** aus den Erfolgsrechnungen der Betriebszweige (E) betreffen den gesamten Personalaufwand sowie gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagesachvermögen.
- Hinweise zum Ausfüllen** des Anlagenachweises (C) und der Erfolgsrechnung (D und E) bitten wir dem beigefügten Merkblatt zu entnehmen.
- IV. **Durchführung:** Den Erhebungsbogen bitten wir innerhalb 6 Wochen, vom Tage des Eingangs an gerechnet, in zweifacher Ausfertigung an das zuständige Statistische Landesamt einzusenden. Die dritte Ausfertigung ist für den Betrieb bestimmt.

A. Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens

Das Unternehmen umfaßt folgende Betriebszweige:
(Zutreffendes **unterstreichen**)

Versorgungsbetriebe:

	Eigenerzeugung	Fremdbezug	Einheit
Elektrizitätswerk			1000 kWh
Gaswerk			1000 Nm ³
Wasserwerk			1000 cbm

Heizwerk (Fernwärmeversorgung)

Hafenbetrieb einschl. Speicher-, Lagerhaus-, Silobetrieb, Bahnen, Gleisbetrieb, Fähre, Schifffahrt (soweit nicht selbständig bestehend)

Flughafenbetrieb

Sonstige Betriebszweige:

Verkehrsbetriebe:

- Straßenbahn
- Stadtschnellbahn, Hoch- und Utergrundbahn
- Omnibus, Obus, sonstiger Kraftverkehr
- Kleinbahn, Seilbahn einschl. Sessellift, Bergbahn, Anschlußbahn, Industriebahn, Gleisbetrieb u. ä. (soweit selbständig bestehend und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)
- Personen- und Güterschifffahrt (soweit selbständig bestehend und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

I. Anlagevermögen

Sachanlagen und Anzahlungen auf Anlagen 1)
It. Anlagenachweis C (hier nur Buchrestwerte)

Finanzanlagen

- 1. Beteiligungen einschl. Wertpapiere mit
Beteiligungsscharakter
- 2. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

II. Umlaufvermögen

Vorräte

- 1. Bau- und Installationsstoffe, Sonstige
Verbrauchsstoffe
- 2. Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren

Lang- und mittelfristige Forderungen

- 3. Grundpfandforderungen
- 4. Lang- und mittelfristige Forderungen
an die Gebietskörperschaft
- 5. Sonstige lang- und mittelfristige Forderungen

Kurzfristige Forderungen

- 6. Gegebene Anzahlungen (außer auf Anlagen)
- 7. Liefer- und Leistungsforderungen
- 8. Kurzfristige Forderungen an die
Gebietskörperschaft
- 9. Forderungen an Beteiligungsunternehmen
- 10. Sonstige kurzfristige Forderungen

Flüssige Mittel

- 11. Wertpapiere des Umlaufvermögens
- 12. Wechsel, Schecks
- 13. Barmittel (Kasse, Postscheck, Zentralbank)
- 14. Sparkassen- und Bankguthaben

III. Aktive Abgrenzposten

IV. Verlustvortrag

V. Verlust des Wirtschaftsjahres

Bilanzsumme

*1) Hier ist die Endsumme des Anlagenachweises C (Spalte 7) einzusetzen.

I. Eigenkapital

- 1. Stammkapital (ohne Rücklagen)
- 2. Offene (gesetzliche und freie) Rücklagen
- 3. Rücklage bzw. Rückstellung für Vermögensabgabe

II. Wertberichtigungen (einschl. Erneuerungsstock)

soweit nicht saldiert

III. Heimfallstock

IV. Rückstellung der Bauzuschüsse

V. Andere Rückstellungen

- 1. Rückstellungen für Versorgungs-
verpflichtungen
- 2. Sonstige Rückstellungen

VI. Verbindlichkeiten

Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten

- 1. Anleihen, Darlehen bei Fremden
- 2. Grundpfandschulden
- 3. Lang- und mittelfristige Schulden
bei der Gebietskörperschaft
- 4. Lang- und mittelfristige Bankschulden
- 5. Sonstige lang- und mittelfristige Schulden

Kurzfristige Schulden

- 6. Empfangene Anzahlungen
- 7. Liefer- und Leistungsschulden
- 8. Kurzfristige Schulden bei der
Gebietskörperschaft
- 9. Schulden bei Beteiligungsunternehmen
- 10. Wechselschulden
- 11. Kurzfristige Sparkassen- und Bankschulden
- 12. Sonstige kurzfristige Schulden

VII. Passive Abgrenzposten

VIII. Gewinnvortrag

IX. Gewinn des Wirtschaftsjahres

Bilanzsumme

C. Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 1964

Teil 1 Nach der Art der Sachanlagen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Anlageposition	Buchrestwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Buchrestwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ²⁾	Buchrestwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (—)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Unbebaute Grundstücke								
2. Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten								
3. Maschinen und maschinelle Anlagen								
4. Spezialanlagen des Wirtschaftszweiges								
5. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
6. Anlagen in Bau			3)			3)		
7. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen			3)			3)		
8. Sonstige Sachanlagen								
9. Anlageähnliche Rechte								
10. Sachanlagen insgesamt ⁶⁾				1)	1)	4)	5)	

Fußnoten siehe bei C Teil 2

Teil 2 Nach Betriebszweigen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Betriebszweig	Buchrestwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Buchrestwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ²⁾	Buchrestwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (-)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Elektrizitätswerk ⁷⁾								
b) Gaswerk ⁷⁾								
c) Wasserwerk								
d) Heizwerk (Fernwärmeversorgung) ⁷⁾								
e) Verkehrsbetriebe (in einer Summe)								
f) Hafenbetrieb								
g) Badebetrieb								
h)								
i)								
j) Gemeinsame Anlagen aller Werke und betriebsfremde Anlagen								
k) Sachanlagen insgesamt ⁸⁾				1)	1)	4)	5)	

¹⁾ Umbuchungen sind alle Vorgänge, bei denen Beträge von Sachanlagepositionen abgebucht und auf andere Sachanlagepositionen übertragen (zugebucht) werden; echte Neuzugänge, Abgänge, Abschreibungen und Ausbuchungen sind keine Umbuchungen. Berichtigungen ergeben sich aus steuerlichen Buch- und Betriebsprüfungen, aus der Anwendung des § 47 DMBG u. dgl. Bei den Umbuchungen müssen sich Zubuchungen und Abbuchungen in der Summe der Spalten 4 und 5 ausgleichen. Berichtigungen gleichen sich nicht aus. — ²⁾ Einschl. außerordentlicher und Sonderabschreibungen. — ³⁾ Hier nur Abgänge bzw. Abschreibungen einsetzen; nicht hierher Umbuchungen, diese in Spalten 4 und 5 einsetzen. Vgl. Fußnote ¹⁾. — ⁴⁾ Der Betrag dieses Tabellenfachs muß mit Pos. 4 der Aufwandsseite der Erfolgsrechnung (D) übereinstimmen. — ⁵⁾ Den Betrag dieses Tabellenfachs nach Pos. 1 Sachanlagen auf der Vermögensseite der Bilanz (B) übertragen. — ⁶⁾ Diese Summenzeile muß mit der Summenzeile C Teil 2 übereinstimmen. — ⁷⁾ Fernwärmeversorgung vom Elektrizitätswerk bzw. Gaswerk trennen. Bei Verbundbetrieben, in denen die Fernwärme als Kuppelprodukt anfällt, wird unter Pos. d) in der Regel nur das Verteilungsnetz für Fernwärme aufzuführen sein. — ⁸⁾ Diese Summenzeile muß mit der Summenzeile von C Teil 1 übereinstimmen.

Größenklasse	Land	Betriebsort	Lfd. Nr.
--------------	------	-------------	----------

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

.....

Aufwendungen

1. Betriebs- und Geschäftsaufwand (einschl. des Nebengeschäftsaufwands und des Aufwands zum Grund- stücksertrag, aber ohne die darin enthaltenen Löhne, Gehälter, Sozial- abgaben und Versorgungsaufwendungen) . . . . .	.....
2. Gesamter Personalaufwand (ohne aktivierte Beträge)	
a) Löhne und Gehälter . . . . .	.....
b) Gesetzliche Sozialabgaben . . . . .	.....
c) Übrige soziale Aufwendungen (einschl. des gesamten Versorgungsaufwands)	<u>.....</u>
3. Aktivierter Personalaufwand	
a) Aktivierte Löhne und Gehälter . . . . .	.....
b) Aktivierte soziale Leistungen	<u>.....</u>
4. Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagesachvermögen (dieser Posten muß mit der Summe der Abschreibungen im Anlagenachweis übereinstimmen) . . . . .	.....
5. Alle übrigen gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen (einschl. Verluste aus Anlagenabgang und Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle) . . . . .	.....
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (ohne Tilgungen) . . . . .	.....
7. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen (einschl. Nachzahlungen für Vorjahre u. Zuführungen zur Rückstellung)	.....
8. Sonstige Steuern (einschl. Nachzahlungen für Vorjahre und Zuführungen zur Rückstellung; ohne Konzessionsabgabe / Abgaben an die Gemeinde)	.....
9. Lastenausgleichsvermögensabgabe . . . . .	.....
10. Zuführung an Rücklagen (nur Zuführungen, die den Jahresgewinn schmälern oder den Jahres- verlust erhöhen; keine Zuführungen aus Vorjahresgewinn) . . . . .	.....
11. Alle übrigen Aufwendungen, soweit nicht unter Nr. 1.—10. aufgeführt (einschl. öffentlicher Abgaben, Konzessions- und Wegeentgelte und einschl. der betriebsfremden und der sonstigen außergewöhnlichen Aufwendungen, aber ohne Zuführung an Rücklagen) . . . . .	.....
12. Jahresgewinn (Neugewinn ohne Vortrag)	
a) für Abdeckung eines Verlustvortrages . . . . .	.....
b) für Stammkapital und/oder Rücklagen . . . . .	.....
c) für den Haushalt der Gemeinde . . . . .	.....
d) für Vortrag auf neue Rechnung	<u>.....</u>
<u>13. Summe</u> der Aufwandseite (= Summe 10. der Ertragseite)	<u>.....</u>

Erträge

1. Betriebsertrag und Geschäftsertrag
(Strom, Gas, Wasser, Verkehrsleistungen, Koks, Nebenerzeugnisse,
Nebengeschäftsertrag, sonstige Lieferungen und Leistungen, ggf.
innerbetriebliche Umsätze; **ohne** Bestandsveränderungen, siehe Nr. 3,
und **ohne** Grundstücksertrag, siehe Nr. 8.)
2. Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse
3. Erhöhung (+) oder Verminderung (/.) des Bestandes an Koks
und sonstigen Erzeugnissen
4. Aktivierte Eigenleistungen
(**einschl.** des aktivierten Personalaufwandes)
5. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen
(Ertrag aus Finanzanlagen, Beteiligungen
und anderen Wertpapieren des Anlagevermögens)
6. Zinsertrag (Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge)
7. Entnahme aus Rücklagen
(nur Entnahmen, die den Jahresverlust mindern oder den Jahresgewinn
erhöhen; keine Entnahmen zur Abdeckung von Vorjahresverlusten)
8. Sonstige Erträge, soweit nicht unter Nr. 1.—7. aufgeführt
9. Jahresverlust (Neuverlust **ohne** Vortrag)
 - a) Abzudecken aus Gewinnvortrag
 - b) Abzudecken aus Rücklagen
 - c) Abzudecken aus dem Haushalt der Gemeinde
 - d) Vortrag auf neue Rechnung

10. Summe der Ertragseite (= Summe 13. der Aufwandseite)

E. Einzelangaben aus den Erfolgsrechnungen 1964 der Betriebszweige

— in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Betriebszweig	Gesamter Personalaufwand einschließlich aktivierter Beträge ¹⁾	Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen auf Sachanlagen ²⁾	Jahresgewinne	Jahresverluste
	1	2	3	4
Elektrizitätswerk ³⁾				
Gaswerk ³⁾				
Wasserwerk				
Heizwerk (Fernwärmeversorgung) ⁴⁾				
Verkehrsbetriebe				
noch: Verkehrsbetriebe				
noch: Verkehrsbetriebe				
Hafenbetrieb ⁵⁾				
Badebetrieb				
Sonstige Betriebszweige:				
.....				
.....				
Betriebszweige zusammen	1)	2)		

¹⁾ Summe der Aufwandsposten Nr. 2 und 3 der Erfolgsrechnung D. — ²⁾ Aufwandsposten Nr. 4 der Erfolgsrechnung D bzw. Summe der Abschreibungen im Anlagenachweis C. — ³⁾ Ohne Fernwärmeversorgung. — ⁴⁾ Fernwärmeversorgung von Elektrizitätswerk bzw. Gaswerk trennen. — ⁵⁾ Hafen einschl. Hafenebenenbetriebe.

Bearbeiter:
(Name in Blockschrift)

Die Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit wird bescheinigt.

....., den 1965
(Ort) (Datum)

(Stempel)

.....
(Unterschrift)

Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen

Richtlinien

für die Ausfüllung des Formblattes C, Teil 1 - für die Wirtschaftsjahre 1962 bis 1964

- Anlagenachweis -

- Pos. 1: **Unbebaute Grundstücke:** Keine Erläuterung erforderlich.
- Pos. 2: **Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten** (einschließlich Gebäude auf fremden Grundstücken) ohne die maschinelle Ausstattung.
In diese Position gehören auch:
bei Versorgungsbetrieben: Tief- und Wasserbauten für Wasserkraftanlagen, Talsperren, Aquädukte, Brunnen und Brunneneinfassungen;
bei Verkehrsbetrieben: Tunnels, Brücken, Viadukte, Bahndämme, Haltstellenausbau, Grund und Boden für Bahnkörper;
bei Hafenbetrieben: Kaianlagen, Uferbefestigungen, Anlandebrücken, Molen, sonstige Wasserbauten in Häfen, Schleusen;
bei sonstigen Aufgabenbereichen: z. B. bauliche Anlagen der Freibäder.
- Pos. 3: **Maschinen und maschinelle Anlagen.**
Bei Versorgungsbetrieben: Alle Betriebseinrichtungen für Energie- und Wassererzeugung und -bezug, Umspannung, Umformung, Druckregelung, Verdichtung, Speicherung;
bei Verkehrsbetrieben: Gleisbau- und Werkstattmaschinen, Treibkraftversorgungsanlagen;
bei Hafenbetrieben: Siloeinrichtungen;
bei sonstigen Aufgabenbereichen: Hebezeuge, Bau-buden usw.
- Pos. 4: **Spezialanlagen des Wirtschaftszweiges.**
Bei Versorgungsbetrieben: Alle Verteilungsanlagen, z. B. Leitungs- und Rohrnetz, Hausanschlüsse, Messer, Schaltuhren, Höchstlastanzeiger, Straßenbeleuchtung;
bei Verkehrsbetrieben: Gleisanlagen einschl. Ober- und Unterbau, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen; Lokomotiven, Personen- und Güterwagen, Straßenbahnwagen, Omnibusse, Obusse, Lastkraftwagen, Schiffe;
bei Hafenbetrieben: Wasserverfahrzeuge aller Art, Trieb- und Güterwagen, Krananlagen, Fahrwasserbetonung;
bei sonstigen Aufgabenbereichen: z. B. Umwälzanlagen bei Badeanstalten.
- Pos. 5: **Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.**
Bei Versorgungsbetrieben: Alle Betriebseinrichtungen in gemeinsamen Betriebsanlagen, Einrichtungen und Fuhrpark in gemeinsamen Anlagen aller Werke;
bei Verkehrs- und Hafenbetrieben: Straßen- und Spezialfahrzeuge (ohne Personen- und Güterwagen; diese bei Pos. 4), Werkzeuge und Geräte, Betriebsausstattung, Büroausstattung, Mannschaftsausrüstung usw.;
Sonstiges: Modelle, Muster usw.; Rettungseinrichtungen bei Badeanstalten.
- Pos. 6: **Anlagen in Bau.**
Sowohl in Bau befindliche Gebäude und andere bauliche Anlagen als auch in Bau befindliche Maschinen und Spezialanlagen.
- Pos. 7: **Gegebene Anzahlungen auf Anlagen.**
Vorauszahlungen auf Sachanlagen, die noch nicht erstellt oder noch nicht geliefert sind oder auf andere Weise dem Betrieb noch nicht zur Verfügung stehen.
- Pos. 8: **Sonstige Sachanlagen.**
Einrichtungen und Ausstattungen von betriebsfremden Anlagen, Lehrküchen, Versuchs- und Forschungsanlagen, Erholungsstätten usw.
- Pos. 9: **Anlageähnliche Rechte.**
Konzessionen, Bezugsrechte, Patente, Lizenzen, Markenrechte, Wasserrechte, abbaufähige Grundstoffvorkommen, Halden, Erbbau- und Erbpachtrechte u. ä.

Richtlinien

für die Ausfüllung des Formblattes D - für die Wirtschaftsjahre 1962 bis 1964

- Erfolgsrechnungen -

A. Aufwandsseite

1. Zum **Betriebs- und Geschäftsaufwand** gehören mit Ausnahme der Personalaufwendungen (Pos. 2. und 3.) alle Aufwendungen für Erzeugung, Bezug, Speicherung, Verteilung, Verwaltung, Werbung, Vertrieb, Nebengeschäfte, Grundstücksaufwand („Aufwand zum Grundstücksertrag“) und Restaufwand.
Materiallieferungen und Fremdleistungen, die dem Anlagevermögen zufließen, werden in der Regel direkt aktiviert, erscheinen also nicht auf der Aufwandseite der Erfolgsrechnung und damit nicht im Aufwandposten „Betriebs- und Geschäftsaufwand“. Soweit jedoch aus abrechnungstechnischen Gründen aktivierter Materialverbrauch als Aufwand gebucht worden ist, wird der Gegenposten bei Aufstellung der Erfolgsrechnung nach Formblatt 4 der Eigenbetriebsverordnung 1938 auf der Ertragsseite in der Regel im „Sonstigen Ertrag“ aufgeführt. Diese Beträge sind in Teil D des statistischen Fragebogens unter den „Aktivierten Eigenleistungen“ (Ertragsseite Pos. 4.) aufzunehmen. Auf die Erläuterungen zu dieser Position wird verwiesen.
2. Der **Personalaufwand** (ohne aktivierte Beträge) ist in die angegebenen Unterpositionen 2.a) bis 2.c) zu unterteilen.
 2. a) Die **Löhne und Gehälter** betreffen die Bruttobezüge lt. Lohn- und Gehaltslisten einschl. sämtlicher Zuschläge, auch Urlaubs-, Krankheits- und Feiertagslöhne, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
 2. b) Bei den **gesetzlichen Sozialabgaben** sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie zu Berufsgenossenschaftlichen und Familienausgleichskassen nachzuweisen.
 2. c) Zu den **übrigen sozialen Aufwendungen** gehören u. a. der gesamte Versorgungsaufwand, auch Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen und Zuweisungen an Zusatzversorgungskassen, Pensions- und Unterstützungskassen, ferner Zuschüsse zu Betriebskrankenkassen, Beihilfen, Trennungsschädigungen, Jubiläumsgelder, Kantinenzuschüsse, Aufwendungen für Betriebsfeiern und Betriebsausflüge usw.
3. **Aktivierter Personalaufwand** sind alle Personalaufwendungen, d. h. Arbeitsentgelte und Sozialanteile für diejenigen eigenen Beschäftigten, die zur Errichtung oder Erweiterung von Gegenständen des Sachanlagevermögens eingesetzt wurden. Soweit dieser Aufwand in der Erfolgsrechnung des Unternehmens nicht bereits enthalten ist, ist er in Teil D des statistischen Fragebogens an dieser Stelle zusätzlich aufzuführen. Der Gegenposten ist auf der Ertragsseite unter Pos. 4. (= Aktivierter Eigenleistungen — siehe dortige Erläuterungen) aufzunehmen.

Falls die erforderlichen Angaben über den Personalaufwand ausnahmsweise nicht unmittelbar aus den entsprechenden Konten übernommen werden können, sind hier die Jahresbruttosummen der Lohn- und Gehaltslisten zugrunde zu legen. Aus diesen Listen sind regelmäßig auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung zu ersehen.

Soweit Eigenbetriebe den Personalaufwand in ihrer Erfolgsrechnung **einschließlich** der aktivierten Beträge und dafür auf der Ertragsseite den Gegenposten „Aktivierte Eigenleistungen“ ausweisen, können sie den gesamten Personalaufwand bei Pos. 2. a) bis 2. c) einsetzen. In diesem Falle sind Pos. 3. ganz und bei Pos. 2. die Wörter „(ohne aktivierte Beträge)“ durchzustreichen.

4. Als **gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagesachvermögen** ist die Summe der Abschreibungen laut Anlagenachweis (Formblatt C) einzusetzen. Die Position umfaßt die gesamten Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte (Patente, Wasserrechte, Lizenzen, Markenrechte usw.).
5. **Alle übrigen gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen** auf Beteiligungen und Wertpapiere sowie auf Forderungen einschließlich der Zuführung zur Rückstellung bzw. Wertberichtigung für Zahlungsausfälle (Delkrede). Auch Verluste aus Anlagenabgang sind hier einzubeziehen.
6. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** betreffen Hypotheken- und Darlehenszinsen (auch an die eigene Gemeinde), Zinsen für Bankkredite, Wechseldiskonte, Kontokorrentzinsen, Verzugszinsen an Lieferanten, Abschreibungen auf aktiviertes Disagio, Kredit- und Umsatzprovisionen der Bank. Gegebene Skonti können hier nachgewiesen werden, soweit sie nicht unmittelbar bei den Umsatzerlösen abgesetzt wurden.
7. Unter den **Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen** sind Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Grundsteuer und Gewerbesteuer nachzuweisen, und zwar einschl. Voraus- und Nachzahlungen für andere Jahre sowie Zuführungen zu Steuerrückstellungen.
8. Die **sonstigen Steuern** umfassen auch die Umsatzsteuer und die Beförderungsteuer. Hier sind ebenfalls Voraus- und Nachzahlungen sowie Zuführungen zu den entsprechenden Steuerrückstellungen einzubeziehen.

Andere öffentliche Abgaben (ohne Steuern), z. B. Berufsschulbeiträge sowie Aufwendungen für Kanalgebühren, Müllabfuhr und Straßenreinigung der dem Betrieb und der Verwaltung dienenden Grundstücke, ferner Beiträge zur Industrie- und Handelskammer sind **nicht hier**, sondern in Pos. 11. nachzuweisen.

Beiträge zu den Berufsgenossenschaften gehören zu den Sozialaufwendungen (Pos. 2. und 3.).

Konzessionsabgaben und ähnliche Entgelte an die Gemeinde sind in Pos. 11. einzubeziehen.

9. **Lastenausgleichsvermögensabgabe.** Betrag laut Erfolgsrechnung.
10. **Zuführung an Rücklagen.** Dieser Posten ist in den neuen eigenbetrieblichen Formblättern zwar noch nicht vorgesehen, doch kommt er stets dann vor, wenn bereits vor Feststellung des Jahresabschlusses Teile des Jahresgewinnes zur Verstärkung der Rücklagen gebucht wurden. Es handelt sich hier also um einen vorweg (vor der Feststellung) verwendeten Gewinn. Demgegenüber zeigen die Aufwandpositionen 12.a) bis 12.d), wie der **nach** Feststellung des Jahresabschlusses verbleibende Gewinn verwendet werden soll.
Zuführungen aus Gewinnvorträgen beeinflussen nicht das Jahresergebnis und gehören deshalb nicht hierher; sie sind innerhalb der Bilanz umzusetzen.
11. **Alle übrigen Aufwendungen.** Hier sind in einer Summe alle Aufwendungen einzusetzen, die nicht bereits bei anderen Positionen nachgewiesen werden. Dazu gehören u. a. die Konzessionsabgaben und alle öffentlichen Abgaben (ohne Steuern), ferner Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde sowie betriebsfremde und sonstige außergewöhnliche Aufwendungen.
12. **Jahresgewinn.** Hier ist nur der Gewinn des Berichtsjahres einzusetzen. Vorträge aus den Vorjahren bleiben unberücksichtigt. Der Betrag muß sich mit dem entsprechenden Bilanzposten (ohne Vortrag) decken.

B. Ertragsseite

1. Der Posten **Betriebsertrag und Geschäftsertrag** umfaßt alle Umsatzerlöse aus Strom, Gas, Wasser, Verkehrsleistungen, Hafengebühren, Koks, Nebenerzeugnissen, Nebengeschäften, Arbeiten für Dritte, Sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie auch den Absatz an die Gemeinde und die innerbetrieblichen Verrechnungssätze (z. B. Stromlieferung an das Wasserwerk, Wasserlieferung an das Gaswerk).

Nicht hierher gehören die Bestandsveränderungen an Koks und sonstigen Erzeugnissen (Pos. 3.), die Grundstückserträge (Pos. 8.) und die Überschüsse aus dem Verkauf von Anlagegegenständen (Pos. 8.).

2. Die **Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse** war nach Formblatt 4 der EigBetrVO 1938 unter der Position „Außergewöhnlicher Ertrag“ auszuweisen. Sie gehört aber ihrem Wesen nach zum Umsatz — siehe hierzu auch die Formblätter des neuen Eigenbetriebsrechts für Baden-Württemberg — und ist deshalb als besondere Position nachzuweisen.
3. Die **Erhöhung (+) oder Verminderung (./.) des Bestandes an Koks und sonstigen Erzeugnissen** betrifft den Bestandsmehr- bzw. -minderwert der halbfertigen und fertigen Erzeugnisse, der sich bei den jährlichen Inventuren ergibt.
4. **Aktiviert** Eigenleistungen. Dem Eigenbetriebsrecht war der Posten „Aktivierte Eigenleistungen“ bisher fremd. **Soweit einzelne Unternehmen die aktivierten Eigenleistungen** (Personal- und/oder Materialaufwand) **noch nicht angeben können, kann diese Position unausgefüllt bleiben.** Wenn diese Unternehmen aber auf der Aufwandseite neben Pos. 2. (= Gesamter Personalaufwand ohne aktivierte Beträge) auch Pos. 3. (= Aktivierter Personalaufwand) ausgefüllt haben, dann muß mindestens der Betrag des aktivierten Personalaufwands auf der Ertragsseite unter Pos. 4. (= Aktivierte Eigenleistungen) erscheinen.
5. Der **Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen** umfaßt die Erträge aus Beteiligungen (Dividenden), Gewinngemeinschaften (Gewinnabführungsverträgen) und sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens. Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen sind bei Pos. 8. aufzuführen.
6. Zum **Zinsertrag** gehören in erster Linie Zinsen aus Bank- und Sparkassenkonten. Auch von Lieferanten gewährte Skonti können hier ausgewiesen werden, soweit sie nicht bereits bei anderen Positionen abgesetzt worden sind.
7. **Entnahme aus Rücklagen.** Hier sind nur diejenigen Entnahmen aus Rücklagen auszuweisen, die **vor** der Feststellung des Jahresabschlusses vorgenommen wurden und die das Ergebnis des Berichtsjahres beeinflussen, also den Jahresgewinn erhöhen oder den Jahresverlust mindern. Entnahmen, die der Abdeckung eines Vorjahresverlustes oder Verlustvortrages dienen, beeinflussen das Jahresergebnis nicht und gehören deshalb auch nicht hierher; sie sind innerhalb der Bilanz umzusetzen.
Ertragposition 7. darf nicht verwechselt werden mit Ertragposition 9.b); dort wird nur angegeben, wie der Verlust **nach** Feststellung des Jahresabschlusses später behandelt werden soll. Der Ertragposition 7. entspricht auf der Gegenseite die Aufwandposition 10.
8. **Sonstige Erträge.** Hier sind unter anderem auszuweisen: Miet- und Pächterträge, Buchgewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen, Zuschreibung zu Gegenständen des Anlagevermögens, Auflösung von Wertberichtigungen zum Anlagevermögen, Auflösung nicht verbrauchter oder gegenstandslos gewordener Rückstellungen (ohne die Auflösung der Rückstellung der Bauzuschüsse; diese gehört nicht hierher, sondern nach Ertragposition 2.), Kapitalzuschüsse, Übersteuerungszuschüsse, Abfindungen, Eingänge auf ausgebuchte und herabgebuchte Forderungen, Aufwendungen aus früheren Jahren, die nachträglich aus irgendeinem Grunde wieder zurückfließen u. a. m.
9. **Jahresverlust.** Hier ist nur der Verlust des Berichtsjahres einzusetzen. Vorträge aus den Vorjahren bleiben unberücksichtigt. Der Posten Jahresverlust muß mit dem entsprechenden Bilanzposten (ohne Vortrag) identisch sein.

Fachserie C:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Bisher wurden das produzierende Gewerbe (für 1958 und 1962), das Verkehrsgewerbe und die Freien Berufe (für 1959 und 1963), der Großhandel, die Handelsvertreter und -makler sowie das Verlagswesen (für 1960 und 1964), das Gastgewerbe und der Einzelhandel (für 1961 und 1965) untersucht. Zur Zeit ist die Erhebung im produzierenden Gewerbe für 1966 im Gange. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen
- VI. Gastgewerbe
- VII. Einzelhandel

Im ersten und zweiten Turnus wurden Teilergebnisse für ausgewählte Zweige vorab in „Vorberichten“ veröffentlicht, denen später die jeweilige Gesamtveröffentlichung (I. bis VII.) mit allen Ergebnissen folgte. Von 3. Turnus ab erscheinen alle Ergebnisse in aufeinanderfolgenden „Heften“ zu I. bis VII., die nach Möglichkeit jeweils Ergebnisse für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen enthalten.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 60 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“.

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**